

BAIER

Elektro- werkzeuge

BAIER
BDB 825



Original-Bedienungsanleitung –
Diamantbohrmaschine

Translation of the Original Instruction Manual –
Diamond Drill

Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale –
Carotatrice diamantata

Traduction du mode d'emploi original –
Carotteuse diamant

Oversættelse af den originale betjeningsvejledning –
Diamantboremaskine

DE

EN

IT

FR

DA

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

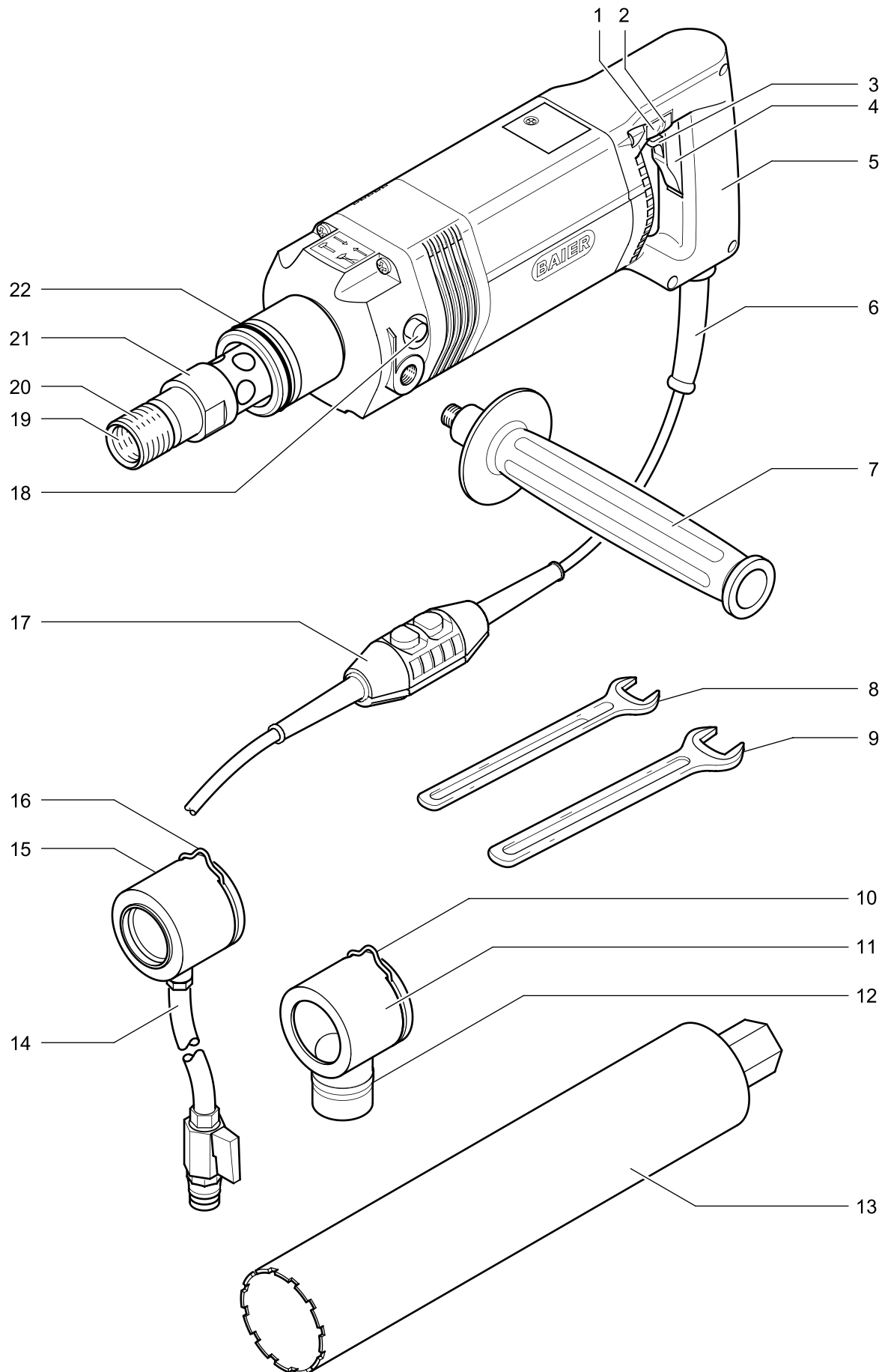
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

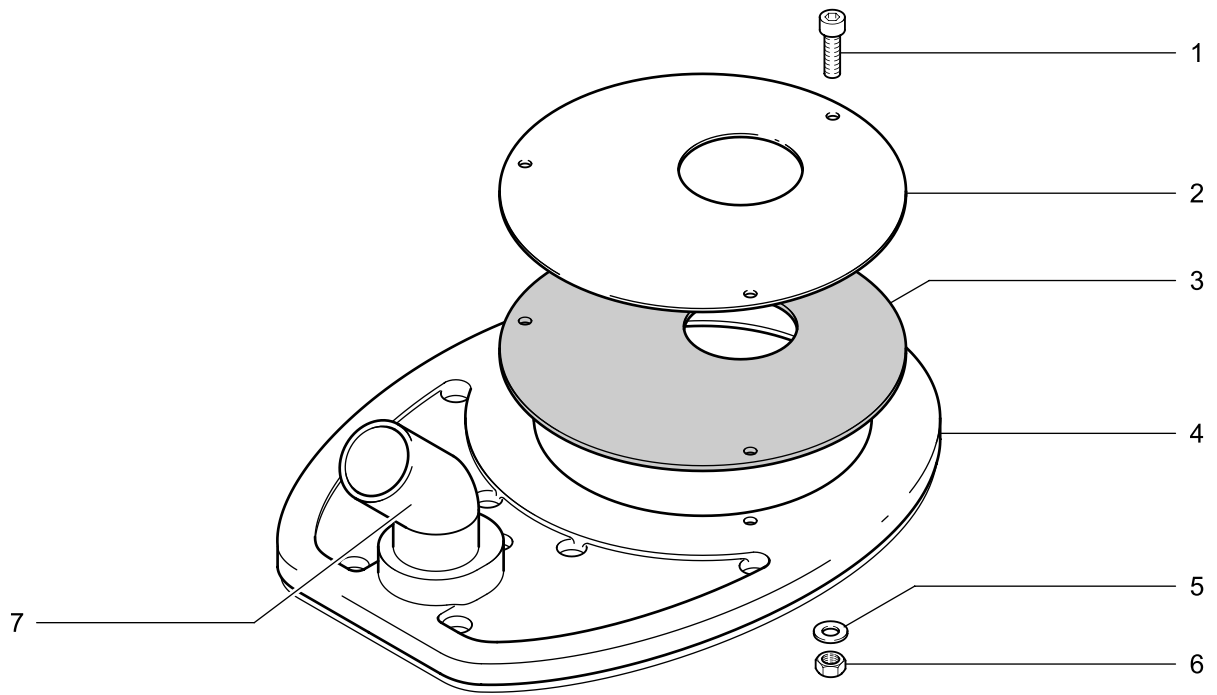
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

DE	Original-Bedienungsanleitung – Diamantbohrmaschine	8 – 28
EN	Translation of the Original Instruction Manual – Diamond Drill	29 – 48
IT	Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – Carotatrice diamantata	49 – 68
FR	Traduction du mode d'emploi original – Carotteuse diamant	69 – 88
DA	Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – Diamantboremaskine	89 – 107

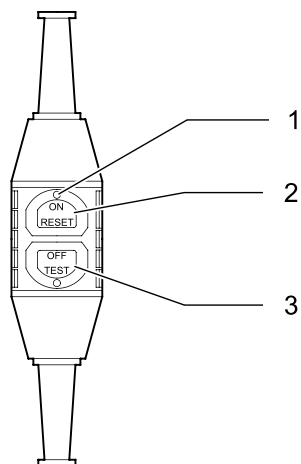
1



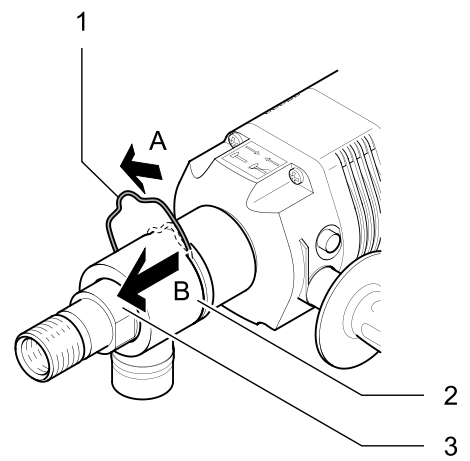
2

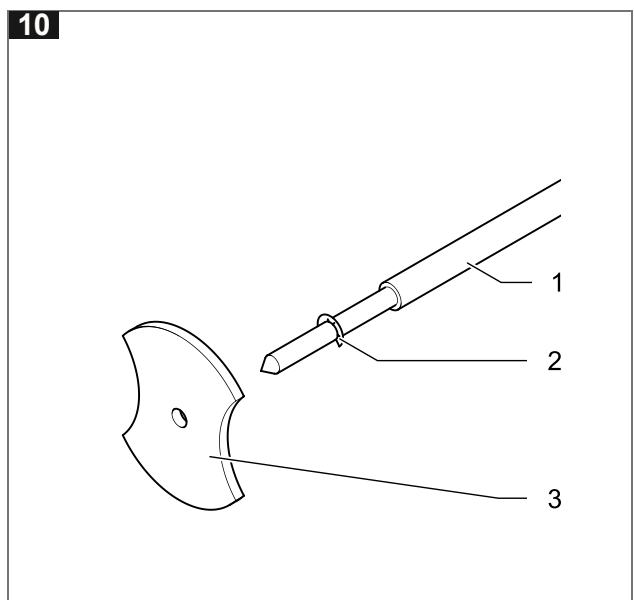
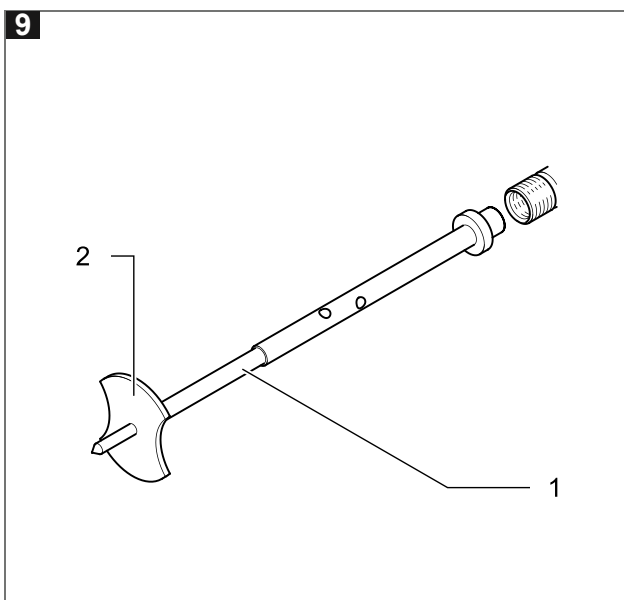
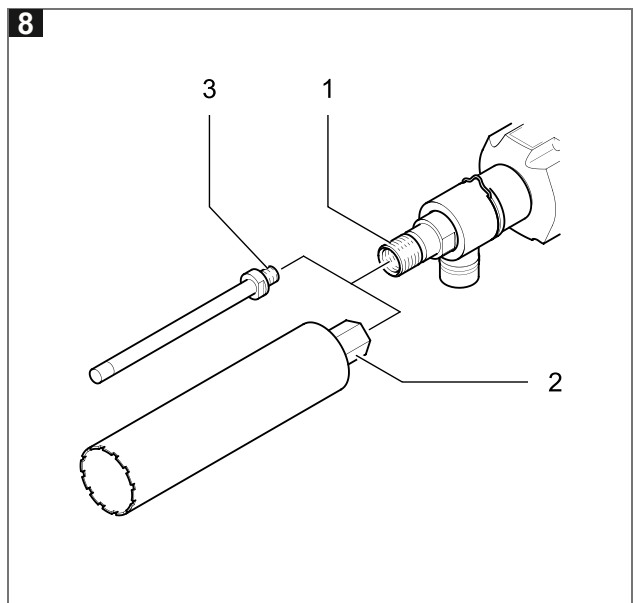
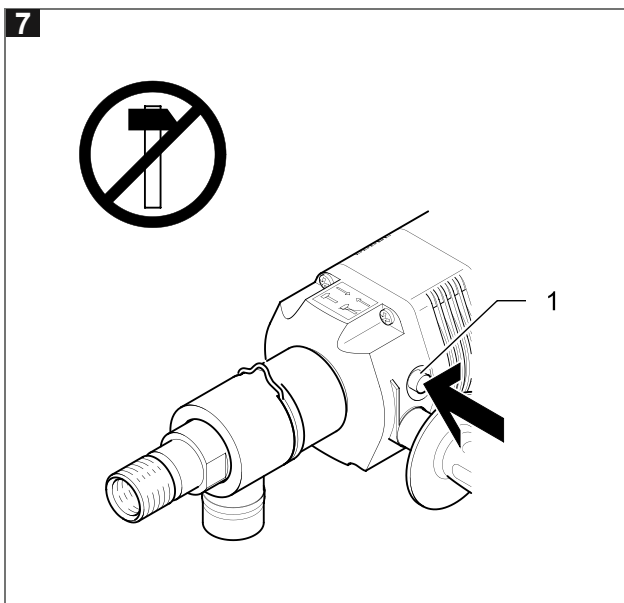
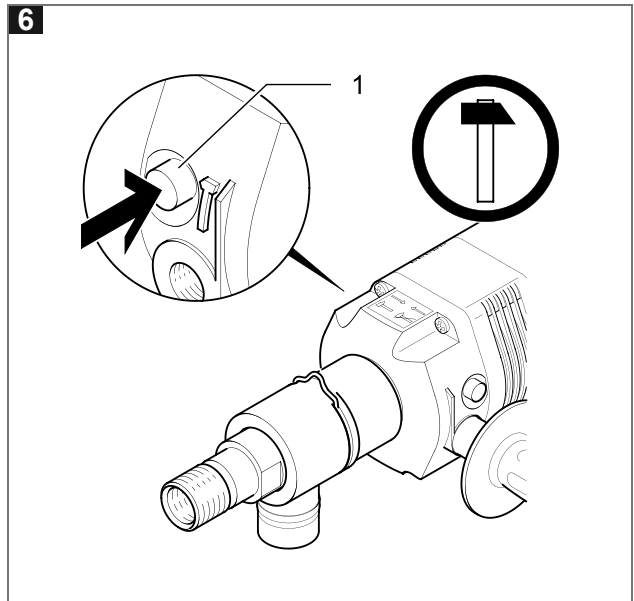
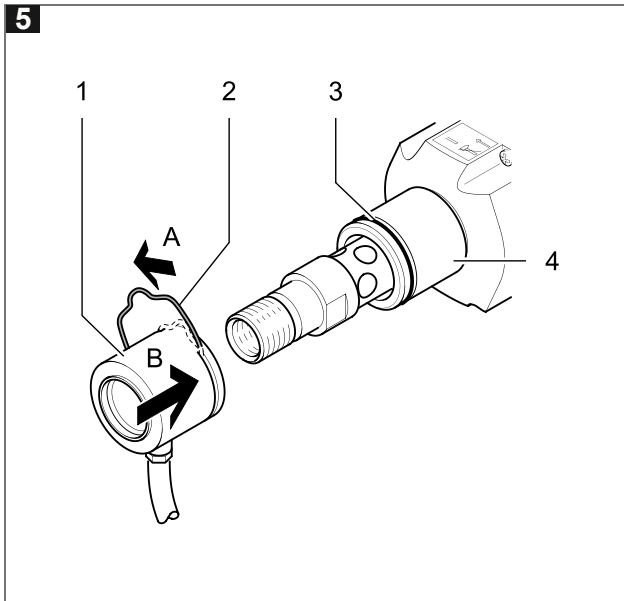


3

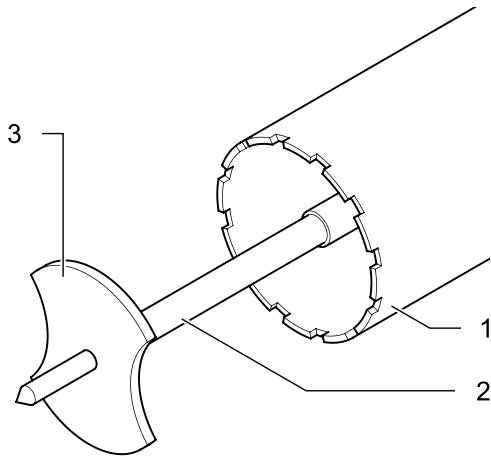


4

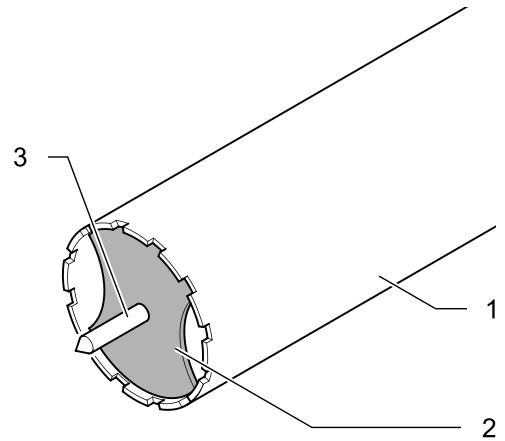




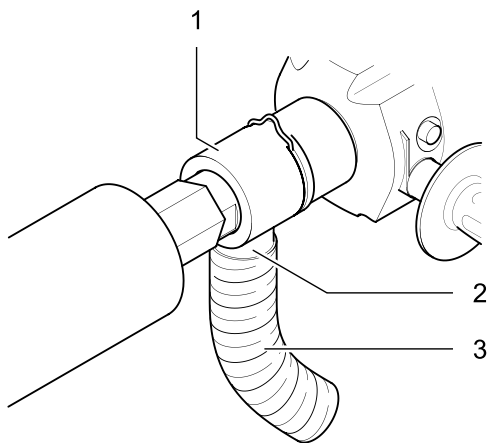
11



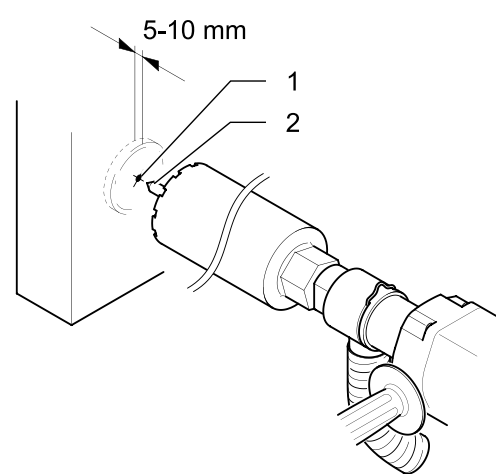
12



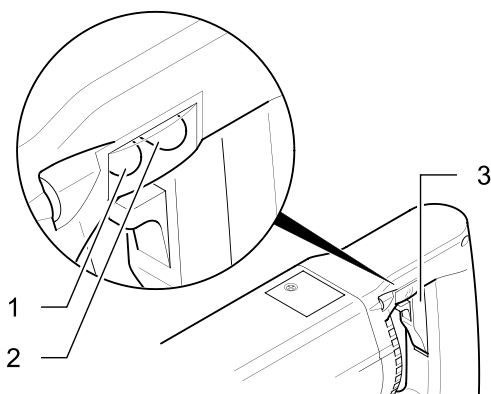
13



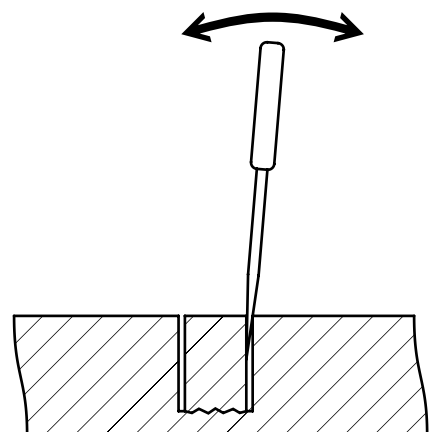
14



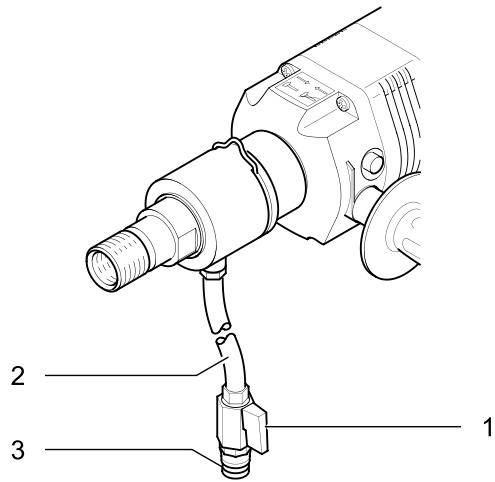
15



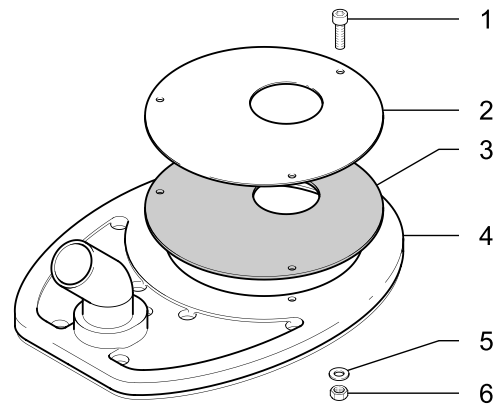
16



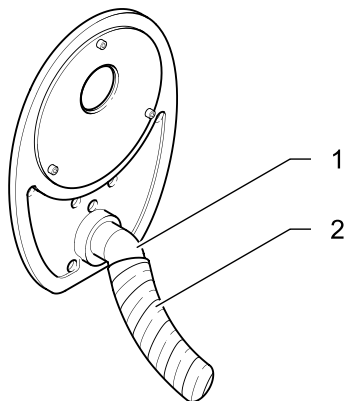
17



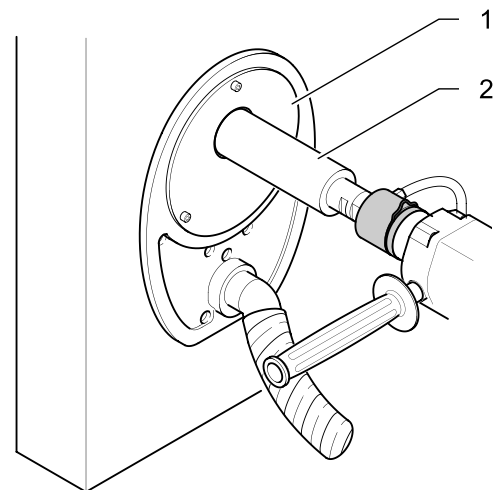
18



19



20



Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	9	5.4	Diamantbohrmaschine einschalten und bohren	24
1.1	Wichtige Informationen	9	5.4.1	Bohrvorgang beenden	25
1.2	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole	9	6	Reinigung	26
2	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	9	7	Wartung	26
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	9	8	Umgang mit Diamant-Bohrkronen	26
2.2	Elektrische Sicherheit	10	9	Entsorgung	27
2.3	Sicherheit von Personen	10	10	Lieferumfang	27
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	11	11	Garantie	28
2.5	Service	11			
2.6	Maschinenspezifische Sicherheitshinweise	11			
2.6.1	Anforderungen an das Bedienpersonal	11			
2.6.2	Sicherheitshinweise für alle Arbeiten	11			
2.6.3	Arbeitsplatzsicherheit	12			
2.6.4	Elektrische Sicherheit	12			
2.6.5	Sicherheit von Personen	13			
2.6.6	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	14			
2.6.7	Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer	15			
2.6.8	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Bohrständers	15			
2.6.9	Service/Wartung/Reparatur	16			
2.6.10	Erklärung der Piktogramme auf der Maschine	16			
3	Technische Merkmale	17			
3.1	Technische Daten	17			
3.2	EU-Konformitätserklärung	18			
3.3	Maschinenmerkmale	18			
3.4	Maschinen- und Bedienteile	18			
3.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	19			
4	Vor Beginn der Arbeit	19			
5	Betrieb und Bedienung – Freihandbetrieb	21			
5.1	Diamant-Bohrkrone montieren bzw. wechseln	21			
5.2	Trockenbohren	21			
5.2.1	Zentrierdorn einsetzen	21			
5.2.2	Staubabsaugung am Absaugrohr anschließen	21			
5.2.3	Diamantbohrmaschine einschalten und bohren	21			
5.2.4	Bohrvorgang beenden	23			
5.3	Nassbohren	24			
5.3.1	Wasserzufuhr am BAIER-Nass-Adapter herstellen	24			
5.3.2	Einsatz der Zentriersaugplatte (Zubehör)	24			

Impressum

Version V03/2020-05
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Die **OTTO BAIER GmbH** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit den Diamantbohrmaschinen.

Die Diamantbohrmaschine wird in dieser Bedienungsanleitung auch als „Gerät“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Abbildungsverweise

Verweise auf Abbildungen, die sich am Anfang der Bedienungsanleitung befinden werden im Text mit diesem Symbol  dargestellt (hier wird beispielsweise auf die Abbildung Nummer 1 verwiesen).

1.1 Wichtige Informationen



Bedienungsanleitung lesen

Vor Beginn aller Arbeiten mit und am Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.



Es muss eine zugelassene Mund-Nase-Filtermaske getragen werden!

1.2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole



GEFAHR

„**GEFAHR**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben wird.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefahr abzuwenden.



WARNUNG

„**WARNUNG**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die möglicherweise den Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

„**VORSICHT**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



HINWEIS

„**HINWEIS**“ weist auf mögliche Sachschäden hin, gibt Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG

Lesen Sie alle mit dem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise sowie alle Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.
Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.6 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

2.6.1 Anforderungen an das Bedienpersonal

- **Personen unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**
- **Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.**

2.6.2 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- **Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren / Diamantbohren.**
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Benutzen Sie den (die) Zusatzgriff(e).**
Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- **Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab.**
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebs nicht sicher abgestützt wird, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen kommen.

2.6.3 Arbeitsplatzsicherheit

- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.**
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.
- **Leiten Sie bei der Ausführung von Bohrarbeiten, die den Einsatz von Wasser erfordern, das Wasser weg vom Arbeitsbereich oder verwenden Sie eine Flüssigkeits-Auffangvorrichtung.**
Derartige Vorsichtsmaßnahmen halten den Arbeitsbereich trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen.**
Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.

- **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.**
Die Bohrkronen können über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.
- **Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die betroffenen Räume auf Hindernisse kontrollieren und diesen Bereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.**
- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
 - ▶ Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.
 - ▶ Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
 - ▶ Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.*

2.6.4 Elektrische Sicherheit

- **Das Elektrowerkzeug darf beim Nassbohren nur mit einem einwandfrei funktionierenden Personenschutzschalter PRCD betrieben werden (siehe Seite 19).**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.

Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.

- Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.

Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

- Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.

- Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch alle wasserführenden Teile – auch die des Zubehörs – auf einen einwandfreien und dichten Zustand.

Der Austritt von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.6.5 Sicherheit von Personen

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze



Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A).

Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

Trockenbohren: Das Arbeiten mit Diamant-Trockenbohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, in diesem Fall darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit einer geeigneten Staubabsaugung betrieben werden (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER).

Nassbohren: Das Arbeiten mit Diamant-Bohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen, die vom zugeführten Wasser gebunden werden. Wird das verbrauchte Wasser mit dem gebundenen Staub nicht aufgefangen, werden nach dem Abtrocknen die gebundenen Stäube wieder freigesetzt. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb ist die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit dem BAIER-Nass-Adapter, der Zentriersaugplatte und einem geeigneten Wassersauger (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER) zu betreiben.

- Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- Betreiben Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.

Der Kontakt eines Schneidwerkzeugs mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Benutzen Sie immer den mit dem Gerät mitgelieferten Zusatzhandgriff.**
Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht für Überkopfbohrarbeiten mit Wasserzuführung.**
Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.**
Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht und dies kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.

2.6.6 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Wird die Maschine zum Freihandbohren eingesetzt, muss beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer mit zwei Händen sicher festgehalten werden. Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeugs).**
- **Wenn das Einsatzwerkzeug blockiert, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.**
Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.

- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Dübel und Schrauben stellen Sie sicher, dass die verwendete Verankerung in der Lage ist, die Maschine während des Gebrauchs sicher zu halten.**
Wenn das Werkstück nicht widerstandsfähig oder porös ist, kann der Dübel herausgezogen werden, wodurch sich der Bohrständer vom Werkstück löst.
- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Vakuumplatte achten Sie darauf, dass die Oberfläche glatt, sauber und nicht porös ist. Befestigen Sie den Bohrständer nicht an laminierten Oberflächen, wie z. B. auf Fliesen und Beschichtungen von Verbundwerkstoffen.**
Wenn die Oberfläche des Werkstücks nicht glatt, plan oder ausreichend befestigt ist, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Stellen Sie vor dem und beim Bohren sicher, dass der Unterdruck ausreichend ist.**
Ist der Unterdruck nicht ausreichend, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Führen Sie niemals Überkopfb Bohrungen und Bohrungen zur Wand durch, wenn die Maschine nur mittels Vakuumplatte befestigt ist.**
Bei Verlust des Vakuums löst sich die Vakuumplatte vom Werkstück.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

2.6.7 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.

- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.**
Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

2.6.8 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Bohrständers

- **Bauen Sie vor der Montage der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit den Bohrständer gemäß dieser Anleitung richtig auf.**
Richtiger Zusammenbau ist wichtig, um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
- **Befestigen Sie den Bohrständer sicher mit dem vorgeschriebenen und unbeschädigten Montagematerial auf einer festen, ebenen Fläche.**
Wenn der Bohrständer verrutschen oder wackeln kann, kann die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Ziehen Sie den Stecker der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit aus der Steckdose, bevor Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit am Bohrständer montieren, Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln.**
Unbeabsichtigter Start von Bohrmaschinen bzw. Antriebseinheiten ist die Ursache für Unfälle.
- **Befestigen Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit wie vorgeschrieben sicher am Bohrständer, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.**
Ein Verrutschen der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit am Bohrständer kann zum Verlust der Kontrolle und Verletzungen führen.
- **Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge, Schraubenschlüssel und nicht benötigtes Montagematerial, bevor Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit einschalten.**
Einstellwerkzeuge, Schraubenschlüssel oder Montagematerial, das sich in/an einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Überlasten Sie den Bohrständer nicht und verwenden Sie ihn nicht als Leiter oder Gerüst.**
Überlastung oder Stehen auf dem Bohrständer kann dazu führen, dass sich der Schwerpunkt des Bohrständers nach oben verlagert und der Bohrständer umkippt.

- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für den Bohrständer vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Bohrständer befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Bohrständer angeschraubt oder angehängt werden.**
Der Bohrständer kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Beachten Sie alle Sicherheits- und Arbeitshinweise des verwendeten Zubehörs.**
- **Die Vorschubkurbel darf keinesfalls auf den Sechskant der Kegelwelle gesetzt werden, um diese anzuziehen.**
Zu hohe Anziehdrehmomente könnten diese beschädigen.

2.6.9 Service/Wartung/Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HINWEIS

Bei der Verwendung neuer Kohlebürsten darf die Maschine die ersten 15 Minuten nur im grünen Bereich betrieben werden - LED Anzeige im Handgriff beobachten (Position 1 und 2, siehe Abbildung **1**).

- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.6.10 Erklärung der Piktogramme auf der Maschine



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse I

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Eine zusätzliche Schutzvorkehrung wird im Falle eines Versagens der Basisisolierung wirksam.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3 Technische Merkmale

3.1 Technische Daten

Diamantbohrmaschinentyp	BDB 825
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Betriebsspannung (V/Hz)	~230 / 50/60
Leistungsaufnahme (Watt)	1800
Schutzklasse	⊕/I
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	1800
Schlagfrequenz (Spm)	28000
Bohrkronendurchmesser (mm)	60 – 200
Werkzeugaufnahme	1¼ UNC und G½
Gewicht (kg) ¹⁾	5,2
Drehzahlelektronik	ja
Schallmessung ²⁾ K = 3 dB	
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)	92
L _{WA} (Schallleistung) dB (A)	99
Vibrationsmessung (m/s ²) ³⁾ K = 1,5 m/s ²	
Handgriff hinten (5) 1 m/s ²	5,5

1) Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.

2) Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. **Gehörschutz tragen!**

3) Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745
Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

➔ Zum Schutz des Bedieners sollten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, z. B. das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen, die korrekte Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, das Warmhalten der Hände und eine gute Organisation der Arbeitsabläufe.

3.2 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG

2011/65/EU

in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung dokumentierten Sicherheitshinweisen und der vorgeschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Deutschland

Thomas Schwab
Geschäftsführer

Robert Pichl
Entwicklungsleiter

Asperg, 02.04.2020

3.3 Maschinenmerkmale

Die Maschinen verfügen über eine speziell entwickelte Elektronik mit Sanftanlauf. Sie überwacht die Drehzahl und hilft über die Anzeigeleuchten grün/rot (Position 1 und 2, siehe Abbildung **1**) den günstigsten Arbeitsfortschritt und damit werkzeugschonende Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Optische Anzeige

grün: Drehzahl für optimale Bohrleistung

grün/rot: Drehzahl im Grenzbereich

rot: Drehzahl zu gering – Abschaltung

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab. Nach dem Stillstand die Diamant-Bohrkrone aus dem Bohrloch herausnehmen. Die Maschine kann sofort wieder gestartet werden.

Zudem sind die Maschinen mit einem zuschaltbaren Softschlagwerk ausgestattet. Es schont die Diamantsegmente der Bohrkronen, erlaubt schnelleres Arbeiten und fördert das Bohrmehl von den Diamantsegmenten weg, wodurch eine längere Standzeit der Diamantbohrkronen erzielt wird.

Die Diamantbohrmaschine ist mit einem Personenschutzschalter (PRCD) ausgestattet.

3.4 Maschinen- und Bedienteile

1 Diamantbohrmaschine

- 1 Grüne LED
- 2 Rote LED
- 3 Arretierung für Schalter EIN / AUS
- 4 Schalter EIN / AUS
- 5 Handgriff
- 6 Anschlussleitung
- 7 Zusatzhandgriff (für Links- und Rechtshänder montierbar)
- 8 Maulschlüssel SW36
- 9 Maulschlüssel SW41
- 10 Befestigungsklammer für Absaugrohr
- 11 Absaugrohr
- 12 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss
- 13 Diamant-Trocken-/Nassbohrkrone
- 14 Wasseranschluss mit Absperrhahn und Gardena-Kupplung
- 15 Nass-Adapter
- 16 Befestigungsklammer für Nass-Adapter
- 17 Personenschutzschalter PRCD
- 18 Umschalter Softschlag EIN / AUS
- 19 Innengewinde G½"
- 20 Außengewinde 1¼" UNC
- 21 Abtriebswelle
- 22 O-Ring

2 Zentriersaugplatte, nicht im Lieferumfang enthalten

(notwendiges Zubehör beim Freihand-Nassbohren, siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog)

- 1 Innensechskantschraube M6 (3x)
- 2 Zentrierscheibe
- 3 Gummidichtscheibe
- 4 Zentriersaugplatte
- 5 Unterlegscheiben (3x)
- 6 Sechskantmutter M6 (3x)
- 7 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diamantbohrmaschine

Mit der Diamantbohrmaschine ist sowohl Trocken- als auch Nassbohren möglich. Die Diamantbohrmaschine ist sowohl für den Freihandbetrieb als auch für den Einsatz mit einem Bohrstander (hier ist der Betrieb mit einem Wasserabsaugset möglich) ausgelegt.



HINWEIS

Die Diamantbohrmaschine ist im Nassbetrieb nicht zum Überkopf-Bohren geeignet. Beim Freihandbohren ist die Zentriersaugplatte und ein geeigneter Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber) zu verwenden.

Die Diamantbohrmaschine ist für Bohrungen und zum Dosensenken in mineralischen Werkstoffen wie Beton, Stahlbeton, Ziegel, Kalksandstein oder Bruchstein bestimmt.

Folgende Materialien dürfen **nicht** gebohrt werden: Holz, Metall und Glas usw.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien und Absaugung.

4 Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamantbohrmaschine zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe, geeignete Mund-Nase-Filtermaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung muss mit der Netzspannung identisch sein.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker, den festen Sitz der Diamant-Bohrkrone und gegebenenfalls die Befestigung des Bohrständers kontrollieren.
- Die Gewindeabmessung der Diamant-Bohrkronenaufnahme unbedingt beachten. Die Gewinde der Diamant-Bohrkronen müssen ohne Spiel auf die Gewinde der Diamantbohrmaschine (G $\frac{1}{2}$ " Innengewinde oder 1 $\frac{1}{4}$ " UNC Außengewinde) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamant-Bohrkronen verwendet werden.

apater bei der Montage der Diamant-Bohrkronen verwendet werden.

- Kontrollieren Sie den Zustand der Diamant-Bohrkronen durch eine Sichtprüfung.



HINWEIS

Beschädigte Diamant-Bohrkronen dürfen nicht verwendet und müssen sofort ersetzt werden.

- Nur von der OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlenen Diamant-Bohrkronen einsetzen.



HINWEIS

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung oder Verkleben im Kernbohrloch zerstört werden („Umgang mit Diamant-Bohrkronen“ auf Seite 26).

Entstehen bei der Arbeit gesundheitsschädliche Stäube, muss ein geeigneter Entstauber an der Diamantbohrmaschine angeschlossen werden (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber).

- Schließen Sie eine geeignete Staubabsaugung / Wasserabsaugung an.
- Der Zusatzhandgriff muss bei Freihandbohrungen fest an der Maschine angeschraubt sein.

3 Personenschutzschalter prüfen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Der Personenschutzschalter PRCD ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine zu prüfen (siehe unten). Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.

- Bei eingestecktem Netzstecker und ausgeschalteter Diamant-Nassbohrmaschine den Taster –ON– (RESET) (2) betätigen. Die rote Kontrollleuchte (1) muss aufleuchten.
- Den Taster –OFF– (TEST) (3) betätigen. Der PRCD muss abschalten, d. h. die rote Kontrollleuchte (1) erlischt.
- Den Taster –ON– (RESET) (2) erneut betätigen. Die Diamant-Nassbohrmaschine muss sich nun einschalten lassen.

- Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.
- **Ein Betrieb der Diamant-Nassbohrmaschinen mit einem defekten Personenschutzschalter PRCD ist nicht zulässig – Lebensgefahr.**

4/5 Absaugrohr bzw. Nass-Adapter montieren/demontieren

- 4** Beim Trockenbohren ist das Absaugrohr zu montieren, um einen geeigneten Entstauber anschließen zu können.

- 5** Zum Nassbohren wird das Absaugrohr gegen den BAIER-Nass-Adapter ausgetauscht.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- ➔ Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.

4 Absaugrohr demontieren:

- **4** Die Federklammer (1) in Pfeilrichtung (A) drücken bis die Klammerschenkel aus der Nut des Getriebehalses austrasten.
- **4** Das Absaugrohr (2) nach vorne (B) über die Abtriebswelle (3) abnehmen.

5 BAIER-Nass-Adapter montieren



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- ➔ Die Maschine vor Spritzwasser schützen. Den O-Ring am Getriebehals auf Beschädigung kontrollieren und gegebenenfalls durch einen neuen O-Ring ersetzen. Die Maschine darf nicht mit einem beschädigten O-Ring betrieben werden.

- **5** Den O-Ring (3) am Getriebehals (4) auf Beschädigungen kontrollieren und gegebenenfalls ersetzen.
- **5** Die Federklammer (2) am BAIER-Nass-Adapter (1) in Pfeilrichtung (A) drücken bis die Klammerschenkel aus der Nut des BAIER-Nass-Adapters (1) austrasten.

- **5** Den BAIER-Nass-Adapter (1) bis zum Anschlag auf den Getriebehals (4) aufschieben.
- **5** Die Federklammer (2) entgegen der Pfeilrichtung drücken bis die Klammerschenkel in die Nut des Getriebehalses (4) einrasten.
- Zum Nassbohren eine geeignete Wasserversorgung anschließen (z. B. BAIER Wasserdruckbehälter, siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).
- Zum Nassbohren eine geeignete Wasserabsaugung anschließen (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber, siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).

6/7 Softschlag ein- und ausschalten



HINWEIS

Den Softschlag bei laufender Maschine ein- und ausschalten kann zu Beschädigungen der Maschine führen.
Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

Je nach zu bohrendem Material den Softschlag der Maschine ein- bzw. ausschalten:

- Das Bohren **mit Softschlag** wird empfohlen für Bohrungen in Beton und anderen harten Materialien.
- Das Bohren **ohne Softschlag** wird empfohlen für Bohrungen in abrasive Materialien und Materialien geringerer Härte sowie beim Zentrieren im Freihandbetrieb und beim Anbohren im Ständerbetrieb.

6 Softschlag einschalten:

- **6** Diamant-Bohrkrone nach vorne ziehen und festhalten. Die **grün** markierte Seite des Umschalters Softschlag (1) drücken.

7 Softschlag ausschalten:

- **7** Diamant-Bohrkrone nach vorne ziehen und festhalten. Die **schwarz** markierte Seite des Umschalters Softschlag (1) drücken.

5 Betrieb und Bedienung – Freihandbetrieb

Der Zusatzhandgriff muss bei Freihandbohrungen fest an der Maschine angeschraubt sein.

5.1 Diamant-Bohrkrone montieren bzw. wechseln



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße Werkzeuge.

- Die montierten Werkzeuge können bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen oder die Werkzeuge abkühlen lassen.



HINWEIS

Wird die Diamantbohrmaschine in einem Bohrständer eingesetzt, muss die Maschine erst in der Motorhalsaufnahme fixiert sein, bevor die Diamant-Bohrkrone montiert wird.

- **8** Diamant-Bohrkronen (2)/(3) werden bis zum Anschlag entsprechend dem Bohrdurchmesser auf das G $\frac{1}{2}$ " Innengewinde oder 1 $\frac{1}{4}$ " UNC Außengewinde der Abtriebswelle (1) aufgeschraubt.
- **8** Abtriebswelle (1) mit einem Gabelschlüssel SW36 festhalten.
- **8** Die Diamant-Bohrkrone (2) mit einem Maulschlüssel SW41 festziehen.
- **8** Die Diamant-Bohrkrone (3) mit einem Maulschlüssel SW22 oder SW24 festziehen.



HINWEIS

Den Sitz und den Zustand der Diamant-Bohrkrone prüfen. Eine beschädigte Diamant-Bohrkrone darf nicht verwendet werden und muss sofort ersetzt werden.

5.2 Trockenbohren

5.2.1 Zentrierdorn einsetzen

9 Der Zentrierdorn (1) lässt sich nur mit Diamant-Bohrkronen einsetzen, die auf das 1 $\frac{1}{4}$ " UNC Außengewinde der Abtriebswelle aufgeschraubt werden.

- **10** Zentrierflügel (3) entsprechend dem Diamant-Bohrkronendurchmesser auswählen und auf den Zentrierdorn (1) bis zur Sicherungsscheibe (2) aufstecken.
- **11** Den Zentrierdorn (2) mit dem Zentrierflügel (3) durch die Diamant-Bohrkrone (1) in die Abtriebswelle einstecken.
- **12** Korrekter Sitz des Zentrierdorns (3) mit dem Zentrierflügel (2) in der Diamant-Bohrkrone (1).

5.2.2 Staubabsaugung am Absaugrohr anschließen

- Das einwandfreie Funktionieren des Entstaubers prüfen.
- **13** Den Entstauberschlauch (3) fest auf den Stutzen (2) des Absaugrohrs (1) aufstecken.



HINWEIS

13 Der Stutzen (2) ist passend für den Absaugschlauch (3) eines Entstaubers ausgelegt.

13 Der Absaugschlauch (3) lässt sich im kalten Zustand nur mit großem Kraftaufwand auf den Stutzen (2) des Absaugrohrs (1) aufstecken.

5.2.3 Diamantbohrmaschine einschalten und bohren

- Vor der Inbetriebnahme der Diamantbohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ beschrieben sind (siehe Seite 19).
- **3** PRCD-Schalter prüfen und einschalten (siehe Seite 19).

14 / 15 Zentrierloch bohren**HINWEIS**

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden. Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben und ein Verkanten vermeiden. Es ist ein geeigneter Entstauber an die Diamant-Trockenbohrmaschine anzuschließen.

- Lochmitte markieren.
- **7** Softschlag der Maschine ausschalten.

**HINWEIS**

Den Softschlag bei laufender Maschine ein- und ausschalten kann zu Beschädigungen der Maschine führen. Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

- Den Entstauber auf Dauerbetrieb schalten.
- Die Diamantbohrmaschine immer mit zwei Händen an beiden Griffen festhalten.
- **14** Den Zentrierstift (2) mit leichtem Druck auf den markierten Lochmittelpunkt (1) aufsetzen.
Die Diamant-Bohrkrone darf den Stein nicht berühren!

**HINWEIS**

Bei Freihandbohrungen darf der Schalter EIN / AUS nicht arretiert werden.

- **15** Diamantbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN/AUS (3) einschalten.
- **14** Bohren bis die Diamant-Bohrkrone ca. 5 – 10 mm tief in der Wand zentriert ist.

**HINWEIS**

Die Diamantbohrmaschine erst ausschalten, nachdem die rotierende Diamant-Bohrkrone vollständig aus dem Mauerwerk gezogen wurde, um Beschädigung der Diamantsegmente zu vermeiden.

- **15** Diamant-Bohrkrone aus dem Zentrierbohrloch herausziehen und den Schalter EIN/AUS (3) loslassen, um die Diamantbohrmaschine auszuschalten
- Nach dem Stillstand der Diamant-Bohrkrone den Zentrierbohrer aus der Bohrkronen entfernen.

Loch fertig bohren**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch herabfallende Bohrkerne.

- ➔ Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die darunter bzw. dahinter liegenden Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.

**HINWEIS**

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden. Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben und ein Verkanten vermeiden. Es ist ein geeigneter Entstauber an die Diamant-Trockenbohrmaschine anzuschließen.

- Den am Absaugrohr angeschlossenen Entstauber eingeschaltet lassen.

**HINWEIS**

Den Softschlag bei laufender Maschine ein- und ausschalten kann zu Beschädigungen der Maschine führen. Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

- **6** Je nach zu bohrendem Material den Softschlag der Maschine einschalten (siehe Seite 20).
- Die Diamant-Bohrkrone in die vorzentrierte Bohrung einführen.
- **15** Diamantbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN/AUS (3) einschalten.
- Mit einem gleichmäßigen leichten Nachführdruck weiterbohren.

**HINWEIS**

Mit Erreichen größerer Bohrtiefen wird die Diamant-Bohrkrone in zunehmendem Maße durch den angeschlossenen Entstauber in die Bohrung gesaugt. Dieser Effekt ist durch die mit der Bohrtiefe zunehmende Dichtigkeit der Absaugung (Vakuum) begründet. Diese Ansaugkraft verstärkt die Vorschubkraft der Maschine und kann bei größeren Bohrtiefen so anwachsen, dass die Drehzahl der Maschine zu weit absinkt und die Elektronik abschaltet (Überlast). In diesem Fall die Maschine über die Handgriffe nicht mehr gegen die Wand drücken, sondern leicht gegen den Saugdruck halten.

- Diamant-Bohrkrone zwischendurch immer wieder etwas zurückziehen, damit das Bohrmehl abgesaugt werden kann.
- Nach jeweils 10 cm Bohrtiefe die Bohrkronen aus dem Bohrloch herausfahren und von anhaftendem Bohrmehl befreien, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück vorsichtig auf die Diamant-Bohrkrone schlagen, um so das anhaftende Bohrmehl zu lösen.
- **15** Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (2) auf. Dann sofort den Vorschub verringern bis die grüne LED (1) wieder aufleuchtet. Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast die Diamantbohrmaschine ab.

Der Bohrvorgang kann dann, wie oben beschrieben, begonnen und fortgesetzt werden.

5.2.4 Bohrvorgang beenden**HINWEIS**

Die Diamantbohrmaschine erst ausschalten, nachdem die rotierende Diamant-Bohrkrone **fast** aus dem Mauerwerk gezogen wurde, um Beschädigung der Diamantsegmente zu vermeiden.

- **15** Den Schalter EIN/AUS (3) loslassen, um die Diamantbohrmaschine auszuschalten.
- Die nun stillstehende Diamant-Bohrkrone aus dem Bohrloch herausziehen.
- Die Staubabsaugung abstellen.

Bohrkern entfernen

- Durchgangsbohrung:

**HINWEIS**

Durch Schläge mit harten Gegenständen auf die Diamant-Bohrkrone kann diese deformiert werden oder brechen

- ▶ Sitzt der Bohrkern in der Diamant-Bohrkrone fest, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück auf die Diamant-Bohrkrone schlagen und so den Bohrkern lösen.

- Keine Durchgangsbohrung (Sackbohrung):

**HINWEIS**

Bruchgefahr der Schneidsegmente der Diamant-Bohrkrone bzw. Beschädigung der Maschine. Niemals mit der Diamant-Bohrkrone den Bohrkern ausbrechen!

- ▶ **16** Den Bohrkern in der Wand mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausbrechen.

5.3 Nassbohren

- **8** Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln (siehe Seite 21).
- **5** Zum Nassbohren den BAIER-Nass-Adapter (1) montieren (siehe Seite 20).
- Freihand-Nassbohrungen nur mit der BAIER Zentriersaugplatte (siehe Seite 24) und einem geeigneten Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber) durchführen (siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).

5.3.1 Wasserzufuhr am BAIER-Nass-Adapter herstellen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Die Maschine vor Spritzwasser schützen. Beim Ein- und Ausstecken des Wasserschlauchs muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Maschine eindringt. Nur intakte Gardena-Kupplungen und Gardena-Schlauchstücke verwenden. Die Dichtringe auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren. Die Maschine darf nicht mit undichten Schlauchkupplungen betrieben werden.

- **17** Die Wasserzuführung (2) mit der Kuppelung (3) an einen Schlauch mit einem Gardena-Schlauchstück (½ Zoll) anschließen.
- **17** Die Wasserzufuhr kann mit dem Hahn (1) an- und abgestellt sowie feinreguliert werden.

5.3.2 Einsatz der Zentriersaugplatte (Zubehör)

Freihandbohrungen nur mit der BAIER Zentriersaugplatte und einem geeigneten Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber) durchführen. Vor dem Einsatz der Zentriersaugplatte muss die passende Gummidichtscheibe und Zentrierscheibe entsprechend dem Diamant-Bohrkronendurchmesser montiert werden. Die Zentriersaugplatte ist als Zubehör erhältlich (siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein unbeabsichtigtes Lösen der Zentriersaugplatte.

- Bei langen Bohrungen an Wand oder Boden den Wassersauger zwischendurch entleeren, da ein voller Wassersauger die Zentriersaugplatte nicht mehr fest genug ansaugen kann.
- Der Untergrund für die Zentriersaugplatte muss eben und luftundurchlässig sein.

- **18** Zentrierscheibe (2) und Gummidichtscheibe (3) entsprechend dem Durchmesser der Nassbohrkrone auswählen.
- **18** Gummidichtscheibe (3) und Zentrierscheibe (2) auf die Zentriersaugplatte (4) aufschrauben. Schraubenmaterial je 3x Innensechskantschraube M6 (1), Unterlegscheibe M6 (5) und Sechskantmutter M6 (6).
- **19** Wassersaugerschlauch (2) auf den Stützen (1) aufstecken.



HINWEIS

Um bei kalten Umgebungstemperaturen den Saugschlauch aufzustecken, kann es vorkommen, dass ein höherer Kraftaufwand benötigt wird.

5.4 Diamantbohrmaschine einschalten und bohren

- Vor der Inbetriebnahme der Diamantbohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ beschrieben sind (siehe Seite 19).
- **3** PRCD-Schalter prüfen und einschalten (siehe Seite 19).
- **20** Die Zentriersaugplatte (1) zum Bohrloch ausrichten und festhalten.
- Den Wassersauger auf Dauerbetrieb schalten.
- Prüfen ob sich die Zentriersaugplatte an der Wand oder am Boden festgesaugt hat.
- Die Diamantbohrmaschine immer mit zwei Händen an den beiden Griffen festhalten.
- Die Diamant-Nassbohrkrone im Stillstand in die Zentriersaugplatte einführen, die Diamant-Nassbohrkrone darf die Wand oder den Boden **nicht** berühren.



HINWEIS

Bei Freihandbohrungen darf der Schalter EIN / AUS nicht arretiert werden.

- Wasserzufuhr etwas öffnen.
- **15** Diamantbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN / AUS (3) einschalten und warten, bis Arbeitsdrehzahl erreicht ist – grüne LED (1) leuchtet auf.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herabfallende Bohrkern.

- ➔ Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die darunter bzw. dahinter liegenden Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.



HINWEIS

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden. Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben und ein Verkanten vermeiden. Es ist ein geeigneter Entstauber an die Diamant-Trockenbohrmaschine anzuschließen.

- Diamant-Nassbohrkrone ansetzen und mit einem gleichmäßigen leichten Nachführdruck bohren.
- Diamant-Bohrkrone zwischendurch immer wieder etwas zurückziehen, um den Bohrschlamm auszuspülen.
- **15** Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (2) auf. Dann sofort den Vorschub verringern bis die grüne LED (1) wieder aufleuchtet.

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast die Diamantbohrmaschine ab.

Der Bohrvorgang kann dann, wie oben beschrieben, begonnen und fortgesetzt werden.



HINWEIS

Wird die Diamantbohrmaschine ohne Wasserabsaugung betrieben, muss darauf geachtet werden, dass das abfließende Wasser aufgefangen wird und keine Beschädigungen hervorruft.

5.4.1 Bohrvorgang beenden

- Nach Erreichen der Bohrtiefe die Diamantbohrmaschine mit drehender Diamant-Nassbohrkrone langsam zurückziehen – die Diamant-Nassbohrkrone verbleibt noch in der Zentriersaugplatte.
- Wasser nach dem Bohren kurz weiterlaufen lassen um den Bohrschlamm zwischen Diamant-Nassbohrkrone und Bohrkern auszuspülen.
- **15** Den Schalter EIN/AUS (3) loslassen, um die Diamantbohrmaschine auszuschalten.
- Die Wasserzufuhr und die Wasserabsaugung abstellen.
- Die nun stillstehende Diamant-Nassbohrkrone aus dem Bohrloch herausziehen und gleichzeitig die Zentriersaugplatte mit abnehmen.

Bohrkern entfernen



HINWEIS

Bruchgefahr der Schneidsegmente der Diamant-Bohrkrone bzw. Beschädigung der Maschine. Niemals mit der Diamant-Bohrkrone den Bohrkern ausbrechen!

- **16** Den Bohrkern in der Wand mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausbrechen.

6 Reinigung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Diamantbohrmaschine gegebenenfalls aus dem Bohrständer entnehmen.
- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Gewinde der Bohrkronenaufnahme leicht fetten.
- Die Zentriersaugplatte, sofern benutzt, unter fließendem Wasser reinigen
- Den Bohrständer, sofern benutzt, sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
 - ▶ Bohrschlittenführung und Vorschubgeschwindigkeitseinstellung leicht einfetten.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

7 Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.

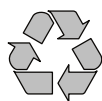
Die Wartung der Diamantbohrmaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden (siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).

8 Umgang mit Diamant-Bohrkronen

- Diamant-Bohrkronen stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Zu weiche Diamantsegmente:
 - ▶ Diamant-Bohrkronen verschleifen zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung.
Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Bohrkronen mit einer härteren Bindung.
- Zu harte Diamantsegmente:
 - ▶ Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Diamant-Bohrkronen bringen keine Schnittleistung mehr.
Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Bohrkronen mit einer weichen Bindung.
- Wird bei der Bearbeitung auf eine Absaugung oder Kühlung durch Wasser verzichtet, reibt die Diamant-Bohrkrone zunehmend auf „weichem“ Bohrmehl. Dadurch erhitzen sich die Bohrkronen-Segmente, werden weich und die Diamantsplitter versinken im Trägermaterial. Die Diamant-Bohrkrone verliert an Schärfe. Die Schnittleistung lässt nach und der Anwender verstärkt den Druck auf die Diamant-Bohrkrone, was den Effekt verstärkt. Nach wenigen Bohrungen sind die Bohrkronen-Segmente „verglast“ oder sie reißen schon bei geringstem Widerstand im Stein ab und die Diamant-Bohrkrone muss ausgetauscht werden.
- Durch Zwischenschärfen der Diamant-Bohrkrone mit einer Schärfplatte oder einem weichen Stein können versunkene Diamanten wieder freigearbeitet werden und die Diamant-Bohrkrone ist wieder scharf.
- Um die Lebensdauer der Diamant-Bohrkrone zu verlängern und die Schnittgeschwindigkeit hoch zu halten, ist bei Diamant-Trockenbohrkronen eine Kühlung der Bohrkronen-Segmente durch Absaugung und bei Diamant-Nassbohrkronen eine Wasserkühlung notwendig.
- Übermäßiger Bohrdruck kann zu einer Materialermüdung des Trägermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in der Diamant-Bohrkrone sind.
- **15** Die Diamant-Bohrkrone soll erst nach Erreichen der Arbeitsdrehzahl – grüne LED (1) leuchtet auf – in die Wand eintauchen.

9 Entsorgung



Führen Sie das Gerät und seine Verpackung gemäß den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen der umweltgerechten Wiederverwertung zu.

10 Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamantbohrmaschine	Id.-Nr.	Diamantbohrmaschine	Transportkasten mit Werkzeug & Absaugrohr	Trockenbohrkrone 102 mm Ø	Trocken- und Nassbohrkrone 102 mm Ø & Nass-Adapter
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x im Lieferumfang enthalten

11 Garantie

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. **Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.**

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

Contents

1	About this Instruction Manual	30
1.1	Important information	30
1.2	Symbols used in the instruction manual	30
2	General safety instructions for power tools	30
2.1	Workplace safety	30
2.2	Electrical safety	31
2.3	Safety of people	31
2.4	Using and handling the power tool	31
2.5	Service	32
2.6	Machine-specific safety instructions	32
2.6.1	Operating personnel requirements	32
2.6.2	Safety instructions for all work	32
2.6.3	Workplace safety	32
2.6.4	Electrical safety	33
2.6.5	Safety of people	33
2.6.6	Hazards when using and handling the power tool	34
2.6.7	Safety instructions for using long drill bits	35
2.6.8	Hazards when using and handling the drill stand	35
2.6.9	Service / Maintenance / Repair	36
2.6.10	Explanation of the pictograms on the machine	36
3	Technical Characteristics	37
3.1	Technical specifications	37
3.2	EU Declaration of Conformity	38
3.3	Machine characteristics	38
3.4	Machine parts and controls	38
3.5	Intended use	39
4	Before Starting Work	39
5	Operation and Control – Hand-Held Operation	41
5.1	Fitting or replacing the diamond drill bit	41
5.2	Dry drilling	41
5.2.1	Inserting the centring pin	41
5.2.2	Connect dust extractor to the extraction tube	41
5.2.3	Switching on the diamond drill and drilling	41
5.2.4	Ending the drilling process	43
5.3	Wet drilling	44
5.3.1	Connecting the water supply to the BAIER wet adapter	44
5.3.2	Using the centring suction plate (accessories)	44
5.4	Switching on the diamond drill and drilling	44
5.4.1	Ending the drilling process	45
6	Cleaning	46

7	Maintenance	46
8	Handling Diamond Core Drill Bits	46
9	Disposal	47
10	Scope of Supply	47
11	Warranty	48

Imprint

Version V03/2020-05

Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany

It is prohibited to forward or reproduce this document or to exploit and disclose its contents, unless expressly permitted. Any infringements will result in liability to pay compensation for damages. All rights reserved in case of patent, utility model or design registration.

This instruction manual has been prepared with the greatest possible care. Nonetheless, **OTTO BAIER GmbH** does not accept any liability whatsoever for possible errors in this instruction manual and their consequences. Equally, no liability whatsoever is accepted for direct or consequential damage or losses resulting from improper use of the machine.

The national health and safety regulations and the requirements of this instruction manual are to be observed when using the machine.

All product names and brand names used are the property of the holder and are not explicitly marked as such.

Subject to change without notice.

1 About this Instruction Manual

This instruction manual contains all important information necessary for safe handling of diamond drills.

The diamond drill is also referred to as the “tool” or “machine” in this instruction manual.

Figure references

References to figures, which are located at the beginning of the instruction manual are displayed in the text with this symbol  (here, for example, the reference is to Figure number 1).

1.1 Important information



Read the instruction manual

Before starting any work with or on the tool, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

Always keep this instruction manual together with the equipment.



An approved half-mask with filter must be worn!

1.2 Symbols used in the instruction manual



DANGER

“**DANGER**” indicates an imminent hazard, which will result in immediate death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



WARNING

“**WARNING**” indicates an imminent hazard, which could result in death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



CAUTION

“**CAUTION**” indicates an imminent hazard, which can result in minor or moderate physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



NOTE

“**NOTE**” indicates possible property damage, gives use recommendations and helpful tips.

2 General safety instructions for power tools



WARNING

Read all safety instructions and precautions marked with the symbol.

Failure to observe the safety instructions and precautions can result in electric shock, fire and / or serious injuries.

Keep all safety instructions and precautions for future reference.

The term “power tool” used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with mains power lead) and battery-operated power tools (without mains power cable).

2.1 Workplace safety

- a) **Keep your work area clean and well illuminated.**
Untidiness and unlit work areas can result in accidents.
- b) **Never use the power tool in potentially explosive environments containing flammable liquids, gases or dusts.**
Power tools generate sparks which can ignite dust or vapours.
- c) **Keep children and other persons away from the power tool during use.**
A moment's distraction can cause you to lose control of the machine.

2.2 Electrical safety

- a) **The connecting plug of the power tool must fit in the plug socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs in conjunction with power tools with protective earth conductor.**
Unmodified plugs and properly fitting plug sockets reduce the risk of electric shock.
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heaters, cookers and refrigerators.**
There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.
- c) **Keep power tools away from rain and moisture.**
The ingress of water into a power tool increases the risk of an electric shock.
- d) **Do misuse the cable in any way by using it to carry or hang up the power tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges and moving machine parts.**
Damaged or kinked cables increase the risk of an electric shock.
- e) **When working with a power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.**
Use of an extension lead suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual-current circuit breaker.**
Use of a residual-current circuit breaker (RCCB with 10 mA maximum tripping current) reduces the risk of an electric shock.

2.3 Safety of people

- a) **Always work carefully, attentively and sensibly when using a power tool. Do not use the power tools if you are tired or are under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention while using the power tool can result in serious injuries.
- b) **Wear personal protective equipment and always wear goggles.**
The wearing of personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, helmet or ear protectors, depending on the type and application of the power tools, reduces the risk of injuries.

- c) **Avoid accidental switching on of the power tool. Ensure that the power tool is switched off before connecting it to the mains power supply and/or connecting the battery and before picking up or carrying the tool.**
If you have your finger on the switch when carrying the power tool or you connect the tool to the power supply when it is switched on, this can lead to accidents.
- d) **Remove the adjusting tools or wrenches before switching on the power tool.**
A tool or wrench in a rotating part of the tool can result in injuries.
- e) **Avoid abnormal postures when working. Ensure you are standing firmly and maintain your balance at all times.**
This will enable you to control the power tool better in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**
Loose clothing, jewellery and long hair can get caught in moving parts.
- g) **If dust extractor and collection equipment can be mounted, they must be connected and used correctly.**
Use of a dust extraction system can reduce the hazards caused by dust.
- h) **Don't be lulled into a false sense of safety and do not break the safety rules for power tools even if, after much use, you are familiar with the power tool.**
Careless action can cause severe injuries within fractions of a second.

2.4 Using and handling the power tool

- a) **Do not overload the power tool. Use the intended power tool for your work.**
You work better and safer within the given power range if you use the suitable power tool.
- b) **Do not use a power tool whose switch is defective.**
A power tool which can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.
- c) **Remove the plug from the plug socket and/or remove the battery before carrying out tool adjustments, changing accessories or placing the tool aside.**
This precautionary measure prevents unintentional starting of the power tool.

- d) **Store power tools out of the reach of children when not in use. Do not allow people to use the power tool if they are not familiar with it or if they have not read this instruction manual.**
Power tools are dangerous if they are used by inexperienced people.
- e) **Maintain power tools with care. Check whether moving parts are in proper working order and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that they impair the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean at all times.**
Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less easily and are easier to control.
- g) **Use the power tool, insert tools, etc. in accordance with this instruction manual. Take into consideration the working conditions and the work to be carried out.**
Use of power tools for other than the intended applications can lead to dangerous situations.
- h) **Keep the handles and gripping surfaces dry, clean and free from oil and grease.**
Slippery handles and gripping surfaces prevent safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.

2.5 Service

- a) **Have your power tool repaired only by qualified personnel and only using original spare parts.**
This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.6 Machine-specific safety instructions

2.6.1 Operating personnel requirements

- People below the age of 18 may not use the machine.
- The operating personnel must be familiar with the content of this instruction manual.

2.6.2 Safety instructions for all work

- **Wear hearing protection when hammer drilling / diamond drilling.**
Exposure to noise can cause loss of hearing.
- **Use the additional handle(s).**
Loss of control can result in injuries.
- **Support the power tool properly before using.**
This power tool produces a large torque. If the power tool is not properly supported during use, the use can lose control of it and injuries can occur.

2.6.3 Workplace safety

- **Secure the work area behind holes (in walls, etc.) you are cutting too.**
Unsecured work areas can put you and other people at risk.
- **Watch out for open and concealed electricity cables, and water and gas pipes. Use suitable detectors to find concealed utility pipes and cables, or contact the local utility company for advice.**
Contact with electricity cables can cause fires and an electric shock. Damage to a gas pipe can cause an explosion. Penetrating a water pipe causes damage to property or could cause an electric shock.
- **Do not use the power tool near flammable materials.**
Sparks could ignite these materials.
- **Avoid causing situations where other people can stumble or trip.**
Tripping over cables can cause serious injuries.
- **Secure the workpiece.**
A workpiece securely held in clamping devices or a vice is more safely held than in the hand.
- **Avoid dust accumulation in the workplace.**
Dusts can easily ignite.
- **Ensure adequate ventilation in closed rooms.**
Risk due to dust emission and visual impairment.
- **When carrying out drilling work that requires the use of water, route the water away from the work area or use a liquid collection device.**
Such precautions keep the work area dry and reduce the risk of an electric shock.

- **Inform and consult the responsible structural engineer, architect or the responsible site engineer about planned drilling.**
Cut through reinforcement only with the approval of a structural engineer.
- **When drilling through walls and ceilings, ensure that people and work areas on the other side are protected.**
The core drill bit can extend beyond the drill hole and the drilled core can fall out on the other side.
- **Before drilling holes drilling objects, check the rooms concerned for obstructions and block off this area. Use formwork to secure the drill core against falling.**
- **Dust from materials such as coatings containing lead, several types of wood, minerals and metals can be harmful to health and cause allergic reactions, respiratory diseases and/or cancer.**
Asbestos-containing material may only be machined by specialists.
 - ▶ *Where possible use dust extraction suitable for the material.*
 - ▶ *Ensure the workplace is properly ventilated.*
 - ▶ *We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).**Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.*

2.6.4 Electrical safety

- **The power tool may only be used for wet drilling if operated with a perfectly functioning PRCD personal protection switch (see page 39).**
- **Check the power tool, connection cable and plug for damage before each use.**
A damaged machine is dangerous and no longer safety to operate.
- **Note the mains voltage! The power source voltage must match the details given on the rating plate of the power tool.**
- **If using the power tool with mobile generators, loss of power or atypical behaviour on switching on is possible.**
- **Do not use the power tool if the cable is damaged. Do not touch the damaged cable and disconnect the mains plug if the cable is damaged while you are working.**
Damaged cables increase the risk of an electric shock.

- **Only use extension cables suitable for the machine's power consumption and which have a minimum core cross-section of 1.5 mm². If you use a cable drum, always completely unwind the cable.**
The rolled up cable can heat up and start to burn.
- **Regularly clean the ventilation slots of your power tool by blowing it out. Never use liquids. Never insert screwdrivers or any other objects into the ventilation slits. Do not cover the ventilation slits.**
The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.
- **External electromagnetic interference (e.g. mains voltage fluctuations, electrostatic discharges) can cause the power tool to switch off automatically.**
In this case, switch off the power tool and then switch it back on again.
- **Before use, check all water-carrying parts – including those of the accessories – for perfect working order and leaks.**
Leaking water increases the risk of an electric shock.

2.6.5 Safety of people

- **Wear personal protective equipment and, depending on the work situation, use:**



Full-face protection, eye protection or safety glasses/goggles, hard hat and special apron



Protect yourself against debris thrown up by wearing a hard hat, safety goggles or face protection and wear an apron, if necessary.



Hearing protection

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) while working with the tool. If you are exposed to loud noise for lengthy periods, there is a risk of hearing damage or even hearing loss.



Anti-vibration safety gloves

At a release value A (8) for arm-hand vibrations of over 2.5 m/s², the wearing of anti-vibration safety gloves is recommended.



Non-slip safety footwear



Dust mask, half-face filter mask or face mask respirator

Inhaling fine mineral dust can cause health damage. We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

Dry drilling: Work with diamond dry core bits is a grinding process in which very fine dust is produced. When drilling materials containing quartz there is a very high risk of silicosis; in this case the machine may only be used in conjunction with a suitable dust extractor (e.g. a special BAIER dust extractor).

Wet drilling: Working with diamond core drill bits is a grinding process, during which extremely fine dust is produced, which is bound by the added water. If the used water with the bound dust is not collected, the bound dust is re-released after drying. As a result, the risk of silicosis is very high when drilling materials containing quartz; the machine must therefore only be used in conjunction with the BAIER wet adapter, the centring suction plate and a suitable water suction appliance (e.g. a BAIER special dust extractor).

- **Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment.**
Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- **Operate the power tool by holding the insulated gripping surfaces when carrying out work during which the cutting tool can hit concealed electrical cables or the tool's own power lead.**
Contact of a cutting tool with a live cable can also energise metallic parts of the power tool and result in an electric shock.
- **Keep the mains power lead away from rotating insert tools.**
If you lose control of the tool, the mains power lead can be cut or caught and your hand or arm can be pulled into the rotating tool.
- **Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.**
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.

- **Do not leave the power tool running while you are carrying it.**
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- **If the machine is switched on, do not direct insert tools towards your own or other people's bodies. Do not touch or take hold of the tools.**
- **Always wear hearing protection during hammer drilling.**
Exposure to noise can cause a loss of hearing.
- **Always use the additional handle supplied with the tool.**
Loss of control of the machine can result in injuries.
- **Do not use this tool for overhead drilling with water supply.**
The ingress of water into the power tool increases the risk of an electric shock.

2.6.6 Hazards when using and handling the power tool

- **If the machine is used for hand-held drilling, always hold both handles firmly when switching on and while working with the machine. (The additional handle must be tightly screwed onto the drill!). When switching on and while working with the machine, expect reaction torques (e.g. due to sudden jamming or breakage of the insert tool).**
- **If the insert tool becomes blocked, stop exerting feed and switch off the tool.**
Check the reason for the jamming and remove the cause of jammed insert tools.
- **If you want to restart a diamond drill, which is in the workpiece, before switching on, check whether the insert tool rotates freely.**
If the insert tool jams, it possibly does not rotate and this can cause overloading of the tool, or can cause the diamond drill to detach itself from the workpiece.
- **Do not use any accessories, which have not been especially provided and recommended for this power tool by the manufacturer.**
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- **The approved speed of the insert tool must be at least as high as the maximum speed given on the power tool.**
Accessories which rotate faster than approved can break and fly off the tool.

- **Change insert tools carefully and only use the mounting tools provided, if they are in perfect condition. Disconnect the mains plug before changing the insert tool.**
Use of the mounting tool provided prevents damage to the power tool and insert tool.
- **Never use damaged insert tools. Before each use, check insert tools for splinters and cracks. If the power tool or insert tool is dropped or falls, check whether it is damaged, or use an undamaged insert tool. If you have checked and inserted the insert tool, keep yourself and other people nearby outside the plane of the rotating insert tool and let the power tool run at maximum speed for one minute.**
Most damaged insert tools break during this test period.
- **Do not expose power tools to extreme heat or cold.**
Mechanical and electrical damage can occur during extreme heat and/or cold.
- **Allow the insert tools, tool holders and other parts cool in the immediate vicinity of the work area after use.**
The equipment can be very hot after use. Do not touch or grip the parts. Risk of injury.
- **Additional signs or other, non BAIER-specific parts may not be screwed or riveted onto the motor, handle, gearbox or protective housing.**
This could damage the power tool and cause malfunctions to occur.
- **When fixing the drill stand on the workpiece using anchors and screws, ensure that the anchoring used is able to hold the machine safely during use.**
If the workpiece is not resistant or is porous, the anchor can be pulled out, which causes the drill stand to detach from the workpiece.
- **If fixing the drill stand on the workpiece by means of a vacuum plate, ensure that the surface is smooth, clean and not porous. Do not fix the drill stand onto laminated surfaces, such as tiles and facings of composite materials.**
If the surface of the workpiece is not smooth, flat or adequately fixed, the vacuum plate can detach from the workpiece.
- **Before and while drilling, ensure that the vacuum is sufficient.**
If the vacuum is insufficient, the vacuum plate can detach from the workpiece.

- **Never carry out overhead drilling and drilling in the wall, if the machine is only fixed by means of a vacuum plate.**
In the event of loss of vacuum, the vacuum plate detaches from the workpiece.
- **Avoid unnecessary noise emissions.**
- **Note and follow the safety and work instructions for the accessories used.**

2.6.7 Safety instructions for using long drill bits

- **Never work with a higher speed than the maximum allowable speed of the drill bit.**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Always start drilling at a low speed and while the drill has contact with the workpiece.**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Do not exert excessive pressure and only press in the longitudinal direction of the drill bit.**
Drill bits can bend and therefore break or result in a loss of control and injuries.

2.6.8 Hazards when using and handling the drill stand

- **Before mounting the drill or drive unit, set up the drill stand correctly in accordance with these instructions.**
Correct assembly is important to ensure proper, faultless functioning of the stand.
- **Fasten the drill stand securely on a firm, flat surface using the specified and undamaged installation materials.**
If the drill stand can slip or wobble, the drill or drive unit cannot be guided uniformly and safely.
- **Disconnect the plug of the drill or drive unit from the socket before mounting the drill or drive unit on the drill stand, make any unit settings or change accessory parts.**
Unintentional starting of drills or drive units causes accidents.
- **Fix the drill or drive unit securely onto the drill stand as specified before starting work.**
Slipping of the drill or drive unit on the drill stand can cause loss of control and injuries.

- **Remove all setting tools, spanners and installation materials not required before switching on the drill or drive unit.**
Setting tools, spanners and installation materials located in/on a rotating part of the unit can result in injuries.
- **Do not overload the drill stand and do not use it as a ladder or scaffolding.**
Overloading or standing on the drill stand can cause the centre of gravity of the drill stand to move upwards and the drill stand overturns.
- **Do not use any accessories that have not been especially provided and recommended for this drill stand by the manufacturer.**
Just because you can attach accessories to your drill stand is not a guarantee of safe use.
- **Additional signs or other, non-BAIER-specific parts must not be screwed or riveted onto the drill stand.**
This could damage the drill stand and cause malfunctions to occur.
- **Note and follow all safety and work instructions for the accessories used.**
- **Never place the feed crank handle on the hexagon of the tapered shaft to tighten it.**
Excessive torques could damage it.

2.6.9 Service / Maintenance / Repair

- **Have the power tool checked if it has been dropped or become wet.**
A possibly damaged power tool is dangerous and no longer safe to operate. Before using the power tool again, have it checked by our customer service or an authorised service centre of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Repair and maintenance work may only be carried out by an authorised service centre of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Otherwise, all liability and warranty claims against Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH expire.



NOTE

When using new carbon brushes, the machine may only be operated within the green range for the first 15 minutes - observe LED display in the handle (Item 1 and 2, see Figure 1).

- **Ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used when needed.**
Original parts are available from authorised dealers. Use of non original parts can cause damage to the machine and an increased risk of accidents.
- **Regular servicing by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH or a servicing and repair company authorised by us is specified.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

2.6.10 Explanation of the pictograms on the machine



The CE mark on a product means that the product conforms with all the applicable European regulations and has been subjected to the prescribed conformity assessment procedures.



Protection class I equipment

The machine is insulated in such a way that it has no exposed metal parts that could be live in the event of a fault. An additional safeguard becomes active if the basic insulation fails.



Environmentally friendly disposal of waste equipment

Waste equipment contains valuable recyclable materials which should be reused or recycled. Batteries, lubricants and similar materials must not be allowed to get into the environment. Therefore, please dispose of waste equipment through suitable collection systems.



Wear hearing protection!

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) – wear ear protectors when working with the tool!



Read the instruction manual!

Before starting any work with or on the machine, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

3 Technical Characteristics

3.1 Technical specifications

Diamond drill type	BDB 825
Manufacturer	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Operating voltage (V/Hz)	~230 / 50/60
Power consumption (watt)	1800
Protection class	⊕/I
No-load speed (min ⁻¹)	1800
Impact frequency (imp)	28000
Core drill bit diameter (mm)	60 – 200
Bit holder	1¼ UNC and G½
Weight (kg) ¹⁾	5.2
Speed electronics	Yes
Sound measurement ²⁾ K = 3 dB	
L _{pA} (sound pressure) dB (A)	92
L _{WA} (sound power) dB (A)	99
Vibration measurement (m/s ²) ³⁾ K = 1.5 m/s ²	
Rear handle (5) 1 m/s ²	5.5

1) Weight according to EPTA procedure 01/2003.

2) Measured values for noise determined according to EN 60745. **Wear hearing protection!**

3) Total vibration values (vector sum in three directions) determined according to EN 60745

The vibration emission values given in this instruction manual have been measured according to a method of measurement standardised in EN 60745 and can be used for comparison between power tools. They are also suitable for a preliminary estimate of the vibratory stresses.

The vibration emission values given represent the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications, with different insert tools or are insufficiently serviced, this can significantly increase the vibratory stresses over the whole work period. For a precise estimate of the vibration emission values, the times during which the tool is switched off or is running but not actually in use should also be taken into account. This can reduce the vibration stresses over the whole work period significantly.

WARNING

Health risk due to vibrations.

➔ Additional safety measures should be taken to protect the user, e.g. wearing anti-vibration protective gloves, correct maintenance of power tools and insert tools, keeping hands warm and good organisation of work sequences.

3.2 EU Declaration of Conformity



We herewith declare, with sole responsibility, that this product conforms to the following standards or normative documents:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

In accordance with the provisions of the Directives

2006/42/EC

2011/65/EU

in conjunction with the safety instructions documented in the instruction manual and the specified intended use.

The head of development is authorised to write the technical documents.

These are available from:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Germany

Thomas Schwab
Managing Director

Robert Pichl
Head of development

Asperg, 02.04.2020

3.3 Machine characteristics

The machines are equipped with specially developed electronics with soft start. It monitors the speed and the green / red indicator lights (items 1 and 2, see Figure 1) help to achieve the most favourable work progress and therefore tool-protecting working conditions.

Visual display

Green: Speed for optimum drilling performance

Green/red: Speed within the limit range

Red: Speed too low – stopping

If this warning signal is ignored, i.e. the feed is not reduced, the electronics switch off on overload. After the diamond core drill bit has stopped, remove it from the drill hole. The machine can be immediately restarted.

The machines are also equipped with a soft impact mechanism. It protects the diamond segments of the core drill bits, allows faster working and carries the drill dust away from the diamond segments, which in turn enables a longer tool life for the diamond core drill bits.

The diamond drill is equipped with a personal protection switch (PRCD - personal residual current device).

3.4 Machine parts and controls

1 Diamond drill

- 1 Green LED
- 2 Red LED
- 3 Lock for ON / OFF switch
- 4 ON / OFF switch
- 5 Handle
- 6 Connection cable
- 7 Additional handle (can be mounted for left and right-handed persons)
- 8 Open-ended spanner SW36
- 9 Open-ended spanner SW41
- 10 Clip for fastening extraction tube
- 11 Extraction tube
- 12 Nozzle for dust extractor hose connection
- 13 Dry/wet diamond core drill bit
- 14 Water connection with stopcock and Gardena coupling
- 15 Wet adapter
- 16 Clip for fastening wet adapter
- 17 Personal protection switch PRCD
- 18 Soft impact feature ON / OFF switch
- 19 Internal thread G $\frac{1}{2}$ "
- 20 External thread 1 $\frac{1}{4}$ " UNC
- 21 Output shaft
- 22 O-ring

2 Centring suction plate, not included in scope of supply

(necessary accessories for hand-held wet drilling, see Tools and Accessories in the BAIER catalogue)

- 1 Hexagon socket head screw (Allen screw) M6 (3x)
- 2 Centring disc
- 3 Rubber sealing disc
- 4 Centring suction plate
- 5 Washers (3x)
- 6 Hexagonal nut M6 (3x)
- 7 Nozzle for dust extractor hose connection

3.5 Intended use

Diamond drill

The diamond drill can be used for both dry and wet drilling.

The diamond drill is designed for both hand-held operation, and for use with a drill stand (here it is possible to operate the drill with a water extraction kit).

NOTE

The diamond drilling machine is not suitable for overhead drilling in wet mode. For hand-held drilling, the centring suction plate and a suitable water suction appliance (e.g. BAIER special dust extractor) is to be used.

The diamond drill is intended to be used for drilling and cutting holes for junction boxes in mineral materials such as concrete, reinforced concrete, clay bricks, lime-sand blocks or undressed stone.

The following materials may **not** be drilled: wood, metal and glass, etc.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined and extraction.

4 Before Starting Work

To ensure safe working with the diamond drill, the following points must be observed before each use:

- Read through all safety instructions and warnings in this instruction manual.
- Wear protective clothing such as hard hat, face protection or safety goggles, safety gloves, suitable half-face filter mask, slip-resistant safety footwear and if necessary an apron.
- The voltage on the rating plate must be identical with the mains voltage.
- Before each use, check the machine, connection cable, plug, secure fit of the diamond core drill bit and, if applicable, the fixing of the drill stand.
- Always note follow the thread dimension of the diamond core drill bit arbour. The thread of the diamond core drill bits must fit on the thread of the diamond drill (G $\frac{1}{2}$ " internal thread or 1 $\frac{1}{4}$ " UNC external thread) without any clearance. Do not use reducers or adaptors for fitting the diamond core drill bits.
- Visually inspect the condition of the diamond core drill bit.

NOTE

Damaged diamond core drill bits may not be used and must be replaced immediately.

- Only use the diamond core drill bits recommended by OTTO BAIER GmbH for the respective area of use.

NOTE

The diamond core drill bit can become irreparably damaged by overheating or jamming in the drill core hole ("Handling Diamond Core Drill Bits" on page 46).

If harmful dust is produced during the work, a suitable dust extractor must be connected to the diamond drill (e.g. BAIER special dust extractor).

- Connect a suitable dust extractor / water extractor.
- The additional handle must be tightly screwed onto the drill for hand-held drilling.

3 Checking the personal protection switch

DANGER

Risk of injury due to electric shock.

➔ The personal protection switch PRCD must be checked each time before the wet diamond drill is started up (see below). If the PRCD does not trip during the test or if it repeatedly switches off when the wet diamond drill is switched on, the wet diamond drill together with the PRCD personal protection switch must be examined by a qualified electrician.

- With the mains plug plugged in and the wet diamond drill switched off, press the –ON– (RESET) button (2). The red indicator light (1) must light up.
- Press the –OFF– (TEST) button (3). The PRCD must switch off, i.e. the red indicator light (1) goes out.
- Press the –ON– (RESET) button again (2). The wet diamond drill must now be able to be switched on.
- If the PRCD does not trip during the test or if it repeatedly switches off when the wet diamond drill is switched on, the wet diamond drill together with the PRCD personal protection switch must be examined by a qualified electrician.

- **Operation of the wet diamond drill with a defective PRCD personal protection switch is not permitted – risk of fatal injuries.**

4/5 Mounting/dismantling the extraction tube or wet adapter

- 4** The extraction tube must be fitted for dry drilling to enable a suitable dust extractor to be connected.
- 5** For wet drilling, the extraction tube is replaced with the BAIER wet adapter.



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Disconnect the mains plug before carrying out any work on the diamond drill.

4 Dismantling the extraction tube:

- **4** Press the spring clip (1) in the direction of the arrow (A) until the legs of the clip unlatch from the groove of the gearbox extension.
- **4** Remove the extraction tube (2) from the front (B) above the output shaft (3).

5 Mounting the BAIER wet adapter



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Protect the machine against splashing water. Check the O-Ring on the gearbox extension for damage and if necessary replace with a new O-Ring. Do not use the drill with a damaged O-Ring.

- **5** Check the O-Ring (3) on the gearbox extension (4) for damage and if necessary replace.
- **5** Press the spring clip (2) on the BAIER wet adapter (1) in the direction of the arrow (A) until the legs of the clip unlatch from the groove of the BAIER wet adapter (1).
- **5** Push the BAIER wet adapter (1) up to the limit stop on the gearbox extension (4).
- **5** Press the spring clip (2) in the opposite direction to the arrow until the clip legs latch into the groove of the gearbox extension (4).
- For wet drilling, connect a suitable water supply (e.g. BAIER water pressure vessel, see Tools and Accessories in the BAIER catalogue).

- For wet drilling, connect suitable water extraction (e.g. BAIER special dust extractor, see Tools and Accessories in the BAIER catalogue).

6/7 Switching the soft impact feature on and off



NOTE

Switching the soft impact feature on or off while the machine is running can cause damage to the machine.
Wait for the machine to completely stop.

Switch the drill's soft impact feature on or off, depending on the material to be drilled:

- Drilling **with soft impact** feature is recommended for drilling in concrete and other hard materials.
- Drilling **without the soft impact feature** is recommended for drilling abrasive materials and materials with a lower hardness and for centring in hand-held mode and for spot drilling drill stand mode.

6 Switching on the soft impact feature:

- **6** Pull the diamond core drill bit towards the front and hold tight. Press the side of the soft impact switch marked **green** (1).

7 Switching off the soft impact feature:

- **7** Pull the diamond core drill bit towards the front and hold tight. Press the side of the soft impact switch marked **black** (1).

5 Operation and Control – Hand-Held Operation

The additional handle must be tightly screwed onto the drill for hand-held drilling.

5.1 Fitting or replacing the diamond drill bit



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- ➔ Disconnect the mains plug before carrying out any work on the diamond drill.



CAUTION

Risk of injury due to hot drill bits.

- ➔ The drill bits fitted can get hot if used for a lengthy time. Wear safety gloves when changing the drill bits or allow the drill bits to cool first.



NOTE

If the diamond drill is used on a drill stand, the machine must be fixed in the motor collar before the diamond core drill bit is fitted.

- **8** Diamond core drill bits (2)/(3) are screwed onto the G $\frac{1}{2}$ " internal thread or 1 $\frac{1}{4}$ " UNC external thread of the output shaft (1) depending on the drilling diameter.
- **8** Use an open-ended spanner SW36 to hold the output shaft tight (1).
- **8** Tighten the diamond core drill bit (2) using an open-ended spanner SW41.
- **8** Tighten the diamond core drill bit (3) using an open-end spanner SW22 or SW24.



NOTE

Check the fit and condition of the diamond core drill bit. A damaged diamond core drill bit may not be used and must be replaced immediately.

5.2 Dry drilling

5.2.1 Inserting the centring pin

9 The centring pin (1) can only be used with diamond core drill bits, which are screwed onto the 1 $\frac{1}{4}$ " UNC external thread of the output shaft.

- **10** Select a centring wingnut (3) according to the diamond core drill bit diameter and push onto the centring pin (1) up to the lock washer (2).
- **11** Push the centring pin (2) with the centring wingnut (3) through the diamond core drill bit (1) and into the output shaft.
- **12** Correct fit of the centring pin (3) with the centring wing nut (2) in the diamond core drill bit (1).

5.2.2 Connect dust extractor to the extraction tube

- Check the dust extractor to ensure that it is working properly.
- **13** Push the dust extractor hose (3) firmly onto the nozzle (2) of the extraction tube (1).



NOTE

13 The socket (2) is designed to be a suitable fit for the extraction hose (3) of a dust extractor.

13 When the extraction hose (3) is cold a good deal of effort is required to push it onto the nozzle (2) of the extraction tube (1).

5.2.3 Switching on the diamond drill and drilling

- Before starting up the diamond drill, check all the points described in the "Before starting work" chapter (see page 39).
- **3** Test the PRCD switch and switch on (see page 39).

14/ 15 Drilling the centring hole**NOTE**

The diamond core drill bit can become blunt or damaged due to overheating.
The feed may only be as high as the diamond core drill bit can wear away the material. You must therefore not exert too large a force on the diamond core drill bit and avoid canting.
A suitable dust extractor must be connected to the dry diamond drill.

- Mark the hole centre.
- **7** Switch off the machine's soft impact feature.

**NOTE**

Switching the soft impact feature on or off while the machine is running can cause damage to the machine.
Wait for the machine to completely stop.

- Switch the dust extractor to continuous operation.
- Always hold on tight to both handles of the diamond drill with two hands.
- **14** Position the centring pin (2) on the marked hole centre (1) with light pressure.
The diamond core drill bit must not touch the stone!

**NOTE**

The ON / OFF switch must not be locked for hand-held drilling.

- **15** Switch on the diamond drill by pressing the ON / OFF switch (3).
- **14** Drill until the diamond core drill bit is centred approx. 5 – 10 mm deep in the wall.

**NOTE**

To avoid damage to the diamond segments, do not switch off the diamond drill until the rotating diamond core drill bit has been completely removed from the masonry.

- **15** Pull the diamond core drill bit out of the centring drill hole and release the ON/OFF switch (3), to switch off the diamond drill
- After the diamond core drill bit has come to a stop, remove the centring bit from the core drill bit.

Finish drilling the hole**WARNING**

Risk of injury due to falling drill cores.

- ➔ If drilling openings through objects, always check the rooms below or behind and block off the danger zone. Use formwork to secure the drill core against falling.

**NOTE**

The diamond core drill bit can become blunt or damaged due to overheating.
The feed may only be as high as the diamond core drill bit can wear away the material. You must therefore not exert too large a force on the diamond core drill bit and avoid canting.
A suitable dust extractor must be connected to the dry diamond drill.

- Leave the dust extractor connected to the extraction tube switched on.

**NOTE**

Switching the soft impact feature on or off while the machine is running can cause damage to the machine.
Wait for the machine to completely stop.

- **6** Switch the machine's soft impact feature on depending on the material to be drilled (see page 40).
- Feed the diamond core drill bit into the pre-centred hole.
- **15** Switch on the diamond drill by pressing the ON / OFF switch (3).
- Continue drilling with a uniform, light feed pressure.

**NOTE**

When larger drilled depths are reached the diamond drill core increasingly becomes sucked into the hole by the connected dust extractor. This effect is due to the increasing tightness of the suction (vacuum) with increasing drilled depth. This suction force increases the feed force of the drill and at larger drilled depths can rise so far that the speed of the drill drops too far and the electronics switches off (overload). In this case, stop pressing the drill against the wall with the handles, and instead hold it lightly against the suction force.

- Pull back the diamond core drill a little now and again so that the drill dust can be removed.
- After every 10 cm drilled depth, remove the core drill bit from the drill hole and remove the drill dust on the drill bit; use a piece of soft wood or plastic to carefully knock the diamond core drill bit, to remove any drill dust stuck to it.
- **15** If the feed is too fast, the red LED (2) lights up. Then, reduce the feed immediately until the green LED (1) lights up again.

If this warning signal is ignored, i.e. the feed is not reduced, the electronics switch off the diamond drill on overload.

The drilling process can then be started and continued as described above.

5.2.4 Ending the drilling process

**NOTE**

To avoid damage to the diamond segments, do not switch off the diamond drill until the rotating diamond core drill bit has been **almost** completely removed from the masonry.

- **15** Release the ON / OFF switch (3), to switch off the diamond drill.
- Now pull the stopped diamond core bit out of the drill hole.
- Switch off the dust extraction.

Remove drill core

- Through-hole:

**NOTE**

Knocks to the diamond core drill bit with hard objects can deform or break it

- ▶ If the drill core is stuck in the diamond core drill bit, knock the diamond core drill bit with a soft piece of wood or plastic to loosen the drill core.

- Non through-hole (blind hole):

**NOTE**

Risk of fracture of the diamond core drill bit's cutting segments and/or damage to the drill. Never use the diamond core drill bit to break out the drill core!

- ▶ **16** Use a suitable tool (e.g. chisel) to break out the drill core in the wall.

5.3 Wet drilling

- **8** Mount or replace wet diamond drill bit (see page 41).
- **5** For wet drilling, mount the BAIER wet adapter (1) (see page 40).
- Use the drill for hand-held wet drilling only in conjunction with the BAIER centring suction plate (see page 44) and a suitable water suction appliance (e.g. BAIER special dust extractor - see Tools and Accessories in the BAIER catalogue).

5.3.1 Connecting the water supply to the BAIER wet adapter



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Protect the machine against splashing water. When inserting and removing the water hose, ensure that no water penetrates the air slits of the machine. Use intact Gardena couplings and Gardena hose lengths only. Check the sealing rings for wear or damage. The drill may not be run with leaking hose couplings.
- **17** Connect the water supply (2) with the coupling (3) to a hose with a Gardena hose connector (½ inch).
- **17** The water supply can be switched on and off and finely controlled using the tap (1).

5.3.2 Using the centring suction plate (accessories)

Use the drill for hand-held drilling only in conjunction with the BAIER centring suction plate and a suitable water suction appliance (e.g. BAIER special dust extractor). Before using the centring suction plate, the appropriate rubber sealing disc and centring disc for the diamond core drill bit diameter must be fitted. The centring suction plate is available as an accessory (see Tools and Accessories in the BAIER catalogue).



WARNING

Risk of injuries due to inadvertent loosening of the centring suction plate.

- For long drill holes in the wall or floor, empty the water suction appliance in-between, as a full water suction appliance is no longer able to draw on the centring suction plate tight enough.
- The base or surface on which the centring suction plate is positioned must be flat and impermeable to air.

- **18** Select centring disc (2) and rubber sealing disc (3) according to the diameter of the wet core drill bit.
- **18** Screw the rubber sealing disc (3) and centring disc (2) onto the centring suction plate (4). Screw materials: 3x hexagon socket head screw M6 (1), 3x washers M6 (5) and 3x hexagon nuts M6 (6).
- **19** Push the water suction hose (2) onto the socket (1).



NOTE

Greater effort may be required to push on the suction hose in cold ambient temperatures.

5.4 Switching on the diamond drill and drilling

- Before starting up the diamond drill, check all the points described in the "Before starting work" chapter (see page 39).
- **3** Test the PRCD switch and switch on (see page 39).
- **20** Align the centring suction plate (1) with the drill hole and hold tight.
- Switch the water suction appliance to continuous operation.
- Check whether the centring suction plate has tightly attached itself to the wall or floor.
- Always hold on tight to both handles of the diamond drill with two hands.
- With the wet diamond core drill bit at a standstill, feed it into the centring suction plate; the wet diamond core drill bit must **not** touch the wall or floor.



NOTE

The ON / OFF switch must not be locked for hand-held drilling.

- Open water supply slightly.
- **15** Press the ON / OFF switch (3) to switch on the diamond drill and wait until the working speed has been reached – green LED (1) lights up.



WARNING

Risk of injury due to falling drill cores.

- ➔ If drilling openings through objects, always check the rooms below or behind and block off the danger zone. Use formwork to secure the drill core against falling.



NOTE

The diamond core drill bit can become blunt or damaged due to overheating.
The feed may only be as high as the diamond core drill bit can wear away the material. You must therefore not exert too large a force on the diamond core drill bit and avoid canting.
A suitable dust extractor must be connected to the dry diamond drill.

- Position the wet diamond core drill bit and drill with a uniform, light feed pressure.
- Always withdraw the diamond core drill bit slightly in-between times, to rinse out the drilling sludge.
- **15** If the feed is too fast, the red LED (2) lights up. Then, reduce the feed immediately until the green LED (1) lights up again.

If this warning signal is ignored, i.e. the feed is not reduced, the electronics switch off the diamond drill on overload.

The drilling process can then be started and continued as described above.



NOTE

If the diamond drill is operated without water extraction, you must ensure that the escaping water is collected and does not cause any damage.

5.4.1 Ending the drilling process

- After reaching the required drilling depth, slowly withdraw the diamond drill with the wet diamond core drill bit rotating slowly – the wet diamond core drill bit still remains in the centring suction plate.
- After drilling, briefly let the water continue running to flush out the drilling sludge between the wet diamond drill bit and the drill core.
- **15** Release the ON / OFF switch (3), to switch off the diamond drill.
- Switch off the water supply and the water extraction.
- Pull the now stopped wet diamond core drill bit out of the drill hole, and at the same time remove the centring suction disc with it.

Remove drill core



NOTE

Risk of fracture of the diamond core drill bit's cutting segments and/or damage to the drill.
Never use the diamond core drill bit to break out the drill core!

- **16** Use a suitable tool (e.g. chisel) to break out the drill core in the wall.

6 Cleaning



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- ➔ Disconnect the mains plug before carrying out any work on the diamond drill.

The machine must be cleaned after each drilling work session.

- If necessary, remove the diamond drill from the drill stand.
- Carefully clean the machine and blow out with compressed air.
- Lightly grease the thread of the drill bit holder.
- If used, clean the centring suction plate under running water
- If used, carefully clean the drill stand and blow out with compressed air.
 - ▶ Lightly grease the spindle head guideway and feed speed adjustment.
- Ensure handles are dry and free of grease.

7 Maintenance



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- ➔ Disconnect the mains plug before carrying out any work on the diamond drill.

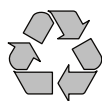
The diamond drill must be serviced at least once a year. Further, servicing will be necessary depending on the wear of the carbon brushes.

Only servicing and repair firms authorised by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH may carry out maintenance of the machine. At the same time, ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used (see Tools and Accessories in the BAIER catalogue).

8 Handling Diamond Core Drill Bits

- Always use and store diamond core drill bits in accordance with the manufacturer's instructions.
- Too soft diamond segments:
 - ▶ Diamond core drill bits wear too quickly at very high removal rate.
Remedy: The material to be machined requires diamond core drill bits with a harder bond.
- Too hard diamond segments:
 - ▶ The diamond grains become blunt and do not break out of the bond. The diamond core drill bits no longer have any cutting power.
Remedy: The material to be machined requires diamond core drill bits with a softer bond.
- If extraction and cooling by means of water is not used during machining, the diamond core drill bit increasingly rubs against "soft" drill dust. The core drill bit segments heat as a result, they become soft and the diamond splinters sink into the substrate. The diamond core drill bit becomes less sharp. The cutting performance reduces and the user increases the pressure on the diamond core drill bit, which in turn increases the effect. After drilling a few holes, the core drill bit segments are "glazed" or they tear off at the least resistance in the stone and the diamond core drill bit must be replaced.
- Sharpening the diamond core drill bit with a sharpening plate or a soft stone between drilling enables sunken in diamonds to be re-released and the diamond core drill bit is sharp again.
- It is necessary to cool the core drill bit segments of dry diamond core drill bits through suction and of wet diamond core drill bits by water cooling to extend the life of the diamond core drill bit and keep the cutting speed high.
- Excessive drilling pressure can cause material fatigue in the base metal and therefore the formation of cracks. Before use, ensure that there are no cracks in the diamond core drill bit.
- **15** The diamond core drill bit should plunge into the wall only after the working speed has been reached – green LED (1) lights up.

9 Disposal



Recycle the machine and its packaging in an environmentally friendly way in accordance with the provisions applicable in your country.

10 Scope of Supply

Please refer to the enclosed delivery note for the individual scope of supply of a customer-specific order.

Please refer to the table below for the scope of supply of basic models. Please contact your dealer if parts are missing or damaged.

Diamond drill	ID No.	Diamond drill	Transport box with tools & Extraction tube	Dry core drill bit 102 mm Ø	Wet and dry core drill bit 102 mm Ø & Wet adapter
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x included in scope of supply

11 Warranty

The power tools placed on the market and distributed by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH take into account the regulations of the laws concerning engineering tools and equipment to protect against risks to health and safety. We guarantee the perfect quality of our products and accept the costs of subsequent repairs by replacing the damaged parts or replacement with a new tool in case of design, material and/or manufacturing errors within the warranty period. **The warranty period for commercial use is 12 months.**

The following are prerequisite for a warranty claim due to design, material and/or manufacturing errors:

1. Proof of purchase and compliance with the instruction manual

A mechanically produced original copy of a purchase voucher must always be submitted in order to make a warranty claim. It must contain the complete address, date of purchase and type designation of the product.

The instruction manual for the respective machine and the safety instructions must have been complied with.

Damage due to faulty operation cannot be recognised as a warranty claim.

2. Correct deployment of the machine

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH's products are developed and produced for specific purposes.

A warranty claim cannot be acknowledged in the event of failure to comply with the intended use in accordance with the instruction manual, misuse or use for another purpose or use of unsuitable accessories. The warranty does not apply if the machine is deployed in continuous and piece-work operation or for rental and hire purposes.

3. Compliance with servicing intervals

Regular servicing by us or a servicing and repair firm authorised by us is prerequisite for warranty claims. Servicing is specified for when the carbon brushes are worn, however at least once a year.

The machine must be cleaned in accordance with the provisions of the instruction manual. All warranty entitlements expire in case of intervention/tampering with the machine by third parties (opening the machine).

Servicing and cleaning work are not generally covered by the warranty.

4. Use of original BAIER spare parts

Ensure that original BAIER spare parts and BAIER accessories only are used. They are available from authorised dealers. The type and quantity of grease are to be used according to the valid grease list. Use of non original parts can cause consequential damage to the machine and an increased risk of accidents. Dismantled, partly dismantled machines and machines repaired with third party spare parts are excluded from the warranty.

5. Wearing parts

Certain components are subject to use-induced wear or normal wear and tear caused by use of the respective power tool. These components include, among other things, carbon brushes, ball bearings, switches, power cords, seals, shaft sealing rings. Wearing parts are not covered by the warranty.

Indice

1	Informazioni su questo manuale di istruzioni per l'uso	50
1.1	Informazioni importanti	50
1.2	Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso	50
2	Avvertenze generali di sicurezza e per utensili elettrici	50
2.1	Sicurezza sul posto di lavoro	50
2.2	Sicurezza elettrica	51
2.3	Sicurezza delle persone	51
2.4	Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico	51
2.5	Servizio	52
2.6	Avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina	52
2.6.1	Requisiti del personale di servizio	52
2.6.2	Istruzioni di sicurezza per tutti i lavori	52
2.6.3	Sicurezza sul posto di lavoro	52
2.6.4	Sicurezza elettrica	53
2.6.5	Sicurezza delle persone	54
2.6.6	Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico	55
2.6.7	Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi	56
2.6.8	Pericolo durante l'uso e la manipolazione del montante per la barra di perforazione	56
2.6.9	Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni	56
2.6.10	Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina	57
3	Caratteristiche tecniche	58
3.1	Dati tecnici	58
3.2	Dichiarazione di conformità UE	59
3.3	Caratteristiche della macchina	59
3.4	Componenti della macchina ed elementi di comando	59
3.5	Uso conforme alle disposizioni	60
4	Prima di iniziare i lavori	60
5	Funzionamento e comandi - Funzionamento a mano libera	62
5.1	Montaggio e/o sostituzione del tubo carotiere diamantato	62
5.2	Carotaggio a secco	62
5.2.1	Usare l'elemento di centraggio	62
5.2.2	Allacciamento al tubo di aspirazione dell'aspirazione della polvere	62
5.2.3	Avviamento della carotatrice diamantata, e perforazione	62
5.2.4	Conclusione del processo di perforazione	64
5.3	Carotaggio ad acqua	64
5.3.1	Creare l'alimentazione dell'acqua sull'adattatore ad acqua BAIER	64
5.3.2	Impiego della piastra di centraggio (accessorio)	64

5.4	Avviamento della carotatrice diamantata, e perforazione	65
5.4.1	Conclusione del processo di perforazione	66
6	Pulitura	66
7	Manutenzione	66
8	Approccio operativo con i tubi carotieri diamantati	66
9	Smaltimento	67
10	Volume della fornitura	67
11	Garanzia	68

Informazioni editoriali

Versione V03/2020-05
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

L'intro o la riproduzione del presente documento, l'analisi e la comunicazione dei suoi contenuti sono vietati, salvo espressamente concesso. I trasgressori sono tenuti a versare un indennizzo. Rimangono riservati tutti i diritti per la registrazione brevettuale, del modello di utilità o del modello ornamentale.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso è stato redatto con grande cura. Ciononostante la ditta **OTTO BAIER GmbH** non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori presenti in questo manuale di istruzioni per l'uso e ne declina la responsabilità per le relative conseguenze. Non ci si assume esplicitamente nessuna responsabilità per danni diretti o indiretti che derivano da un utilizzo non conforme alle disposizioni del dispositivo stesso.

L'applicazione del dispositivo è soggetta al rispetto delle relative normative di sicurezza e alla normativa antinfortunistica, nonché a tutte le disposizioni presenti nel manuale di istruzioni per l'uso.

Tutti i nomi di prodotti e di marchi utilizzati appartengono ai relativi proprietari e non vengono denominati esplicitamente come tali.

Ci si riserva il diritto di modifiche.

1 Informazioni su questo manuale di istruzioni per l'uso

Questo manuale di istruzioni per l'uso contiene tutte le informazioni importanti per una manipolazione sicura della carotatrice diamantata.

La carotatrice diamantata viene denominata "dispositivo" o "macchina" nel presente manuale di istruzioni per l'uso.

Rimandi ad immagini

I rimandi ad immagini che si trovano all'inizio del manuale di istruzioni per l'uso vengono rappresentati nel testo con questo simbolo **1** (qui ad esempio si richiama l'attenzione sull'immagine numero 1).

1.1 Informazioni importanti



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro col dispositivo, e nelle vicinanze dello stesso, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso deve essere sempre conservato vicino al dispositivo.



Bisogna indossare una mascherina filtrante autorizzata per la bocca e il naso!

1.2 Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso



PERICOLO

"**PERICOLO**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale pericolo imminente.



AVVERTENZA

"**AVVERTENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che potrebbe causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



PRUDENZA

"**PRUDENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare lesioni fisiche medie o moderate.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



INDICAZIONE

"**INDICAZIONE**" indica possibili danni materiali, fornisce raccomandazioni di applicazione e utili consigli.

2 Avvertenze generali di sicurezza e per utensili elettrici



AVVERTENZA

Leggere tutte le istruzioni di sicurezza contrassegnate con il simbolo e tutte le istruzioni.

Eventuali omissioni per quanto riguarda il rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni devono essere conservate per il futuro.

Il termine usato nelle avvertenze di sicurezza "Utensile elettrico" si riferisce a utensili elettrici funzionanti con allacciamento di rete (con cavo di alimentazione della corrente) e a utensili elettrici funzionanti con accumulatori (senza cavo di alimentazione della corrente).

2.1 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **L'ambiente di lavoro deve essere mantenuto pulito e ben illuminato.**
Il disordine e gli spazi di lavoro non illuminati possono comportare infortuni.
- b) **Con l'utensile elettrico si deve lavorare in un ambiente dove non sussiste pericolo di esplosioni, e dove non si trovano sostanze infiammabili liquide, gassose o in polvere.**
Gli utensili elettrici provocano scintille che potrebbero infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'utilizzo dell'utensile elettrico è necessario mantenere a distanza i bambini e le altre persone.**
Distraendosi è possibile perdere il controllo dell'apparecchiatura.

2.2 Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'utensile elettrico deve poter entrare nella presa di corrente. Non devono essere in nessun caso apportate modifiche alla spina. Non si deve usare nessuna spina adapter insieme a utensili elettrici con collegamento a terra di protezione.**
Spine non modificate e prese di corrente idonee riducono il rischio di una scossa elettrica.
- b) **Si deve evitare che il proprio corpo entri in contatto con superfici collegate a terra, come tubazioni, riscaldamenti, stufe e frigoriferi.**
Sussiste rischio elevato di scarica elettrica, se il corpo dell'operatore addetto ai lavori è collegato a terra.
- c) **Gli utensili elettrici devono essere tenuti lontano dalla pioggia e dall'umidità.**
La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) **Il cavo non deve essere usato per scopi estranei alla sua funzione, come per esempio per trascinare l'utensile elettrico, per appenderlo oppure per tirarlo al fine di estrarre la spina dalla presa. Il cavo deve essere tenuto lontano da fonti di calore, da oli, da spigoli vivi oppure da parti mobili dell'apparecchiatura.**
I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) **Se si sta lavorando con un utensile elettrico all'aria aperta, è necessario usare solo cavi di prolungamento che siano idonei anche per un loro uso all'aria aperta.**
L'impiego di un cavo di prolunga idoneo per un uso all'aria aperta riduce il rischio di una scossa elettrica.
- f) **Se è inevitabile l'impiego dell'utensile elettrico in un ambiente umido, allora è necessario usare un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto.**
L'impiego di un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto (interruttore salvavita FI con corrente massima di apertura 10 mA) riduce il rischio di scosse elettriche.

2.3 Sicurezza delle persone

- a) **Si raccomanda di essere cauti e di prestare la massima attenzione a quello che si sta facendo, e si raccomanda di procedere con raziocinio quando si sta lavorando con un utensile elettrico. Non si deve usare nessun utensile elettrico quando ci si sente stanchi, oppure quando si è sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.**
Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può avere conseguenze molto serie.
- b) **Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale e gli occhiali di protezione.**

Il rischio di lesioni si riduce indossando dispositivi di protezione, come la maschera antipolvere, le scarpe di sicurezza antidrucciolo, l'elmetto di protezione e la protezione auricolare, a seconda del tipo di utensile elettrico e del suo impiego.

- c) **Si deve evitare una messa in funzione involontaria. È necessario accertarsi che l'utensile elettrico sia disinserito, prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o prima di collegare l'accumulatore, e anche prima di prelevare o trasportarlo.**
Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si ha il dito sull'interruttore, oppure se l'apparecchiatura è già inserita quando viene collegata all'alimentazione di rete, ciò può avere come conseguenza il verificarsi di infortuni.
- d) **Gli utensili di regolazione o la chiave per dadi devono essere allontanati prima di accendere l'utensile elettrico.**
Un utensile oppure una chiave che si trova in un componente rotante dell'apparecchiatura possono provocare lesioni.
- e) **Si deve evitare di tenere una posizione innaturale del corpo. Si deve lavorare sempre in una posizione sicura, mantenendo sempre una posizione di equilibrio.**
In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile elettrico nelle situazioni impreviste.
- f) **È necessario indossare abbigliamento idoneo. Non devono essere indossati abiti larghi o monili. I capelli, i vestiti e i guanti devono essere tenuti a distanza dalle parti in movimento.**
Gli abiti larghi, i monili o i capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e di raccolta della polvere, essi devono essere collegati e utilizzati correttamente.**
L'impiego di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i pericoli causati dalla polvere.
- h) **Non abbiate dubbi per quanto riguarda la sicurezza e se non tralasciate le regole di sicurezza per gli utensili elettrici anche se le usate da molto tempo. Un agire sconsiderato può causare gravi lesioni in pochi secondi.**

2.4 Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico

- a) **L'utensile elettrico non deve essere sovraccaricato. Per svolgere i lavori devono essere usati utensili elettrici appositamente adatti a tale scopo.**
Usando gli utensili elettrici adatti è possibile lavorare meglio e in modo più sicuro nel corrispondente spazio operativo.
- b) **Non deve essere usato nessun utensile elettrico, se il suo interruttore è guasto.**
Un utensile elettrico che non può più essere inserito o disinserito è pericoloso, e deve essere riparato.

- c) La spina deve essere estratta dalla presa e/o si deve togliere l'accumulatore prima di procedere a regolazioni dell'apparecchiatura, prima di sostituire componenti accessori, oppure prima di mettere via il dispositivo.

Questa misura precauzionale impedisce un avvio involontario dell'utensile elettrico.

- d) Quando non vengono utilizzati, gli utensili elettrici devono essere conservati in un luogo non accessibile ai bambini. L'utensile elettrico non deve essere usato da persone che non hanno familiarità con il suo funzionamento, oppure che non hanno letto le presenti istruzioni.

Le apparecchiature elettriche sono pericolose, se vengono usate da persone inesperte.

- e) La manutenzione e la cura dell'utensile elettrico devono essere eseguite scrupolosamente. È necessario controllare che le parti mobili funzionino in modo impeccabile e non si inceppino. Si deve anche verificare l'eventuale presenza di pezzi rotti o danneggiati che potrebbero pregiudicare il corretto funzionamento dell'utensile elettrico. Le parti danneggiate devono essere riparate prima dell'impiego del dispositivo.

La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

- f) Gli utensili da taglio devono essere mantenuti affilati e puliti.

Se gli utensili da taglio con bordi affilati vengono sottoposti a una scrupolosa cura e manutenzione, allora si bloccano più raramente e sono più facilmente manovrabili.

- g) L'utensile elettrico, gli utensili ad inserto impiegati ecc. devono essere utilizzati conformemente alle presenti istruzioni. È necessario a tale riguardo tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività che deve essere svolta.

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni di pericolo.

- h) Tenere le maniglie e le sue superfici sempre asciutte, pulite e prive di olio o grasso.

Le maniglie e le superfici di impugnatura scivolose non consentono un utilizzo e controllo dell'utensile elettrico in situazioni impreviste.

2.5 Servizio

- a) L'utensile elettrico deve essere riparato solo da personale qualificato, e solo con pezzi originali di ricambio.

In questo modo si assicura il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

2.6 Avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina

2.6.1 Requisiti del personale di servizio

- Le persone di età inferiore ai 18 anni non possono usare questa macchina.
- Il personale addetto alla macchina deve sempre conoscere il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso.

2.6.2 Istruzioni di sicurezza per tutti i lavori

- Indossare una protezione per le orecchie durante la perforazione a percussione / fresatura diamantata.
L'effetto del rumore può causare perdita di udito.
- Utilizzare l'impugnatura o le impugnature aggiuntive.
La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.
- Sostenere bene l'utensile elettrico prima dell'uso.
Questo utensile elettrico genera una coppia elevata. Se l'utensile elettrico non è supportato in modo sicuro durante il funzionamento, è possibile perdere il controllo e causare lesioni.

2.6.3 Sicurezza sul posto di lavoro

- Lo spazio di lavoro deve essere protetto, anche dietro le pareti perforate.
Gli spazi di lavoro non protetti possono comportare dei pericoli per l'operatore e per altre persone.
- È necessario prestare attenzione alle condutture scoperte e a quelle nascoste della corrente elettrica, dell'acqua e del gas. È necessario utilizzare attrezzature di ricerca adatte alla localizzazione di linee di alimentazione nascoste, oppure ci si deve rivolgere alla corrispondente società locale di erogazione.
Il contatto con cavi elettrici può provocare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di una conduttura del gas può provocare un'esplosione. La perforazione di una conduttura dell'acqua provoca danni materiali, oppure può provocare scosse elettriche.
- Gli utensili elettrici non devono essere utilizzati nelle vicinanze di materiali combustibili.
Eventuali scintille potrebbero infiammare questi materiali.
- Si deve evitare la presenza di punti dove le persone potrebbero inciampare in cavi.
Le cadute causate dalla presenza di cavi possono provocare lesioni gravi.

- **Il pezzo da lavorare deve essere protetto.**
È meglio che il pezzo da lavorare venga bloccato con dispositivi di fissaggio, oppure con una morsa a vite, piuttosto che con la propria mano.
- **Si deve evitare la formazione di polvere sul posto di lavoro.**
Le polveri sono facilmente infiammabili.
- **Negli ambienti chiusi è necessario garantire un'aerazione e ventilazione sufficienti.**
Pericolo derivante dalla formazione di polvere e dalla riduzione della visibilità.
- **Allontanare l'acqua prima dei lavori di carotaggio, che richiedono l'uso di acqua, oppure utilizzare un apposito dispositivo per la raccolta dell'acqua.**
Tali provvedimenti preventivi tengono asciutta l'area di lavoro e riducono il rischio di scossa elettrica.
- **Il personale addetto ai rilevamenti statici, gli architetti o la direzione responsabile dei lavori devono essere informati e consultati sui lavori di perforazione previsti.**
Le armature devono essere separate solo con l'autorizzazione di un addetto ai rilevamenti statici.
- **Quando si perforano pareti o soffitti, assicurarsi che le persone e l'area di lavoro dall'altro lato siano protette.**
La punta può estendersi oltre il foro e il nucleo di perforazione può cadere dall'altra parte.
- **In caso di perforazioni di sfondamento si deve assolutamente verificare l'eventuale presenza di ostacoli negli spazi coinvolti, e tutta l'area deve essere isolata. La carota deve essere protetta con una cassetta, per evitare che cada giù.**
- **Le polveri di determinati materiali come ad esempio le vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere dannose per la salute e possono provocare reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie e/o cancro.**
I materiali contenenti amianto devono essere lavorati esclusivamente da personale qualificato.
 - ▶ *Utilizzare possibilmente un aspirapolvere adatto al materiale.*
 - ▶ *Si deve assicurare una buona ventilazione del posto di lavoro.*
 - ▶ *Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).**Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio Paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati.*
- **Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare l'eventuale presenza di danni all'utensile elettrico, alla linea di collegamento e alla spina.**
Se un'apparecchiatura è danneggiata, allora è pericolosa e non è più sicura per il funzionamento.
- **Deve essere rispettata la tensione di rete! La tensione di rete della fonte di corrente deve concordare con le indicazioni riportate sulla targhetta del modello dell'utensile elettrico.**
- **Se l'utensile elettrico viene messo in funzione con generatori mobili di corrente (generatori), allora è possibile che si verifichino perdite di potenza oppure comportamenti insoliti al momento dell'accensione.**
- **L'utensile elettrico non deve essere utilizzato quando il cavo è danneggiato. Non si deve toccare il cavo danneggiato e se il cavo viene danneggiato durante lo svolgimento dei lavori, allora si deve estrarre la spina della corrente elettrica.**
I cavi danneggiati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- **Bisogna usare solo cavi di prolungamento idonei per la potenza della macchina, e con una sezione trasversale minima dei fili conduttori di 1,5 mm². Nel caso che viene utilizzato un tamburo per cavi, allora il cavo deve essere sempre srotolato completamente.**
Il cavo arrotolato può surriscaldarsi molto e iniziare a bruciare.
- **La fessura dell'aria di ventilazione deve essere mantenuta periodicamente pulita mediante soffiatura, quando l'utensile elettrico è asciutto. Non devono essere in alcun caso inseriti cacciaviti o altri oggetti nella fessura dell'aria di ventilazione. La fessura dell'aria di ventilazione non deve essere coperta.**
Il ventilatore azionato dal motore aspira polvere nell'alloggiamento, e un accentuato accumulo di polvere metallica può provocare pericoli elettrici.
- **L'utensile elettrico può disinserirsi automaticamente in caso di disfunzioni esterne elettromagnetiche (per esempio oscillazioni della tensione di rete, scariche elettromagnetiche).**
In questo caso l'utensile elettrico deve essere spento e riacceso.
- **Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare tutti i componenti di alimentazione dell'acqua - anche quelli degli accessori - per assicurarsi che le loro condizioni sono impeccabili e a tenuta ermetica.**
La fuoriuscita di acqua aumenta il rischio di scariche elettriche.

2.6.4 Sicurezza elettrica

- **Questo utensile elettrico può essere azionato, per il carotaggio ad acqua, solo con un interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone che funzioni in modo impeccabile (vedere a pagina 60).**

2.6.5 Sicurezza delle persone

- Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale, e a seconda della situazione si deve utilizzare quanto segue:



Maschera per la protezione completa del volto, protezione degli occhi o occhiali di protezione, elmetto di protezione e speciale grembiule di protezione.



È necessario proteggersi da eventuali oggetti volanti indossando un elmetto di protezione, occhiali di protezione oppure mascherina di protezione, e se necessario indossando anche un grembiule.



Protezione dell'udito

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questo utensile elettrico è superiore a 85 dB (A).

Quando si è esposti a rumori ad alto volume, c'è il rischio di subire danni all'udito e/o perdita di udito.



Maschera antipolvere, maschera con filtro per bocca e naso oppure maschera per la protezione delle vie respiratorie

L'inspirazione di sottilissime polveri minerali può comportare pericoli per la salute. Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).

Carotaggio a secco: Il lavoro con il tubo carotiere diamantato a secco è un procedimento di molatura durante il quale vengono generate polveri finissime. Perforando materiali a base di quarzo è molto elevato il pericolo di silicosi, e quindi la macchina in linea di principio può essere usata solo unitamente ad un dispositivo idoneo di aspirazione della polvere può essere usata (ad es. un depolverizzatore speciale della BAIER).

Carotaggio ad acqua: Lo svolgimento con il tubo carotiere diamantato è un procedimento di molatura durante il quale vengono generate polveri finissime, che vengono legate dall'acqua alimentata. Se l'acqua usata con la polvere legata non viene raccolta, allora le polveri vengono nuovamente liberate dopo l'asciugamento. Trapanando materiali quarzosi è molto elevato il pericolo di silicosi, e quindi la macchina può essere in linea di principio usata solo insieme con l'adattatore BAIER ad acqua, con la piastra di centraggio e con un dispositivo idoneo di aspirazione dell'acqua (per es. il depolverizzatore speciale della BAIER).



Guanti di protezione antivibrazioni

Con un valore di reazione A (8) per vibrazioni braccio-mano superiori a 2,5 m/s² si consiglia di indossare guanti di protezione antivibrazioni.



Scarpe di sicurezza antisdrucchiolo

- In caso di presenza di altre persone, è necessario fare attenzione che si mantengano a distanza di sicurezza dall'area di lavoro dell'operatore. Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare il proprio equipaggiamento per la protezione personale. Frammenti del pezzo o utensili di ricambio rotti possono volare via e provocare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.
- L'utensile elettrico deve essere tenuto in mano solo attraverso le superfici isolate dell'impugnatura, se vengono eseguiti lavori nel corso dei quali gli utensili di taglio utilizzati potrebbero entrare in contatto con cavi di corrente elettrica nascosti oppure con il proprio cavo di alimentazione della corrente.
Il contatto di un utensile da taglio con un filo sotto tensione può anche mettere sotto tensione parti metalliche dell'utensile elettrico e portare ad una scossa elettrica.
- Il cavo di alimentazione della corrente deve essere tenuto distante dagli utensili di ricambio impiegati che sono in funzione.
La perdita di controllo dell'apparecchiatura può comportare uno strappo di rottura del cavo di alimentazione della corrente, oppure il cavo potrebbe rimanere impigliato, con la conseguenza che la mano o il braccio dell'operatore entra in contatto con l'utensile di ricambio utilizzato che sta ruotando.
- L'utensile elettrico non deve essere mai appoggiato prima che l'utensile di ricambio impiegato si sia fermato completamente.
L'utensile di ricambio impiegato che sta ruotando potrebbe entrare in contatto con la superficie di appoggio, con la conseguente perdita di controllo sull'apparecchiatura elettrica.
- L'utensile elettrico non deve essere fatto funzionare intanto che viene trasportato.
Gli abiti dell'operatore possono rimanere impigliati nell'utensile di ricambio impiegato che sta ruotando, a causa di un contatto casuale, con la conseguenza che l'utensile di ricambio impiegato potrebbe perforare il corpo dell'operatore.
- Gli utensili di ricambio che vengono impiegati con la macchina in funzione non devono essere mai rivolti verso parti del proprio corpo oppure verso parti del corpo di qualcun altro, e non devono essere neanche sfiorati o toccati.

- **Utilizzare sempre l'impugnatura in dotazione col dispositivo.**

La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.

- **Non usare questo utensile per lavori in quota con alimentazione d'acqua.**

La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

2.6.6 Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico

- **Se la macchina viene impiegata per trapanare a mano libera, allora durante l'accensione e durante lo svolgimento dei lavori la macchina deve essere tenuta sempre ferma con entrambe le impugnature. (L'impugnatura supplementare deve essere avvitata saldamente alla macchina!) Durante l'accensione e durante lo svolgimento dei lavori devono essere tenuti in considerazione momenti di reazione della macchina (per es. in seguito a bloccaggio improvviso o rottura dell'utensile di ricambio).**

- **Se l'utensile ad inserto viene bloccato, non esercitare alcuna forza di avanzamento e disattivare l'utensile.**

Verificare il motivo del blocco ed eliminare la causa per gli utensili ad inserto.

- **Se desiderate avviare una carotatrice diamantata che è inserita nel pezzo, verificare prima dell'attenzione se l'utensile ad inserto ruota liberamente. Se l'utensile ad inserto di inceppa, possibilmente non ruota più e ciò può causare un sovraccarico dell'utensile o far in modo che la carotatrice diamantata si allenti dal pezzo.**

- **Non deve essere usato alcun accessorio che il costruttore non abbia prescritto e consigliato esplicitamente per questo utensile elettrico.**

Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato al proprio utensile elettrico non costituisce in alcun modo una garanzia di un possibile impiego sicuro.

- **Il numero di giri consentito per l'utensile di ricambio impiegato deve essere almeno tanto elevato quanto il numero massimo di giri indicato sull'utensile elettrico.**

Gli accessori che girano più rapidamente del consentito possono frantumarsi e volare via.

- **La sostituzione dell'utensile di ricambio che viene impiegato deve essere eseguita con il massimo scrupolo, e può essere eseguita solo con utensili di montaggio idonei e privi di difetti. Prima di iniziare la sostituzione dell'utensile di ricambio che viene impiegato è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.**

Utilizzando gli utensili di montaggio appositamente previsti è possibile evitare danneggiamenti all'utensile elettrico e all'utensile di ricambio che viene impiegato.

- **Non deve essere utilizzato alcun utensile di ricambio danneggiato. Prima di ogni utilizzo, è necessario controllare l'eventuale presenza di scheggiature e incrinature sugli utensili di ricambio che vengono impiegati. Se l'utensile elettrico o l'utensile di ricambio impiegato cade, allora è necessario verificare se ha subito danni, oppure si deve usare un altro utensile di ricambio non danneggiato. Dopo avere controllato e inserito l'utensile di ricambio impiegato, l'operatore e le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze devono mantenersi fuori dal campo di funzionamento dell'utensile di ricambio rotante, e l'utensile elettrico deve essere fatto funzionare per circa un minuto al numero massimo di giri.**

Gli utensili di ricambio danneggiati si rompono nella maggior parte dei casi durante questa fase di prova.

- **Gli utensili elettrici non devono essere esposti a temperature eccessivamente elevate o eccessivamente basse.**

Nel caso di temperature eccessivamente elevate oppure eccessivamente basse potrebbero verificarsi danni meccanici ed elettrici.

- **Dopo il loro impiego, gli utensili di ricambio, i portautensili e gli altri componenti devono essere lasciati raffreddare nelle immediate vicinanze dell'area di lavoro.**

Dopo il loro impiego, le apparecchiature possono essere roventi, e i componenti non devono essere né sfiorati né toccati: sussiste il pericolo di lesioni.

- **Ulteriori targhe o pezzi specifici non originali BAIER non devono essere avvitati o inchiodati all'alloggiamento del motore, dell'impugnatura, degli ingranaggi e neanche all'alloggiamento di protezione.**

Ciò può avere come conseguenza un danneggiamento dell'utensile elettrico, e possono verificarsi disfunzioni.

- **Durante il fissaggio del montante per la barra di perforazione sul pezzo tramite tasselli e viti bisogna sincerarsi che l'ancoraggio usato sia un grado di tenere la macchina sicura durante l'utilizzo.**

Se il pezzo non è resistente o è poroso è possibile estrarre il tassello e in tal modo il montante per la barra di perforazione si allenta dal pezzo.

- **Durante il fissaggio del montante per la barra di perforazione sul pezzo tramite piastra di aspirazione bisogna prestare attenzione al fatto che la superficie sia liscia, pulita e non porosa. Non fissare il montante per la barra di perforazione su superfici laminate come ad es. su piastrelle, e rivestimenti di materiale composito.**

Se la superficie del pezzo non è liscia o se è abbastanza fissata, allentare la piastra di aspirazione del pezzo.

- **Assicurare prima e durante la perforazione che ci sia una pressione sufficiente.**

Se la pressione negativa non è sufficiente, la piastra di aspirazione può allentarsi dal pezzo.

- **Non effettuare mai delle perforazioni ad altezza sopra testa e nelle pareti se la macchina è fissata solo tramite piastra di aspirazione.**
In caso di perdite del vuoto, la piastra di aspirazione si allenta dal pezzo.
- **Si deve evitare di provocare rumore superfluo.**
- **È necessario prestare attenzione alle avvertenze di sicurezza e alle istruzioni di lavoro degli accessori che vengono utilizzati.**

2.6.7 Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi

- **Non lavorare mai ad una velocità superiore a quella massima consentita per il trapano**
A velocità più elevate, la punta può piegarsi leggermente se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, causando lesioni.
- **Avviare sempre il processo di foratura a bassa velocità e mentre la punta è a contatto con il pezzo.**
A velocità più elevate, la punta può piegarsi leggermente se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, causando lesioni.
- **Non esercitare una pressione eccessiva e solo nella direzione longitudinale della punta.**
Le punte da trapano possono piegarsi e rompersi, o portare alla perdita di controllo e a lesioni.

2.6.8 Pericolo durante l'uso e la manipolazione del montante per la barra di perforazione

- **Prima del montaggio del trapano o dell'unità di azionamento installare il montante per la barra di perforazione correttamente in base alle istruzioni.**
Il corretto montaggio è importante per garantire un funzionamento perfetto.
- **Fissare il montante per la barra di perforazione in modo sicuro con il materiale di montaggio indicato e non danneggiato su una superficie solida e piana.**
Se il montante per la barra di perforazione può scivolare o vacillare, la carotatrice o l'unità di azionamento non potranno essere condotte in modo uniforme e sicuro.
- **Staccare la spina della carotatrice o dell'unità di azionamento dalla presa prima di montare la carotatrice o l'unità di azionamento sul montante della barra di perforazione, effettuare le impostazioni sul dispositivo o sostituire gli accessori.**
Un avvio accidentale della carotatrice o delle sue unità di azionamento possono causare incidenti.

- **Fissare la carotatrice o l'unità di azionamento come prescritto in modo sicuro al montante per la barra di perforazione prima di iniziare i lavori.**
Uno scivolamento della carotatrice o della sua unità di azionamento possono causare perdita di controllo e lesioni.
- **Rimuovere gli utensili di regolazione, le chiavi per viti e il materiale di montaggio non necessario prima di attivare la carotatrice o l'unità di azionamento.**
Gli utensili di regolazione, le chiavi per viti o il materiale di montaggio che si trova nel o accanto ai componenti rotanti dell'apparecchio può causare lesioni.
- **Non sovraccaricare il montante per la barra di perforazione e non usarli come scala o ponteggio.**
Sovraccaricare o sostare sul montante per la barra di perforazione può causare uno spostamento in alto del suo baricentro o un suo ribaltamento.
- **Non deve essere usato alcun accessorio che il costruttore non abbia prescritto e consigliato esplicitamente per questo montante per la barra di perforazione.**
Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato al montante per la barra di perforazione non costituisce in alcun modo una garanzia di un possibile impiego sicuro.
- **Non bisogna avvitare o rivettare ulteriori targhette dei componenti BAIER specifici non sul montante per la barra di perforazione.**
Il montante per la barra di perforazione può essere danneggiato e si possono verificare dei malfunzionamenti.
- **Rispettare tutte le indicazioni di lavoro e di sicurezza dell'accessorio usato.**
- **La manovella di spostamento non deve essere inserita in nessun caso sull'attacco esagonale dell'albero conico per serrarla.**
Elevate coppie di serraggio possono danneggiarla.

2.6.9 Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni

- **È necessario fare ispezionare l'utensile elettrico dopo un'eventuale caduta, oppure nel caso di presenza di umidità.**
Un utensile elettrico eventualmente danneggiato è pericoloso e non è più sicuro per il funzionamento. Prima di continuare il suo impiego, l'utensile elettrico deve essere ispezionato dal nostro servizio assistenza clienti oppure da un'officina qualificata e autorizzata dalla OTTO BAIER Italiana S.r.l.
- **I lavori di riparazione e quelli di manutenzione devono essere eseguiti solo da un'officina qualificata e autorizzata dalla OTTO BAIER Italiana S.r.l.**
In caso contrario vengono a cadere tutti i diritti di responsabilità e di garanzia nei confronti dell'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l.



INDICAZIONE

In caso di uso di nuove spazzole in carbone, la macchina può essere usata solo nei primi 15 minuti nell'intervallo verde - rispettare l'indicazione LED nella maniglia (posizione 1 e 2, vedi immagine **1**).

- **In caso di necessità è importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.**
I pezzi originali possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere esclusi eventuali danni alla macchina e un elevato rischio di incidenti.
- **È obbligatorio far sottoporre la macchina a periodici lavori di manutenzione da parte dell'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l., oppure da parte di un'azienda che è stata da noi autorizzata ad eseguire tali lavori di manutenzione e riparazione.**
La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

2.6.10 Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina



Il simbolo CE applicato a un prodotto significa che tale prodotto è conforme a tutte le norme europee vigenti, e che è stato sottoposto ai processi prescritti per la valutazione della conformità.



Apparecchiatura della Classe di Sicurezza I

Grazie ad adeguati isolamenti, la macchina non ha parti metalliche da toccare, che in caso di avaria potrebbero essere conduttrici di tensione. Un ulteriore dispositivo di protezione diventa efficace in caso di fallimento dell'isolamento di base.



Le apparecchiature vecchie devono essere smaltite in modo ecologicamente corretto

Le apparecchiature vecchie contengono materiali riciclabili di valore, che possono essere sottoposti a un processo di riciclaggio. Batterie, lubrificanti e sostanze simili non devono inquinare l'ambiente.

Si raccomanda pertanto di smaltire le apparecchiature vecchie facendo uso di idonei sistemi di raccolta.



Indossare la protezione per l'udito!

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questo utensile elettrico è superiore a 85 dB (A) - è necessario indossare la protezione per l'udito!



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro con la macchina, e nelle vicinanze della macchina, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale d'istruzioni e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

3 Caratteristiche tecniche

3.1 Dati tecnici

Tipo di carotatrice diamantata	BDB 825
Produttore	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Tensione di esercizio (V / Hz)	~230 / 50/60
Potenza assorbita (Watt)	1800
Classe di sicurezza	⊕/I
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹)	1800
Colpi al minuto (Spm)	28000
Diametro corona (mm)	60 – 200
Portautensile	1¼ UNC e G½
Peso (kg) ¹⁾	5,2
Sistema elettronico per il numero di giri	Sì
Emissioni acustiche ²⁾ K = 3 dB	
L _{pA} (pressione acustica) dB (A)	92
L _{WA} (potenza acustica) dB (A)	99
Misurazione delle vibrazioni (m/s ²) ³⁾ K = 1,5 m/s ²	
Impugnatura posteriore (5) 1 m/s ²	5,5

¹⁾ Peso conformemente a procedura EPTA 01/2003.

²⁾ Valore di misurazione per il rumore rilevati ai sensi di EN 60745. **Indossare la protezione per l'udito!**

³⁾ Valore totale delle oscillazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) individuato ai sensi di EN 60745

I valori delle emissioni di oscillazione indicati nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono conformi ad un procedimento di misurazione raccomandato dalla normativa EN 60745 e possono essere utilizzati per effettuare un confronto fra i vari utensili elettrici. Questi dati sono utili anche per una valutazione temporanea dell'impatto relativo alle oscillazioni.

I valori indicati relativi alle emissioni di oscillazione rappresentano le applicazioni principali dell'utensile elettrico. Se l'utensile elettrico viene utilizzato per altre applicazioni, oppure con utensili ad inserto diversi da quelli previsti o se è soggetto ad una manutenzione insufficiente, si può verificare un notevole aumento dell'impatto delle oscillazioni in tutta l'area da lavoro. Per una valutazione corretta dei valori di emissione relative alle oscillazioni bisogna considerare anche i periodi di fermo del dispositivo oppure anche quei periodi nei quali esso è acceso ma effettivamente non lavora. Ciò può ridurre notevolmente un impatto relativo alle oscillazioni in tutta l'area da lavoro.



AVVERTENZA

Danni alla salute a causa delle vibrazioni.

- Per proteggere l'operatore bisogna intraprendere ulteriori provvedimenti di sicurezza come ad esempio l'utilizzo di guanti antivibrazioni, la corretta manutenzione dell'utensile elettrico e degli utensili ad inserto, mantenere le mani calde e una buona organizzazione dei processi di lavoro.

3.2 Dichiarazione di conformità UE

CE Sotto la nostra responsabilità dichiariamo che i presenti prodotti sono conformi alle seguenti norme o documentazioni normative:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Ai sensi delle disposizioni delle direttive

2006/42/CE

2011/65/UE

Unitamente alle indicazioni di sicurezza documentate nel manuale di istruzioni per l'uso e all'utilizzo conforme alla disposizioni.

Il direttore del reparto sviluppo è responsabile della redazione della documentazione tecnica.

Essa è disponibile presso:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania



Thomas Schwab
Amministratore



Robert Pichl
Responsabile sviluppo

Asperg, 02.04.2020

3.3 Caratteristiche della macchina

Le macchine sono dotate di un sistema elettronico appositamente progettato con avviamento progressivo. Esso si occupa del monitoraggio del numero di giri, e grazie alle spie luminose verde / rossa (posizione 1 e 2, vedere Illustrazione **1**) è di aiuto per ottenere il progresso più favorevole dei lavori, con conseguenti condizioni di lavoro che contribuiscono a ridurre l'usura degli utensili.

Visualizzazione ottica

Verde: numero di giri ottimale per la prestazione di perforazione.

Verde / rosso: numero di giri nel margine di tolleranza.

Rosso: numero di giri troppo basso - disinserimento.

Se non si rispetta questo segnale di allarme, ossia se non si riduce l'avanzamento, allora il sistema elettronico fa scattare il disinserimento per sovraccarico. Dopo l'arresto è possibile estrarre il tubo carotiere diamantato dal foro trapanato. La macchina può essere riavviata subito.

Questi modelli di macchine sono inoltre dotati di un dispositivo di percussione soft che può essere attivato. Esso permette di ridurre l'usura dei segmenti del tubo carotiere, consente all'operatore di lavorare più rapidamente e trasporta via dai segmenti del tubo carotiere la polvere di trapanatura, per cui viene ottenuto un tempo più lungo di utilizzo dei tubi carotieri.

La carotatrice diamantata è dotata di un interruttore automatico per la protezione delle persone (PRCD).

3.4 Componenti della macchina ed elementi di comando

1 Carotatrice diamantata

- 1 Indicatore LED verde
- 2 Indicatore LED rosso
- 3 Arresto per interruttore ON / OFF
- 4 Interruttore ON / OFF
- 5 Impugnatura
- 6 Linea di collegamento
- 7 Impugnatura supplementare (montabile per chi è mancino e per chi adopera la mano destra)
- 8 Chiave a forcilla AC36
- 9 Chiave a forcilla AC41
- 10 Dispositivo di fissaggio per il tubo di aspirazione
- 11 Tubo di aspirazione
- 12 Raccordo per l'allacciamento del tubo flessibile di depolverizzazione
- 13 Tubo carotiere diamantato per carotaggio a secco e per carotaggio ad acqua
- 14 Allacciamento dell'acqua con rubinetto di chiusura e accoppiamento Gardena
- 15 Adattatore ad acqua
- 16 Dispositivo di fissaggio per adattatore ad acqua
- 17 Interruttore automatico PRCD di protezione delle persone
- 18 Commutatore per la percussione soft ON / OFF
- 19 Madrevite G1/2"
- 20 Filettatura esterna 1 1/4" UNC
- 21 Albero secondario
- 22 Guarnizione circolare

2 Piastra di aspirazione centrale, non inclusa nella fornitura

(Accessorio necessario durante il carotaggio ad acqua a mano libera, vedi utensili e accessori nel catalogo BAIER)

- 1 Vite a esagono cavo M6 (3x)
- 2 Disco di centratura
- 3 Disco di gomma a tenuta ermetica
- 4 Piastra di centraggio
- 5 Rosette (3x)
- 6 Dado esagonale M6 (3x)
- 7 Raccordo per l'allacciamento del tubo flessibile di depolverizzazione

3.5 Uso conforme alle disposizioni

Carotatrice diamantata

Con questa carotatrice diamantata è possibile eseguire il carotaggio a secco e anche il carotaggio ad acqua.

La carotatrice diamantata è concepita sia per il funzionamento a mano sia anche per l'impiego con un montante per la barra di perforazione (in questo caso è possibile il funzionamento con un set di aspirazione dell'acqua).



INDICAZIONE

Questa carotatrice diamantata, con il carotaggio a umido non è idonea a lavori di trapanazione sopraelevati sopra la testa. Per trapanare a mano libera è necessario utilizzare la piastra di centraggio e un dispositivo idoneo di aspirazione dell'acqua (per es. il depolverizzatore speciale BAIER).

Questa carotatrice diamantata è stata concepita per eseguire perforazioni e svasamenti circolari in materiali minerali, come ad esempio calcestruzzo, cemento armato, mattoni, calcare o pietre tagliate.

I seguenti materiali **non** possono essere perforati: legno, metallo, vetro, ecc.

Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati e all'aspirazione.

4 Prima di iniziare i lavori

Al fine di garantire un lavoro sicuro con la carotatrice diamantata, prima di ogni impiego si raccomanda di prestare attenzione ai seguenti punti:

- Tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo riportate nel presente manuale d'istruzioni devono essere lette attentamente.
- Indossare un abbigliamento protettivo come casco di sicurezza, protezione per il volto o occhiali di protezione, mascherina naso-bocca, scarpe antiscivolo e se necessario un grembiule.
- La tensione indicata sulla targhetta di identificazione deve essere identica alla tensione di rete.
- Prima di ogni utilizzo della macchina bisogna controllare il cavo di collegamento, la spina, la corretta sede dei tubi carotieri diamantati ed eventualmente il fissaggio del montante per la barra di perforazione.
- Devono essere assolutamente rispettate le misure della filettatura per il rilevamento del tubo carotiere diamantato. La filettatura dei tubi carotieri diamantati devono adattarsi senza gioco alla filettatura della carotatrice diamantata (filettatura interna G $\frac{1}{2}$ " e filettatura esterna 1 $\frac{1}{4}$ " UNC). Per il montaggio dei tubi carotieri diamantati non deve essere usato alcun riduttore o adattatore.

- Mediante un'ispezione a vista è necessario controllare le condizioni dei tubi carotieri diamantati.



INDICAZIONE

Se sono danneggiati, i tubi carotieri diamantati non possono essere usati e devono essere immediatamente sostituiti.

- Usare solo un tubo carotiere diamantato raccomandati da OTTO BAIER Italiana S.r.l. per il relativo ambito di utilizzo.



INDICAZIONE

Il tubo carotiere diamantato può andare distrutto come conseguenza del surriscaldamento, oppure se si blocca nel foro della carota ("Approccio operativo con i tubi carotieri diamantati" a pagina 66).

Se durante il lavoro di vengono a creare polveri dannose per la salute, bisogna utilizzare un apposito depolverizzatore sulla carotatrice diamantata (ad es. depolverizzatore speciale BAIER).

- Collegare un apposito aspirapolvere / dispositivo idoneo di aspirazione dell'acqua.
- Quando vengono eseguite perforazioni a mano libera, l'impugnatura supplementare deve essere avvitata saldamente alla macchina.

3 Controllare l'interruttore di protezione persone



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ L'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone deve essere in linea di principio controllato sempre, prima di mettere in funzione la carotatrice diamantata ad acqua (vedere in basso). Se effettuando una prova l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone non scatta, oppure se si disinserisce ripetutamente avviando la carotatrice diamantata ad acqua, allora la carotatrice diamantata ad acqua e l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone devono essere controllati da personale elettricista qualificato.
- Azionare il pulsante -ON- (RESET) (2) con la spina elettrica inserita, e con la carotatrice diamantata ad acqua disinserita. La spia luminosa rossa (1) deve illuminarsi.
- Azionare il pulsante -OFF- (TEST) (3). L'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone deve disinserirsi, ossia la spia luminosa rossa di controllo (1) si deve spegnere.

- Azionare di nuovo il pulsante –ON– (RESET) (2). A questo punto deve essere possibile avviare la carotatrice diamantata ad acqua.
- Se effettuando una prova l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone non scatta, oppure se si disinserisce ripetutamente avviando la carotatrice diamantata ad acqua, allora la carotatrice diamantata ad acqua e l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone devono essere controllati da personale elettricista qualificato.
- **È vietato il funzionamento della carotatrice diamantata ad acqua con un interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone guasto - pericolo di morte.**

4/5 Montare tubo di aspirazione risp. adattatore ad acqua

- 4** Durante il carotaggio a secco, il tubo di aspirazione deve essere montato per poter collegare un idoneo depolverizzatore.
- 5** Per il carotaggio ad acqua, il tubo di aspirazione viene sostituito con l'adattatore BAIER ad acqua.



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

4 Smontare il tubo di aspirazione:

- **4** Premere il dispositivo di fissaggio a molla (1) in direzione della freccia (A), fino a quando i gambi del dispositivo di fissaggio scattano dalla scanalatura del collo dell'ingranaggio.
- **4** Prelevare il tubo di aspirazione (2) in avanti (B), attraverso l'albero secondario (3).

5 Montare l'adattatore ad acqua BAIER



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Proteggere la macchina da spruzzi d'acqua. Controllare la guarnizione circolare del collo dell'ingranaggio per verificare l'eventuale presenza di danni, ed eventualmente sostituirla con una nuova guarnizione circolare. La macchina non deve essere azionata, se una guarnizione circolare è danneggiata.

- **5** Controllare l'eventuale presenza di danni alla guarnizione circolare (3) del collo dell'ingranaggio (4), e se necessario sostituirla.

- **5** Premere il dispositivo di fissaggio a molla (2) dell'adattatore BAIER (1) d'acqua in direzione della freccia (A), fino a quando i gambi del dispositivo di fissaggio scattano dalla scanalatura dell'adattatore BAIER ad acqua (1).
- **5** Spingere l'Adattatore BAIER ad acqua (1) fino alla battuta del collo dell'ingranaggio (4).
- **5** Premere il dispositivo di fissaggio a molla (2) in direzione della freccia, fino a quando i gambi del dispositivo di fissaggio scattano dalla scanalatura del collo dell'ingranaggio (4).
- Per il carotaggio ad acqua bisogna collegare un flessibile di alimentazione adeguato (ad es. recipiente in pressione BAIER, vedi utensile e accessori nel catalogo BAIER).
- Per il carotaggio ad acqua bisogna collegare un flessibile di aspirazione acqua adeguato (ad es. depolverizzatore speciale BAIER, vedi utensile e accessori nel catalogo BAIER).

6/7 Inserimento e disinserimento del dispositivo per la percussione soft



INDICAZIONE

Attivare e disattivare il dispositivo per la percussione soft può causare danni alla macchina.
Attendere il completo spegnimento della macchina.

In base al materiale da forare bisogna attivare o disattivare la percussione soft della macchina:

- La perforazione con **percussione soft** viene raccomandata per perforazioni in calcestruzzo e altri materiali duri.
- Si raccomanda la perforazione **senza percussione soft** per fori con materiali abrasivi di durezza inferiore e per la centratura in modalità a mano libera e per la perforazione con montante con barra di perforazione.

6 Inserimento dispositivo per la percussione soft:

- **6** Tirare in avanti e tenere il tubo carotiere diamantato. Premere il lato evidenziato in colore **verde** del commutatore per la percussione soft (1).

7 Disattivare dispositivo per la percussione soft:

- **7** Tirare in avanti e tenere il tubo carotiere diamantato. Premere il lato evidenziato in colore **nero** del commutatore per la percussione soft (1).

5 Funzionamento e comandi - Funzionamento a mano libera

Quando vengono eseguite perforazioni a mano libera, l'impugnatura supplementare deve essere avvitata saldamente alla macchina.

5.1 Montaggio e/o sostituzione del tubo carotiere diamantato



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.



PRUDENZA

Pericolo di lesioni causate dai tubi utensili caldi.

- ➔ Gli utensili montati possono diventare caldi quando vengono fatti funzionare per un tempo prolungato. Durante il cambio degli utensili è necessario indossare guanti di protezione, oppure bisogna farli raffreddare.



INDICAZIONE

Se la carotatrice diamantata viene impiegata in un montante della barra di perforazione, allora la macchina deve venire prima fissata nel dispositivo di rilevamento del collo del motore, prima di eseguire il montaggio del tubo carotiere diamantato.

- **8** I tubi carotieri diamantati (2)/(3) vengono avviti fino alla battuta d'arresto in base al diametro di foratura sulla filettatura interna G $\frac{1}{2}$ " o 1 $\frac{1}{4}$ " filettatura esterna UNC dell'albero di azionamento (1).
- **8** Tenere l'albero di azionamento (1) con una chiave fissa SW36.
- **8** Serrare il tubo carotiere diamantato (2) con una chiave fissa SW41.
- **8** Serrare il tubo carotiere diamantato (3) con una chiave a forcilla da 22 o da 24.



INDICAZIONE

È necessario accertarsi che il tubo carotiere diamantato sia correttamente in sede e sia in buone condizioni. Se è danneggiato, il tubo carotiere diamantato non può essere usato e deve essere immediatamente sostituito.

5.2 Carotaggio a secco

5.2.1 Usare l'elemento di centraggio

9 L'elemento di centraggio (1) può essere utilizzato solo con tubi carotieri diamantati che sono stati avvitati sulla filettatura esterna 1 $\frac{1}{4}$ " UNC dell'albero secondario.

- **10** Scegliere l'aletta di centraggio (3) conformemente al diametro del tubo carotiere diamantato, innestare e fissare sull'elemento di centraggio (1) fino alla rosetta di sicurezza (2).
- **11** Inserire nell'albero secondario l'elemento di centraggio (2) con l'aletta di centraggio (3), attraverso il tubo carotiere diamantato (1).
- **12** Posizione corretta dell'elemento di centraggio (3) con l'aletta di centraggio (2) nel tubo carotiere diamantato (1).

5.2.2 Allacciamento al tubo di aspirazione dell'aspirazione della polvere

- Controllare il perfetto funzionamento del depolverizzatore.
- **13** Inserire il flessibile del dispositivo aspirapolvere (3) saldamente sul bocchettone (2) del coperchio di aspirazione (1).



INDICAZIONE

13 Il supporto (2) è stato progettato in modo adatto per il tubo flessibile di aspirazione (3) di un depolverizzatore.

13 Il flessibile di aspirazione (3) si può inserire in condizione fredda solo con grande fatica sul bocchettone (2) del tubo di aspirazione (1).

5.2.3 Avviamento della carotatrice diamantata, e perforazione

- Prima della messa in servizio della carotatrice diamantata bisogna controllare tutti i punti descritti "Prima di iniziare i lavori" (vedere a pagina 60).
- **3** Controllare e attivare l'interruttore PRCD (vedere a pagina 60).

14 / 15 Forare il foro di centraggio**INDICAZIONE**

I tubi carotieri diamantati possono spuntarsi o andare distrutti come conseguenza del surriscaldamento. L'avanzamento può essere tanto elevato quanto la capacità di molatura del materiale da parte del tubo carotiere diamantato. Di conseguenza non si deve esercitare pressione eccessiva sul tubo carotiere diamantato, e si devono evitare angolazioni.

Bisogna collegare un apposito depolverizzatore sulla carotatrice diamantata a secco.

- Segnare il centro del foro.
- **7** Disattivare il dispositivo per la percussione della macchina.

**INDICAZIONE**

Attivare e disattivare il dispositivo per la percussione soft può causare danni alla macchina.

Attendere il completo spegnimento della macchina.

- Inserire il depolverizzatore dell'acqua in modalità di funzionamento continuo.
- La carotatrice diamantata deve essere tenuta sempre ferma con le due mani su entrambe le impugnature.
- **14** Applicare il perno di centraggio (2) esercitando una lieve pressione sul punto centrale segnato del foro (1). **Il tubo carotiere diamantato non deve toccare la pietra!**

**INDICAZIONE**

Quando vengono eseguite perforazioni a mano libera, l'interruttore ON/OFF non deve essere bloccato.

- **15** Attivare / disattivare la carotatrice diamantata premendo l'interruttore ON / OFF (3).
- **14** Perforare fino a quando il tubo carotiere diamantato a secco centrato ha una profondità di circa 5 – 10 mm nella parete.

**INDICAZIONE**

Disattivare la carotatrice diamantata solo dopo che il tubo carotiere diamantato sia stato estratto completamente dall'opera in muratura per evitare danni ai segmenti diamantati.

- **15** Estrarre il tubo carotiere diamantato dal foro di centraggio e rilasciare l'interruttore ON / OFF (3) per disattivare la carotatrice diamantata
- Dopo l'arresto del tubo carotiere diamantato bisogna rimuovere la punta di centraggio dalla tubo carotiere.

Terminare la foratura**AVVERTENZA**

Pericolo di lesioni a causa di tubi carotieri in caduta.

- ➔ In caso di perforazioni di sfondamento devono essere assolutamente controllati gli spazi sottostanti e/o retrostanti, e tutta l'area di pericolo deve essere isolata. La carota deve essere protetta con una cassetta, per evitare che cada giù.

**INDICAZIONE**

I tubi carotieri diamantati possono spuntarsi o andare distrutti come conseguenza del surriscaldamento. L'avanzamento può essere tanto elevato quanto la capacità di molatura del materiale da parte del tubo carotiere diamantato. Di conseguenza non si deve esercitare pressione eccessiva sul tubo carotiere diamantato, e si devono evitare angolazioni.

Bisogna collegare un apposito depolverizzatore sulla carotatrice diamantata a secco.

- Lasciare inserito il depolverizzatore collegato al tubo di aspirazione.

**INDICAZIONE**

Attivare e disattivare il dispositivo per la percussione soft può causare danni alla macchina.

Attendere il completo spegnimento della macchina.

- **6** In base al materiale da forare bisogna attivare o disattivare la percussione soft della macchina (vedere a pagina 61).
- Introdurre il tubo carotiere diamantato nel foro precentrato.
- **15** Attivare / disattivare la carotatrice diamantata premendo l'interruttore ON / OFF (3).
- Continuare a perforare esercitando una lieve e uniforme pressione di avanzamento.

**INDICAZIONE**

Raggiungendo profondità maggiori di perforazione, il tubo carotiere diamantato viene risucchiato in misura crescente nel foro dal depolverizzatore collegato. Questo effetto è causato dalla compattezza di aspirazione crescente con la profondità di perforazione (vuoto). Questa forza di aspirazione intensifica la forza di avanzamento della macchina, e può aumentare con le maggiori profondità di perforazione, fino a quando il numero di giri della macchina continua a scendere fino al punto che l'impianto elettronico si disinserisce. In questo caso, facendo uso delle impugnature non si deve più premere la macchina contro la parete, ma la si deve tenere esercitando una lieve forza contraria alla pressione di aspirazione.

- Il tubo carotiere diamantato deve essere tirato leggermente indietro a intervalli, in modo tale che possa essere aspirata la polvere di trapanatura.
- Ogni volta dopo che è stata raggiunta una profondità di perforazione di 10 cm, si deve di volta in volta portare fuori il tubo carotiere dal foro trapanato e lo si deve liberare dalla polvere di perforazione che si è attaccata, battendo con cautela sul tubo carotiere diamantato con un pezzo di legno morbido oppure di un pezzo di plastica, al fine di liberare la polvere di perforazione che si era attaccata.
- **15** Se l'avanzamento è troppo rapido, allora si illumina la spia LED rossa (2). In questo caso è necessario ridurre immediatamente l'avanzamento, fino a quando si è riaccesa la spia LED verde (1).

Se non si rispetta questo segnale di allarme, ossia se non si riduce l'avanzamento, il sistema elettronico fa scattare il disinserimento per sovraccarico della carotatrice diamantata.

Il processo di perforazione può essere poi ripreso e può proseguire come descritto sopra.

5.2.4 Conclusione del processo di perforazione



INDICAZIONE

Disattivare la carotatrice diamantata solo dopo che il tubo carotiere diamantato sia stato **quasi** estratto dall'opera in muratura per evitare danni ai segmenti diamantati.

- **15** Lasciare andare l'interruttore ON / OFF (3), al fine di disinserire la carotatrice diamantata.
- Dopo l'arresto è possibile estrarre il tubo carotiere diamantato dal foro trapanato.
- Disattivare l'impianto di depolverizzazione.

Rimozione della carota

- Foro passante:



INDICAZIONE

Picchiettando con oggetti duri sul il tubo carotiere diamantato esso potrà deformarsi o rompersi

- ▶ Se la carota è fissa nel tubo carotiere diamantato, allora è necessario sbloccare la carota battendo con un legno morbido oppure con un pezzo di materiale plastico sul tubo carotiere diamantato.
- Nessun foro passante (foro a sacco):



INDICAZIONE

Pericolo di rottura dei segmenti di taglio del tubo carotiere diamantato o danni alla macchina.

Non spaccare mai la carota con il tubo carotiere diamantato!

- ▶ **16** Il traversino nella parete deve essere spaccato con un utensile idoneo (per es. scalpello).

5.3 Carotaggio ad acqua

- **8** Montaggio e/o sostituzione del tubo carotiere diamantato ad acqua (vedere a pagina 62).
- **5** Per il carotaggio ad acqua, montare l'adattatore ad acqua BAIER (1) (vedere a pagina 61).
- Le perforazioni ad acqua a mano libera devono essere eseguite solo con la piastra di centraggio (vedere a pagina 64) e con un dispositivo idoneo di aspirazione dell'acqua (per es. il depolverizzatore speciale nel catalogo BAIER).

5.3.1 Creare l'alimentazione dell'acqua sull'adattatore ad acqua BAIER



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Proteggere la macchina da spruzzi d'acqua. Quando si collega e si scollega il tubo flessibile dell'acqua si deve fare attenzione al fatto che nella fessura dell'aria della macchina non deve penetrare acqua. Devono essere usati esclusivamente accoppiamenti Gardena intatti e pezzi intatti di tubo flessibile Gardena. È necessario controllare l'eventuale presenza di usura o danneggiamenti degli anelli di tenuta. La macchina non deve essere azionata se gli accoppiamenti del tubo flessibile non sono a tenuta ermetica.
- **17** Collegare l'alimentazione dell'acqua (2) con l'accoppiamento (3) a un tubo flessibile con un pezzo di tubo flessibile Gardena (½ pollice).
- **17** L'alimentazione dell'acqua può essere aperta, chiusa e regolata con il rubinetto (1).

5.3.2 Impiego della piastra di centraggio (accessorio)

Le perforazioni a mano libera devono essere eseguite solo con la piastra di centraggio della BAIER e con un dispositivo idoneo di aspirazione dell'acqua (per es. il depolverizzatore speciale BAIER). Prima dell'impiego della piastra di centraggio deve essere montato il disco idoneo di gomma a tenuta ermetica e il disco di centratura, conformemente al diametro del tubo carotiere diamantato. La piastra di

centraggio è disponibile come accessorio (vedere "Utensili e accessori", nel catalogo BAIER).



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni causate da un involontario distacco della piastra di centraggio.

→ Quando vengono eseguite perforazioni lunghe a una parete o al pavimento, è necessario svuotare a intervalli l'aspiratore dell'acqua, perché un aspiratore pieno di acqua non è più in grado di aspirare in modo soddisfacente la piastra di centraggio.

→ La base di fondo per la piastra di centraggio deve essere piana e impermeabile all'aria.

- **18** Selezionare il disco di centraggio (2) e il disco di tenuta in gomma (3) in base al diametro della corona diamantata ad acqua.
- **18** Avvitare il disco di tenuta in gomma (3) e il disco di centraggio (2) sulla piastra di centraggio (4). Materiale per avvitare, rispettivamente 3 volte vite a esagono cavo M6 (1), rosetta M6 (5) e dado esagonale M6 (6).
- **19** Inserire il flessibile di aspirazione acqua (2) sul manicotto (1).



INDICAZIONE

Se si collega il tubo flessibile aspirante con temperature ambientali basse, è possibile che si renda necessario usare maggior forza.

5.4 Avviamento della carotatrice diamantata, e perforazione

- Prima della messa in servizio della carotatrice diamantata bisogna controllare tutti i punti descritti "Prima di iniziare i lavori" (vedere a pagina 60).
- **3** Controllare e attivare l'interruttore PRCD (vedere a pagina 60).
- **20** Orientare sul foro e fissare la piastra di centraggio (1).
- Inserire l'aspiratore dell'acqua in modalità di funzionamento continuo.
- Verificare se la piastra di centraggio si è attaccata alla parete o al pavimento.
- La carotatrice diamantata deve essere tenuta sempre ferma con le due mani su entrambe le impugnature.
- Inserire, in condizioni di non funzionamento, il tubo carotiere diamantato ad acqua nella piastra di centraggio. Il tubo carotiere diamantato ad acqua **non** deve entrare in contatto con la parete oppure con il pavimento.



INDICAZIONE

Quando vengono eseguite perforazioni a mano libera, l'interruttore ON/OFF non deve essere bloccato.

- Aprire leggermente l'alimentazione dell'acqua.
- **15** Mettere in funzione la carotatrice diamantata premendo l'interruttore ON/OFF (3), e attendere fino a quando è stato raggiunto il numero di giri di funzionamento – la spia LED verde (1) si illumina.



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni a causa di tubi carotieri in caduta.

→ In caso di perforazioni di sfondamento devono essere assolutamente controllati gli spazi sottostanti e/o retrostanti, e tutta l'area di pericolo deve essere isolata. La carota deve essere protetta con una cassetta, per evitare che cada giù.



INDICAZIONE

I tubi carotieri diamantati possono spuntarsi o andare distrutti come conseguenza del surriscaldamento. L'avanzamento può essere tanto elevato quanto la capacità di molatura del materiale da parte del tubo carotiere diamantato. Di conseguenza non si deve esercitare pressione eccessiva sul tubo carotiere diamantato, e si devono evitare angolazioni. Bisogna collegare un apposito depolverizzatore sulla carotatrice diamantata a secco.

- Applicare il tubo carotiere diamantato ad acqua e perforare esercitando una leggera pressione di spinta.
- Intanto, tirare sempre indietro il tubo carotiere diamantato per togliere i fanghi di carotaggio.
- **15** Se l'avanzamento è troppo rapido, allora si illumina la spia LED rossa (2). In questo caso è necessario ridurre immediatamente l'avanzamento, fino a quando si è riaccesa la spia LED verde (1).

Se non si rispetta questo segnale di allarme, ossia se non si riduce l'avanzamento, il sistema elettronico fa scattare il disinserimento per sovraccarico della carotatrice diamantata.

Il processo di perforazione può essere poi ripreso e può proseguire come descritto sopra.



INDICAZIONE

Se la carotatrice diamantata viene messa in funzione senza aspirazione dell'acqua, allora si deve prestare attenzione al fatto che l'acqua che defluisce venga raccolta e che non vengano provocati danni.

5.4.1 Conclusione del processo di perforazione

- Dopo avere raggiunto la profondità di perforazione, la carotatrice diamantata deve essere tirata lentamente indietro, con il tubo carotiere diamantato ad acqua che sta ruotando. Il tubo carotiere diamantato ad acqua continua ancora a rimanere nella piastra di centraggio.
- Dopo avere eseguito la perforazione lasciare scorrere ancora per poco tempo l'acqua, per sciacquare il fango di perforazione fra il tubo carotiere diamantato ad acqua e la carota.
- **15** Lasciare andare l'interruttore ON / OFF (3), al fine di disinserire la carotatrice diamantata.
- Chiudere il rubinetto di alimentazione dell'acqua e l'aspirazione dell'acqua.
- Estrarre ora dal foro il tubo carotiere diamantato fermo, e contemporaneamente prelevare la piastra di centraggio.

Rimozione della carota



INDICAZIONE

Pericolo di rottura dei segmenti di taglio del tubo carotiere diamantato o danni alla macchina.
Non spaccare mai la carota con il tubo carotiere diamantato!

- **16** Il traversino nella parete deve essere spaccato con un utensile idoneo (per es. scalpello)

6 Pulitura



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

Dopo avere eseguito ogni lavoro di perforazione la macchina deve essere pulita.

- Rimuovere eventualmente la carotatrice diamantata dal montante per la barra di perforazione.
- La macchina deve essere pulita accuratamente, e deve essere soffiata con aria compressa.
- La filettatura del rilevamento del tubo carotiere deve essere ingrassata leggermente.
- Pulire la piastra di centraggio, ove usata, sotto l'acqua corrente
- Il montante della barra di perforazione, se è stato utilizzato, deve essere pulito accuratamente e soffiato con aria compressa.

- ▶ La guida della slitta di perforazione e il dispositivo di regolazione della velocità di avanzamento devono essere leggermente ingrassati.
- Si deve fare attenzione che le impugnature siano asciutte e sgrassate.

7 Manutenzione



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

La manutenzione della carotatrice diamantata deve essere eseguita almeno una volta all'anno. Inoltre è di volta in volta necessaria una manutenzione in base all'usura delle spazzole di carbone.

Per i lavori di riparazione e assistenza possono essere incaricate esclusivamente aziende specializzate in riparazioni e manutenzione, e autorizzate dall'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. A tale riguardo è necessario essere sicuri che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER (vedi catalogo utensili e accessori BAIER).

8 Approccio operativo con i tubi carotieri diamantati

- Utilizzare e conservare i tubi carotieri diamantati sempre in base alle indicazioni del produttore.
- Segmenti diamantati troppo morbidi:
 - ▶ I tubi carotieri diamantati si usurano troppo rapidamente in base di elevata potenza di scarico.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede dei tubi carotieri diamantati con un agglomerato più duro.
- Segmenti diamantati troppo duri:
 - ▶ I granuli diamantati perdono il loro potere tagliente e non si disgregano. I tubi carotieri diamantati non erogano più alcuna potenza di taglio.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede dei tubi carotieri diamantati con un agglomerato più morbido.
- Se durante la lavorazione si rinuncia all'aspirazione o raffreddamento ad acqua, allora il tubo carotiere diamantato sfrega sempre di più polvere "morbida" di trapanatura. Di conseguenza i segmenti del tubo carotiere si arroventano, diventano morbidi e i frammenti di diamante affondano nel substrato. Il tubo carotiere diamantato perde quindi la sua affilatura. La potenza di taglio diminuisce e l'operatore deve accentuare la pressione sul tubo carotiere diamantato, con la conseguenza di aggravare la situazione. Dopo aver eseguito pochi fori, i segmenti del tubo carotiere sono "vetrati",

oppure si strappano già con una resistenza minima nella pietra, e il tubo carotiere diamantato deve essere sostituito.

- Riaffilando il tubo carotiere diamantato con una piastra abrasiva o con una pietra morbida è possibile far riacquistare il filo di taglio al tubo carotiere diamantato, rendendolo nuovamente capace di tagliare.
- Per prolungare la durata di vita del tubo carotiere diamantato, e per continuare a mantenere elevata la velocità di taglio, con i tubi carotieri diamantati per carotaggio a secco è necessario un raffreddamento mediante aspirazione, e per i tubi carotieri diamantati ad acqua è necessario un raffreddamento ad acqua.
- Un'eccessiva pressione di carotaggio può causare un cedimento del materiale di supporto, creando la formazione di fenditure. Prima dell'uso, assicurarsi che non si siano formate fenditure sul tubo carotiere diamantato.
- **15** Il tubo carotiere diamantato deve penetrare nella parete solo al raggiungimento del numero di giri di lavoro - il LED verde (1) si illumina.

9 Smaltimento



Portare dispositivo unitamente al proprio imballaggio presso un centro di riciclaggio autorizzato ai sensi della normativa vigente nel paese di utilizzo.

10 Volume della fornitura

Il volume della fornitura, personalizzata secondo l'ordinazione specifica in base alle esigenze del cliente, è riportato nell'acclusa bolla di consegna.

Il volume di fornitura per i modelli-base è riportato nella tabella sottostante. Si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, se alcuni componenti mancano oppure sono danneggiati.

Carotatrice diamantata	Nr. progr.	Carotatrice diamantata	Cassa di trasporto con utensile & Tubo di aspirazione	Tubo carotiere per carotaggio a secco 102 mm Ø	Tubo carotiere per carotaggio a secco e ad acqua 102 mm Ø & Adattatore ad acqua
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x compreso nel volume di fornitura

11 Garanzia

Le apparecchiature elettriche messe in commercio dall'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. sono state progettate e costruite tenendo in considerazione le norme di legge sugli strumenti tecnici di lavoro riguardanti la protezione da pericoli di morte e pericoli per la salute.

Noi garantiamo una qualità impeccabile dei nostri prodotti, e ci assumiamo i costi di eliminazione degli eventuali difetti mediante sostituzione dei componenti guasti, oppure mediante sostituzione con una nuova apparecchiatura nel caso di difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione, entro i termini previsti dalla garanzia. **La garanzia per uso commerciale è di 12 mesi.**

Per fare valere i diritti di garanzia in base a difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione sono necessari i seguenti presupposti:

1. Ricevuta d'acquisto e rispetto del manuale di istruzioni per l'uso

Per fare valere un diritto di garanzia si deve esibire sempre una ricevuta originale d'acquisto rilasciata in forma stampata. La ricevuta deve contenere l'indirizzo completo, la data di acquisto e la denominazione del modello di prodotto.

Devono essere state rispettate tutte le istruzioni contenute nel manuale corrispondente alla macchina e tutte le avvertenze di sicurezza.

I danni causati da errori di comando non possono essere riconosciuti come diritti di garanzia.

2. Impiego corretto della macchina

I prodotti dell'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. vengono progettati e costruiti per ben precise finalità d'impiego.

Non può essere riconosciuto il diritto di garanzia in caso di non osservanza dell'utilizzo conforme alle disposizioni sulla base del contenuto del manuale di istruzioni per l'uso, in caso d'impiego estraneo allo scopo, oppure in caso di uso di accessori non idonei. La garanzia viene esclusa in caso di uso dei macchinari con funzionamento permanente e funzionamento a cottimo, e anche in caso di affitto o noleggio della macchina.

3. Rispetto degli intervalli di manutenzione

Presupposto per fare valere i diritti di garanzia è quello di una manutenzione periodica eseguita da parte nostra o da parte di un'azienda specializzata in lavori di manutenzione e riparazione e autorizzata da noi. La manutenzione deve essere di volta in volta eseguita in base al consumo delle spazzole di carbone, e deve essere comunque svolta almeno una volta all'anno.

La pulitura delle macchine deve essere eseguita conformemente alle disposizioni del presente manuale d'istruzioni. In caso d'intervento da parte di terzi (apertura della macchina) viene a cadere ogni diritto di garanzia.

I lavori di manutenzione e di riparazione non costituiscono in linea generale un diritto di garanzia.

4. Uso di pezzi originali di ricambio BAIER

È importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori BAIER. Essi possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. Il tipo e la quantità di grasso devono essere decisi conformemente alla lista dei grassi validi. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere escluse eventuali conseguenze con danni alla macchina e un più elevato rischio di incidenti. Le macchine smontate, oppure smontate parzialmente e riparate con pezzi non originali perdono ogni diritto di garanzia.

5. Pezzi soggetti a usura

Determinati componenti sono soggetti a usura in base all'uso della macchina e/o da un normale processo di logoramento dovuto all'impiego del relativo utensile elettrico. Fanno fra l'altro parte di questi componenti le spazzole di carbone, i cuscinetti a sfere, gli interruttori, i cavi di allacciamento alla corrente elettrica, le guarnizioni di tenuta, le guarnizioni ad anello per alberi. I pezzi soggetti a usura non fanno parte dei diritti di garanzia.

Sommaire

1	Au sujet de ce mode d'emploi	70
1.1	Informations importantes	70
1.2	Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi	70
2	Notices de sécurité générales pour outils électriques	70
2.1	Sécurité du poste de travail	70
2.2	Sécurité électrique	71
2.3	Sécurité des personnes	71
2.4	Utilisation et entretien de l'outil électrique	71
2.5	Service	72
2.6	Consignes de sécurité spécifiques à la machine	72
2.6.1	Qualification des utilisateurs	72
2.6.2	Consignes de sécurité applicables à tous les travaux	72
2.6.3	Sécurité du poste de travail	72
2.6.4	Sécurité électrique	73
2.6.5	Sécurité des personnes	73
2.6.6	Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique	75
2.6.7	Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues	76
2.6.8	Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien du support pour carotteuse	76
2.6.9	Service / Maintenance / Réparation	77
2.6.10	Explication des pictogrammes sur la machine	77
3	Caractéristiques techniques	78
3.1	Données techniques	78
3.2	Déclaration de conformité européenne	79
3.3	Caractéristiques de la machine	79
3.4	Pièces de la machine et de commande	79
3.5	Utilisation conforme à l'usage prévu	80
4	Avant de commencer le travail	80
5	Fonctionnement et commande – forage à la volée	81
5.1	Montage ou remplacement de la couronne diamantée	82
5.2	Forage à sec	82
5.2.1	Insertion du mandrin de centrage	82
5.2.2	Raccordement de l'aspiration des poussières au tube d'aspiration	82
5.2.3	Mise en marche de la carotteuse diamant et forage	82
5.2.4	Achèvement du forage	84
5.3	Forage à eau	84
5.3.1	Raccordement de l'arrivée d'eau sur l'adaptateur de mise à eau BAIER	84
5.3.2	Utilisation du plateau d'aspiration de centrage (accessoires)	84

5.4	Mise en marche de la carotteuse diamant et forage	85
5.4.1	Achèvement du forage	86
6	Nettoyage	86
7	Maintenance	86
8	Manipulation des couronnes diamantées	86
9	Mise au rebut	87
10	Fournitures	87
11	Garantie	88

Mentions légales

Version V03/2020-05

Droits d'auteur :

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Allemagne

La cession, la reproduction, la mise à profit de ce document, ainsi que la communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Les contraventions engagent à l'indemnisation du dommage. Sous réserve de tout droit lié au dépôt d'une demande de brevet, d'un modèle de fabrique ou d'un modèle esthétique.

Ce mode d'emploi a été élaboré avec le plus grand soin. La société **OTTO BAIER GmbH** décline toutefois toute responsabilité pour les erreurs éventuellement contenues dans ce mode d'emploi et leurs conséquences. Elle décline également toute responsabilité pour les dommages directs ou consécutifs découlant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu de l'outil.

L'utilisation de l'appareil pose pour condition d'observer les prescriptions spécifiques à la sécurité sur le plan national, les dispositions de protection des travailleurs ainsi que les spécifications de ce mode d'emploi.

Toutes les désignations de produits et marques utilisées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs et explicitement caractérisées comme telles.

Sous réserve de modifications du contenu.

1 Au sujet de ce mode d'emploi

Le présent mode d'emploi contient toutes les informations importantes pour une utilisation fiable de la carotteuse diamant.

La carotteuse diamant est également désignée par les termes « appareil » ou « machine » dans le présent mode d'emploi.

Renvois aux figures

Les renvois aux figures au début de ce mode d'emploi sont reproduits dans le texte à l'aide du pictogramme  (ce pictogramme renvoie par exemple à la figure numéro 1).

1.1 Informations importantes



Lire le mode d'emploi

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

Conservez toujours le présent mode d'emploi près de l'appareil.



Le port d'un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez supplémentaire est imposé !

1.2 Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi



DANGER

Le pictogramme « **DANGER** » attire l'attention sur un danger imminent qui sera directement mortel ou qui causera des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer au danger imminent.



AVERTISSEMENT

Le pictogramme « **AVERTISSEMENT** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de s'avérer mortelle ou de causer des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



ATTENTION

Le pictogramme « **ATTENTION** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de causer des blessures légères ou moyennes.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



OBSERVATION

Le pictogramme « **OBSERVATION** » sur d'éventuels risques de dommages matériels et donne des recommandations d'application et des astuces utiles.

2 Notices de sécurité générales pour outils électriques



AVERTISSEMENT

Lisez les consignes de sécurité caractérisées par ce pictogramme ainsi que toutes les instructions. L'inobservation des notices de sécurité et des instructions risque de provoquer des électrocutions, des incendies et / ou des blessures graves.

Conservez toutes les notices de sécurité et instructions afin que vous puissiez les consulter ultérieurement.

Le terme « outil électrique », utilisé dans les notices de sécurité, s'applique aux outils électriques à fonctionnement sur secteur (avec un cordon d'alimentation), de même qu'aux outils électriques à fonctionnement sans fil (avec un accu).

2.1 Sécurité du poste de travail

- Tenez votre zone de travail propre et rangée.**
Le désordre et des zones de travail non-éclairées peuvent être causes d'accidents.
- Ne vous servez pas de l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion ou destiné au stockage des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outillages électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- Éloignez les enfants et toutes les autres personnes durant l'utilisation de l'outillage électrique.**
Vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil en cas de distraction.

2.2 Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit coïncider avec la prise au secteur. Ne modifiez jamais quoi que ce soit sur le connecteur. N'utilisez pas d'adaptateurs ensemble avec des outils électriques mis à la terre.**
Les fiches d'origine et prises au secteur appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact avec les surfaces mises à la terre en travaillant, notamment celles des tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.**
Le risque d'électrocution est plus élevé si votre corps est relié à la terre.
- c) **Tenez l'outillage électrique à l'écart de la pluie ou de l'humidité.**
L'infiltration d'eau dans un outillage électrique augmente le risque d'une électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon à d'autres fins que celles prévues et ne l'utilisez pas pour porter ou suspendre l'outil électrique ou pour retirer la fiche de la prise au secteur. Éloignez le câble de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces de machines en mouvement.**
Les cordons endommagés ou enchevêtrés augmentent le risque d'électrocution.
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, servez-vous uniquement d'un câble de rallonge également homologué pour les travaux à l'extérieur.**
L'utilisation d'une rallonge homologuée pour l'extérieur diminue le risque d'électrocution.
- f) **Servez-vous d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit, à supposer que l'utilisation de l'outillage électrique soit inévitable dans un environnement humide.**
L'emploi d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (interrupteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 10 mA) diminue le risque d'électrocution.

2.3 Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites bien attention à ce que vous faites et servez-vous toujours d'un outil électrique de manière raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique si vous êtes fatigué ou sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**
Un instant d'inattention en travaillant avec l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- b) **Portez votre équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.**
Le port de l'équipement de protection personnelle, notamment d'un masque antipoussières, de chaussures de sécurité antidérapantes, d'un casque de protection ou d'une protection acoustique selon la

nature et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.

- c) **Évitez toute mise en service par inadvertance. Vérifiez que l'outillage électrique est hors circuit, avant de le raccorder à l'alimentation électrique et / ou de le raccorder à l'accu, de le soulever ou de le porter.**
Le fait de laisser vos doigts sur le commutateur en portant l'outil électrique ou de raccorder l'outil sous tension à l'alimentation électrique peut provoquer des accidents.
- d) **Écartez les outils d'ajustage ou les clés plates avant de mettre l'outil électrique en circuit.**
Un outil ou une clé oubliée dans une partie de l'appareil en rotation risque de vous blesser.
- e) **Évitez toute posture anormale. Veillez à ne pas perdre l'équilibre et à adopter une position stable à tout moment.**
Un bon équilibre permet de mieux maîtriser l'outillage électrique face à des situations imprévues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces en mouvement.**
Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
- g) **Raccorder les dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières à monter et veiller à leur utilisation correcte.**
L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières diminue les risques liés aux poussières.
- h) **Ne vous fiez pas à un faux sentiment de sécurité et ne cessez jamais de respecter les règles de sécurité spécifiques aux outils électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'emploi de l'outil électrique après de multiples utilisations.**
Un simple manque d'attention risque de provoquer des blessures graves en quelques fractions de secondes.

2.4 Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne soumettez jamais l'outil électrique à une surcharge. Utilisez l'outil électrique approprié à votre travail.**
Un outillage électrique approprié vous permettra de travailler mieux et de manière plus fiable et performante.
- b) **Ne vous servez jamais d'un outillage électrique si son interrupteur est défectueux.**
Un outil électrique, que vous ne pouvez plus mettre en circuit ou hors circuit, est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirez la fiche de la prise au secteur et / ou retirez l'accu avant de procéder à des ajustages sur**

l'appareil, au remplacement des accessoires ou de ranger l'appareil.

Cette précaution évite que l'outillage électrique puisse se mettre en circuit par inadvertance.

- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée de main des enfants. Interdisez l'utilisation de l'outil électrique aux personnes non familiarisées avec son emploi ou qui n'ont pas lu les présentes instructions.**

Les outillages électriques sont dangereux pour les personnes inexpérimentées.

- e) **Entretenez les outils électriques avec le plus grand soin. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas bloquées, et que l'outillage électrique est exempt de pièces rompues ou endommagées susceptibles d'altérer son fonctionnement. Veillez à faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**

De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) **Veillez à ce que les outils de coupe soient toujours bien aiguisés et propres.**

Les outils de coupe entretenus avec soin et tranchants se bloquent moins souvent et sont plus faciles à manier.

- g) **Servez-vous de l'outil électrique, des accessoires, des pièces rapportées, etc. conformément aux présentes instructions. N'oubliez pas de tenir compte des conditions de travail et des circonstances spécifiques aux activités à réaliser.**

L'emploi des outils électriques à d'autres usages que ceux prévus peut provoquer des situations dangereuses.

- h) **Veillez à ce que les manches et poignées soient toujours sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.**

Un emploi en toute sécurité et le contrôle par l'utilisateur dans des situations imprévues sont impossibles avec un outil électrique aux manches et poignées glissantes.

2.5 Service

- a) **Confiez toujours la réparation de votre outil électrique à des personnes spécialisées dûment qualifiées et veillez à l'utilisation de pièces de rechange d'origine.**

L'observation de cette consigne se porte garante de la sécurité de fonctionnement durable de votre outil électrique.

2.6 Consignes de sécurité spécifiques à la machine

2.6.1 Qualification des utilisateurs

- Les personnes de moins de 18 ans ne sont pas autorisées à utiliser la machine.
- Les utilisateurs de la machine doivent être familiarisés avec le contenu de ce mode d'emploi.

2.6.2 Consignes de sécurité applicables à tous les travaux

- **Portez une protection auditive pendant les carottages à percussion / carottages diamantés.**
L'action du bruit peut provoquer une déficience auditive.
- **Servez-vous de la (des) poignée/s supplémentaire/s.**
La perte du contrôle risque de causer des blessures.
- **Veillez à prendre appui correctement avant d'utiliser l'outil électrique.**
Cet outil électrique génère un couple de rotation élevé. Un outil électrique non maintenu correctement pendant son fonctionnement risque de ne plus être contrôlable et de causer des blessures.

2.6.3 Sécurité du poste de travail

- **Sécurisez la zone de travail même derrière les fractures.**
Des zones de travail non sécurisées peuvent mettre votre vie et celle d'autrui en péril.
- **Faites attention aux conduites d'électricité, d'eau et de gaz ouvertes et recouvertes. Servez-vous de détecteurs appropriés pour localiser les lignes et conduites d'alimentation cachées ou demandez conseil aux services responsables de l'alimentation sur site.**
Tout contact avec les lignes électriques peut provoquer un incendie et un coup électrique. L'endommagement d'un conduit de gaz risque de provoquer une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau provoque des dommages matériels ou risque de provoquer une électrocution.
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.**
Les étincelles pourraient incendier ces matériaux.
- **Évitez de faire trébucher d'autres personnes sur les câbles.**
Les chutes causées par des câbles risquent de provoquer des blessures graves.
- **Immobilisez la pièce à usiner.**
Une pièce à usiner immobilisée via un dispositif de serrage ou un étau est nettement mieux maintenue qu'avec votre main.

- Évitez toute accumulation de poussières sur le poste de travail.
Les poussières risquent de s'enflammer facilement.
- Prévoyez une aération et une évacuation de l'air suffisante dans des locaux fermés.
Danger de dégagement de poussières et d'atténuation de la visibilité.
- À supposer que le carottage doive se faire à l'eau, écarter l'eau de votre zone de travail ou utilisez un dispositif ou un récipient approprié à recueillir le liquide.
Les précautions de ce type gardent la zone de travail au sec et réduisent le risque d'électrocution.
- Informez le staticien responsable, l'architecte ou la direction du chantier compétente sur les perçages prévus et demandez-leur conseil.
Choisissez les armatures seulement avec l'autorisation d'un staticien responsable de la construction.
- Veillez à protéger les personnes et la zone située de l'autre côté lors de carottages traversant les murs ou plafonds.
La couronne peut dépasser du trou percé et la carotte risque de chuter de l'autre côté.
- Contrôler impérativement les locaux concernés quant à la présence d'obstacles au niveau de forages à jour et baliser cette zone. Bloquer la carotte contre la chute par un coffrage.
- Les poussières de matériaux tels que les peintures à base de plomb, certains bois, minerais et métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé et provoquer des réactions allergiques, des maladies des voies respiratoires et / ou un cancer.
Le travail sur des matériaux contenant de l'amiante demeure réservé aux personnes dûment spécialisées.
 - ▶ Dans la mesure du possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières approprié au matériau.
 - ▶ Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.
 - ▶ Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.*Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter en vigueur dans votre pays.*

2.6.4 Sécurité électrique

- L'utilisation de l'outil électrique pour le carottage à eau est uniquement permise avec un disjoncteur de protection des personnes PRCD en parfait état de fonctionnement (voir page 80).
- Contrôlez l'absence de dégradations de l'outil électrique, des conduites de raccordement et de la fiche avant chaque utilisation.
Un appareil endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable.
- Observez la tension de réseau ! La tension de la source de courant doit coïncider avec les indications sur la plaque signalétique de l'outil électrique.
- Le raccordement de l'outil électrique à des générateurs de courant mobiles (alternateurs) peut provoquer des baisses de régime ou un comportement inhabituel lors de la mise en circuit.
- Ne vous servez pas de l'outil électrique avec un câble endommagé. Évitez tout contact avec le câble endommagé et retirez la fiche de la prise au secteur en cas d'endommagement du câble au cours du travail.
Des câbles endommagés augmentent le risque d'électrocution.
- Servez-vous exclusivement de rallonges appropriées à la puissance absorbée par la machine et d'une section de conducteur de 1,5 mm². Déroulez toujours le câble complètement si vous utilisez un tambour à câble.
Le câble enroulé peut chauffer excessivement et s'enflammer.
- Nettoyez les fentes d'aération de votre outil électrique à intervalles réguliers en soufflant à sec. N'insérez pas de tournevis ni d'autres objets dans les fentes d'aération. Veillez à ne pas couvrir les fentes d'aération.
Le ventilateur du moteur aspire des poussières dans le carter et une forte accumulation de poussières métalliques provoque des dangers électriques.
- L'outil électrique peut se débrancher automatiquement par suite de pannes électromagnétiques extérieures (p. ex. dues aux variations de tension du réseau, aux décharges électrostatiques).
Mettez l'outil électrique en circuit et hors circuit dans un tel cas.
- Avant chaque utilisation, contrôlez toutes les pièces d'acheminement de l'eau – même celles de l'accessoire –, elles doivent être en parfait état et étanches.
La fuite d'eau augmente le risque d'électrocution.

2.6.5 Sécurité des personnes

- Portez votre équipement de protection personnelle complété des accessoires suivants selon le poste de travail :



Protection faciale intégrale, protection oculaire ou lunettes de protection, casque de protection et tablier spéciale



Protégez-vous contre les pièces projetées en portant un casque, des lunettes de protection ou une protection faciale, de même qu'un tablier si besoin est.



Protection auditive

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A).

Le risque de lésions acoustiques, voire d'une perte de l'acuité auditive, n'est jamais exclu lors d'une exposition prolongée au bruit violent.



Gants de protection contre les vibrations

Le port de gants de protection contre les vibrations est recommandé dès l'atteinte d'une valeur de déclenchement A (8) des vibrations main-bras de plus de 2,5 m/s².



Chaussures de sécurité antidérapantes



Masque antipoussières, masque filtrant approprié à protéger la bouche et le nez ou masque de protection respiratoire

L'inhalation de poussières minérales fines est toujours nuisible à la santé.

Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.

Forage à sec : Le travail effectué avec les trépan à sec diamantés est une opération de rainurage qui crée des poussières extrêmement fines. Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout forage dans des matériaux quartzeux et il est recommandé, de ce fait, d'utiliser la machine uniquement ensemble avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER).

Forage à eau : le travail avec des couronnes diamantées est une opération de carottage créant des poussières extrêmement fines liées dans l'eau alimentant le système. Les poussières ainsi liées sont dégagées dans l'air si l'eau usée contenant les poussières liées n'est pas recueillie après le séchage. Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout carottage de matériaux quartzeux et il est recommandé, de ce fait, d'utiliser la machine uniquement ensemble avec l'adaptateur de mise à eau Baier, le plateau d'aspiration de centrage et un aspirateur à eau approprié (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER).

- **Veillez à ce que les personnes non concernées respectent une distance de sécurité appropriée par rapport à votre zone de travail. Chaque personne accédant à la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle.**
Les fragments de la pièce à usiner ou les pièces rapportées rompues risquent d'être propulsés et de causer des blessures même au-dehors de la zone de travail directe.
- **Maintenez l'outil électrique au niveau des poignées isolées en exécutant des travaux à risque de contact des outils de coupe avec des câbles électriques cachés ou le propre cordon d'alimentation.**
Le contact d'un outil de coupe avec une conduite ou ligne sous tension risque également de mettre certaines pièces métalliques de l'outil électrique sous tension et de provoquer un coup électrique.
- **Éloignez toujours le cordon d'alimentation des pièces rapportées en rotation.**
Il se pourrait, si vous perdez le contrôle de l'appareil, que vous sectionniez le cordon d'alimentation ou que les pièces rapportées en rotation happent votre main ou votre bras.
- **Ne posez jamais l'outil électrique avant l'immobilisation intégrale des pièces rapportées.**
La pièce rapportée en rotation pourrait entrer en contact avec la surface et vous risqueriez de perdre le contrôle de l'outil électrique.
- **Ne laissez jamais l'outil électrique en circuit en le portant.**
La pièce rapportée en rotation pourrait happer vos vêtements lors d'un contact accidentel et provoquer des blessures corporelles.
- **Ne dirigez jamais les pièces rapportées d'une machine en circuit sur vous ou d'autres personnes et ne les touchez jamais.**
- **Servez-vous toujours de la poignée supplémentaire fournie avec l'appareil.**
La perte du contrôle de la machine risque de causer des blessures.
- **Ne vous servez pas de cet outil pour des carottages à l'eau au-dessus de la tête.**
La pénétration d'eau dans l'outil électrique augmente le risque d'électrocution.

2.6.6 Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique

- **Maintenez toujours l'appareil au niveau des deux poignées avant de mettre l'outil en circuit et pendant le travail si vous devez utiliser la machine pour un forage à la volée. (La poignée supplémentaire doit être vissée fermement sur la machine !)** Comptez toujours avec des couples antagonistes de la machine (susceptibles de provenir d'un coincement ou d'une rupture de l'outil) lors de sa mise en circuit et durant son fonctionnement.
- **Si l'outil rapporté se bloque, cessez l'avance et désactivez l'outil.**
Mettez-vous à la recherche de l'origine du blocage de l'outil rapporté et éliminez la cause.
- **Si vous voulez redémarrer une carotteuse diamant coincée dans une pièce, assurez-vous que la pièce à usiner tourne librement avant de remettre l'outil en marche.**
Il se pourrait que l'outil rapporté coincé ne tourne pas et que ceci mène à une surcharge de l'outil ou que la carotteuse diamant se détache de l'outil rapporté.
- **Ne vous servez jamais d'accessoires non spécialement prévus et recommandés pour cet outil électrique par le fabricant.**
Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre outil électrique ne saurait garantir son utilisation fiable.
- **Le régime admissible de la pièce rapportée doit au moins coïncider avec la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.**
Un accessoire qui tourne plus rapidement que le régime admissible risque de se rompre et d'être projeté.
- **Procédez au changement de la pièce rapportée minutieusement et avec l'outil de montage en parfait état prévu à cet effet. Retirez la fiche de la prise au secteur avant de commencer à changer la pièce rapportée.**
Vous évitez d'endommager l'outil électrique et la pièce rapportée en utilisant l'outil de montage prévu à cet effet.
- **Ne vous servez jamais de pièces rapportées endommagées. Assurez-vous que les pièces rapportées ne présentent pas de cassures et de fissures avant chaque utilisation. Vérifiez que l'outil électrique ou la pièce rapportée n'est pas endommagé(e) après une chute ou servez-vous d'une pièce rapportée intacte. Déplacez vous-même et les personnes séjournant à proximité hors de la zone de la pièce rapportée en rotation si vous devez contrôler la pièce rapportée montée ; faites tourner l'outil électrique une minute à sa vitesse maximale.**
Les pièces rapportées endommagées cassent

habituellement pendant la durée de ce test.

- **N'exposez jamais les outils électriques à la chaleur et au froid extrêmes.**
La chaleur et / ou le froid extrême risquent de provoquer des dommages mécaniques et électriques.
- **Laissez refroidir les pièces rapportées, fixations d'outil et autres pièces à proximité directe de la zone de travail après emploi.**
Ne touchez pas les pièces étant donné que les appareils peuvent être brûlants après emploi ; attention au risque de blessures.
- **Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur les carters du moteur, du réducteur et de protection ou sur les poignées.**
Ils risqueraient d'endommager l'outil électrique et de provoquer des dysfonctionnements.
- **Lors de la fixation du support pour carotteuse à la pièce à usiner au moyen de chevilles et vis, s'assurer que l'ancrage utilisé est en mesure de maintenir la machine solidement pendant son utilisation.**
Si la pièce à usiner n'est pas résistante ou si elle est poreuse, il se pourrait qu'on puisse retirer la cheville et que le support pour carotteuse se détache de la pièce à usiner de ce fait.
- **Lors de la fixation du support pour carotteuse à la pièce à usiner avec une plaque de fixation sous vide, assurez-vous que la surface est lisse, propre et non poreuse. Ne fixez pas le support pour carotteuse à des surfaces plastifiées ou stratifiées, tels les carreaux et revêtements de matériaux composites.**
La plaque de fixation sous vide risque de se détacher de la pièce à usiner si la surface de la pièce n'est pas lisse, plane ou correctement ancrée.
- **Assurez-vous de disposer d'un vide suffisant avant et pendant le carottage.**
La plaque de fixation sous vide risque de se détacher de la pièce à usiner si le vide est insuffisant.
- **Ne procédez jamais à des carottages au-dessus de la tête et par rapport au mur si la machine est uniquement fixée au moyen d'une plaque de fixation sous vide.**
La plaque de fixation sous vide se sépare de la pièce à usiner dès que le vide n'est plus entretenu.
- **Évitez tout bruit inutile.**
- **Respectez les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.**

2.6.7 Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues

- **Ne dépassez jamais la vitesse de rotation maximale admissible spécifique à la mèche.**
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- **Commencez toujours le perçage à faible vitesse et tant que la mèche est en contact avec la pièce à usiner.**
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- **Évitez d'exercer une pression excessive et appliquez-la uniquement dans le sens longitudinal par rapport à la mèche.**
Les mèches peuvent gauchir, voire se rompre, ou entraîner une perte de contrôle et causer des blessures.

2.6.8 Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien du support pour carotteuse

- **Installez le support pour carotteuse correctement et conformément au présent mode d'emploi avant de monter la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement.**
Un assemblage correct est important et permet de garantir un fonctionnement impeccable.
- **Fixez le support pour carotteuse solidement avec le matériel de montage prescrit et intact sur une surface résistante et plane.**
Une utilisation uniforme et fiable de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement est impossible tant que le support pour carotteuse risque de glisser ou de basculer.
- **Retirez la fiche de la prise au secteur de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement avant de monter la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement au support pour carotteuse, de procéder à des réglages de l'appareil ou de changer d'accessoires.**
Le démarrage inopiné de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement est la cause de nombreux accidents.
- **Fixer la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement de manière sûr et comme prescrit au support pour carotteuse, avant de commencer à travailler.**
Un décentrage de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement sur le support pour carotteuse peut causer une perte du contrôle et des blessures.

- **Écartez tous les outils ayant servi aux réglages, les clés et le matériel de montage non requis avant de mettre la de la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement en circuit.**
Un outil, une clé ou du matériel de réglage ou de montage fixé à une partie de l'appareil en rotation ou se trouvant dans une partie de l'appareil en rotation risque de provoquer des blessures.
- **Ne surchargez pas le support pour carotteuse et ne vous en servez pas comme échelle ou tréteau.**
La surcharge ou le fait de se mettre debout sur le support pour carotteuse risque de déplacer le centre de masse du support pour carotteuse vers le haut et de faire basculer le support pour carotteuse.
- **Ne vous servez jamais d'accessoires non spécialement prévus et recommandés pour le support pour carotteuse par le fabricant.**
Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre support pour carotteuse ne saurait garantir son utilisation fiable.
- **Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur le support pour carotteuse.**
Ils risqueraient d'endommager le support pour carotteuse et de provoquer des dysfonctionnements.
- **Respectez toutes les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.**
- **Il est strictement interdit de placer la manivelle d'avancement sur l'hexagone de l'arbre conique pour serrer l'arbre.**
Des couples de serrage trop élevés risquent de l'endommager.

2.6.9 Service / Maintenance / Réparation

- **Faites vérifier l'outil électrique après une chute ou l'action de l'humidité.**
Un outil électrique endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable. Faites vérifier l'outil électrique avant de continuer à vous en servir par une antenne de service après-vente ou un service spécialisé agréé de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Les travaux de réparation et de maintenance demeurent réservés au domaine de compétence d'un service spécialisé agréé par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Tout recours à la responsabilité et à la garantie de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est exclu au cas contraire.



OBSERVATION

Limiter le fonctionnement de la machine à la diode verte pendant les premières 15 minutes en cas d'emploi de balais en carbone neufs – apporter une attention particulière aux diodes d'affichage de la poignée (positions 1 et 2, voir figure **1**).

- **S'assurer de l'utilisation exclusive d'accessoires et de pièces de rechange d'origine BAIER.**
Les pièces d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé agréé. L'utilisation de pièces d'autres origines risque d'endommager la machine et de créer un risque d'accident plus élevé.
- **Une maintenance régulière réalisée par la fabrique de machine OTTO BAIER GmbH ou une autre entreprise de maintenance et de réparation agréée est prescrite.**
De nombreux accidents sont dus à des outillages électriques mal entretenus.

2.6.10 Explication des pictogrammes sur la machine



La marque CE sur un produit signifie que celui-ci correspond à toutes les prescriptions européennes en vigueur et qu'il a été soumis à la procédure d'évaluation de la conformité stipulée.



Appareil de catégorie de protection I

La machine doit disposer d'isolations appropriées évitant que l'utilisateur puisse entrer en contact avec des pièces métalliques sous tension en cas de défaut. Une protection supplémentaire est assurée en cas de défaillance de l'isolation de base.



Éliminez les appareils usés de façon écologique

Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables, qu'il est important de récupérer. Il est interdit de jeter les batteries (piles), lubrifiants et substances similaires dans l'environnement.

Veuillez donc éliminer les appareils usés en les affectant à un système de collecte approprié.



Portez une protection acoustique !

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Portez un casque de protection acoustique !



Lire le mode d'emploi !

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi, ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

3 Caractéristiques techniques

3.1 Données techniques

Type de carotteuse diamant	BDB 825
Fabricant	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Tension de service (V / Hz)	~230 / 50 / 60
Puissance absorbée (watts)	1800
Catégorie de protection	⊕/I
Vitesse de rotation à vide (tr/min)	1800
Fréquence de percussion (c/min)	28000
Diamètre des couronnes (mm)	60 à 200
Fixation de l'outil	1¼ UNC et G½
Poids (kg) ¹⁾	5,2
Réglage électronique de la vitesse	oui
Mesure acoustique ²⁾ K = 3 dB	
L _{pA} (pression acoustique) dB (A)	92
L _{WA} (puissance acoustique) dB (A)	99
Mesure des vibrations (m/s ²) ³⁾ K = 1,5 m/s ²	
Poignée arrière (5) 1 m/s ²	5,5

¹⁾ Poids selon procédure EPTA 01/2003.

²⁾ Valeur mesurée pour les bruits déterminée conformément à la norme EN 60745. **Porter une protection auditive !**

³⁾ Valeurs totales d'oscillation (somme vectorielle triaxiale) déterminée conformément à la norme EN 60745. Les valeurs d'émission d'oscillation indiquée dans ce mode d'emploi sont mesurées selon un procédé de mesure conforme à la norme EN 60745 et peuvent servir à comparer les différents outils électriques entre-eux. Elles sont également appropriées à une estimation provisoire de l'amplitude d'oscillation. Les valeurs d'émission d'oscillation indiquées correspondent essentiellement les applications d'un outil électrique. Une utilisation de l'outil électrique pour d'autres applications, avec des outils électriques divergents ou lors d'une maintenance insuffisante peut entraîner une augmentation sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail. Une estimation précise des valeurs d'émission d'oscillation devrait également tenir compte des durées de déconnexion de l'appareil ou des durées de marche à vide. Ceci peut entraîner une réduction sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail.



AVERTISSEMENT

Risques potentiels pour la santé dus aux vibrations.

→ Des mesures supplémentaires sont à prévoir pour la protection de l'utilisateur, p. ex. le port de gants de protection antivibratils, une maintenance correcte de l'outil électrique et des pièces rapportées, le fait de tenir les mains au chaud et une bonne organisation des processus de travail.

3.2 Déclaration de conformité européenne



Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit répond aux normes et documents normatifs suivants :

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Aux termes des dispositions des Directives

2006/42/CE

2011/65/UE

en combinaison avec les consignes de sécurité documentées dans le mode d'emploi et l'utilisation conforme à l'usage prévu prescrite.

Le responsable de la conception est habilité à rédiger les documents techniques.

Ils sont disponibles chez :

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Allemagne

Thomas Schwab
Gérant de société

Robert Pichl
Responsable de la
conception

Asperg, le 02 avril 2020

3.3 Caractéristiques de la machine

Les machines sont dotées d'une électronique spécialement conçue pour un démarrage en douceur. Elle surveille la vitesse et aide, via les voyants rouge / vert (position 1 et 2, voir figure 1), à atteindre le pas de travail le plus favorable et donc les conditions de travail ménageant l'outil.

Affichage optique :

vert : régime optimal pour le forage

vert / rouge : vitesse en zone limite

rouge : régime trop faible – débranchement

L'électronique prévient les surchauffes et déconnecte la machine si vous n'observez pas cet avertissement et continuez de faire pression sur la machine. Retirer la couronne diamantée de la forure après son immobilisation. La machine peut redémarrer aussitôt.

Les machines sont également équipées d'un outil de percussion douce commutable si besoin est. Cet outil ménage les segments diamantés des couronnes et permet d'accélérer le travail ; il transporte les poussières de forage à l'extérieur des segments diamantés et prolonge la durée de stabilité des couronnes diamantées.

La carotteuse diamant est équipée d'un disjoncteur de protection des personnes (PRCD).

3.4 Pièces de la machine et de commande

1 Carotteuse diamant

- 1 DEL verte
- 2 DEL rouge
- 3 Blocage de l'interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 4 Interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 5 Poignée
- 6 Câble de raccordement
- 7 Poignée supplémentaire (montage pour gauchers et droitiers)
- 8 Clé à fourche d'une ouverture de 36
- 9 Clé à fourche d'une ouverture de 41
- 10 Clip de fixation du tube d'aspiration
- 11 Tube d'aspiration
- 12 Tubulure du raccord du tuyau du dépoussiéreur
- 13 Couronne diamantée à sec / à eau
- 14 Prise d'eau avec robinet d'arrêt et accouplement Gardena
- 15 Adaptateur de mise à eau
- 16 Clip de fixation de l'adaptateur de mise à eau
- 17 Disjoncteur de protection des personnes PRCD
- 18 Inverseur pour percussion douce MARCHE / ARRÊT
- 19 Taraudage G1/2"
- 20 Filetage mâle 1 1/4" UNC
- 21 Arbre mené
- 22 Anneau torique

2 Plateau d'aspiration de centrage, non fourni

(accessoires nécessaires pour le forage à eau à la volée, voir « Outils et accessoires » du catalogue BAIER)

- 1 Vis à six pans creux M6 (3)
- 2 Disque de centrage
- 3 Rondelle d'étanchéité en caoutchouc
- 4 Plateau d'aspiration de centrage
- 5 Rondelles (3)
- 6 Écrou hexagonal M6 (3)
- 7 Tubulure de raccordement du tuyau du dépoussiéreur

3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu

Carotteuse diamant

La carotteuse diamant est appropriée au forage à sec et à eau.

La carotteuse diamant est conçue pour une utilisation à la volée de même que pour un emploi sur un support pour carotteuse (utilisation avec un set d'aspiration d'eau dans un tel cas).



OBSERVATION

La carotteuse diamant n'est pas appropriée au forage à eau au-dessus de la tête. Utiliser le plateau d'aspiration de centrage et un aspirateur à eau approprié (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER) pour le forage à la volée.

La carotteuse diamant est destinée aux forages et aux carottages de différents minerais et matériaux tels que le béton, le béton armé, la brique, la pierre chaux-grès et la pierraille.

Le forage des matériaux ci-après est **interdit** : le bois, les métaux, le verre etc.

Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter et à l'aspiration dans votre pays.

4 Avant de commencer le travail

Pour garantir un travail en toute sécurité avec la carotteuse diamant, veuillez suivre les points suivants impérativement avant chaque utilisation :

- Lire toutes les notices de sécurité et de danger du présent mode d'emploi.
- Porter des vêtements de protection, notamment un casque de protection, une protection faciale ou des lunettes de protection, un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez, des chaussures de sécurité antidérapantes et un tablier, si besoin est.
- La tension indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à celle de la prise au secteur.
- Avant chaque utilisation, contrôler la machine, la conduite de raccordement, le connecteur, la bonne assise de la couronne diamantée et, si nécessaire, la fixation du support pour carotteuse.
- Il est impératif de prendre la taille du filet de l'emmanchement de la couronne diamantée en considération. Les filets des couronnes diamantées doivent coïncider sans jeu avec le filet de la carotteuse diamant (taraudage G1/2" ou filetage mâle 1/4" UNC). L'utilisation de raccords de réduction ou d'adaptateurs est interdite pour le montage des couronnes diamantées.

- Soumettez l'état des couronnes diamantées à un contrôle visuel.



OBSERVATION

Il est interdit d'utiliser des couronnes diamantées endommagées et impératif de les remplacer dans l'immédiat.

- Utiliser uniquement les couronnes diamantées recommandées par la société OTTO BAIER GmbH pour le domaine d'application s'y rapportant.



OBSERVATION

Une surchauffe ou un calage dans la carotte ou forure risque de détruire la couronne diamantée (« Manipulation des couronnes diamantées » à la page 86).

Il est recommandé, dans tout environnement de travail générant des poussières nuisibles pour la santé, de raccorder un dispositif d'aspiration des poussières approprié (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER) à la carotteuse diamant.

- Raccordez un dispositif dépoussiéreur / une aspiration d'eau approprié.
- Veiller à visser la poignée supplémentaire fermement sur la machine lors de tout forage à la volée.

3 Vérifier le disjoncteur de protection des personnes



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

➔ Vérifier le disjoncteur de protection des personnes PRCD en principe avant chaque mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau (voir ci-dessous). Une vérification de la carotteuse diamantée à eau et du disjoncteur de protection des personnes PRCD par un électricien qualifié est indispensable, si le PRCD ne déclenche pas lors du test ou s'il se débranche plusieurs fois lors de la mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau.

- Actionner le bouton –ON– (RESET) (2) dès que la fiche de secteur est enfichée et tant que la carotteuse diamantée à eau est hors circuit. Le voyant rouge (1) doit briller.
- Actionner le bouton –OFF– (TEST) (3). Le PRCD doit couper, c.-à-d. que le voyant de contrôle rouge (1) doit s'éteindre.
- Actionner le bouton –ON– (RESET) (2) une nouvelle fois. La mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau doit être possible dorénavant.
- Une vérification de la carotteuse diamantée à eau et

du disjoncteur de protection des personnes PRCD par un électricien qualifié est indispensable, si le PRCD ne déclenche pas lors du test ou s'il se débranche plusieurs fois lors de la mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau.

- **L'utilisation de la carotteuse diamantée à eau avec un disjoncteur de protection des personnes PRCD défectueux est interdit – danger mortel.**

4/5 Montage / démontage du tube d'aspiration et/ou de l'adaptateur de mise à eau

- **4** Le montage du tube d'aspiration est nécessaire afin de pouvoir raccorder un dépoussiéreur adéquat lors d'un forage à sec.

- **5** Remplacer le tube d'aspiration par l'adaptateur de mise à eau BAIER pour réaliser un forage à eau.



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- ➔ Retirer la fiche de la prise au secteur avant de procéder à des travaux sur la carotteuse diamant.

4 Démontage du tube d'aspiration :

- **4** Faire pression sur le clip de fixation (1) dans le sens de la flèche (A) de sorte que les branches du clip se détachent de la rainure du col du réducteur.
- **4** Retirer le tube d'aspiration (2) vers l'avant (B) par-dessus l'arbre mené (3).

5 Montage de l'adaptateur de mise à eau BAIER



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- ➔ Protéger la machine contre les projections d'eau. S'assurer que l'anneau torique du col du réducteur n'est pas endommagé et le remplacer par un anneau torique neuf, si nécessaire. Il est interdit d'utiliser la machine avec un anneau torique endommagé.

- **5** Vérifier l'absence de détériorations de l'anneau torique (3) du col du réducteur (4) et le remplacer, si nécessaire.
- **5** Faire pression sur le clip de fixation (2) de l'adaptateur de mise à eau BAIER (1) dans le sens de la flèche (A) de sorte que les branches du clip se détachent de la rainure de l'adaptateur de mise à eau BAIER (1).
- **5** Glisser l'adaptateur de mise à eau BAIER (1) jusqu'en butée sur le col du réducteur (4).

- **5** Faire pression sur le clip de fixation (2) contre le sens de la flèche de sorte que les branches du clip s'enclenchent dans la rainure du col du réducteur (4).
- Raccorder une alimentation en eau appropriée au forage à eau (p. ex. une bonbonne d'eau à pression BAIER, voir « Outils et accessoires » du catalogue BAIER).
- Raccorder à une aspiration d'eau appropriée au forage à eau (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER, voir « Outils et accessoires » du catalogue BAIER).

6/7 Mise en circuit et hors circuit de la percussion douce



OBSERVATION

La connexion / déconnexion de la percussion douce pendant le fonctionnement de la machine risque d'endommager la machine.
Patienter jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

Vous pouvez brancher ou débrancher la percussion douce suivant le matériau à forer :

- Le forage à **percussion douce** est recommandé pour les forages du béton et d'autres matériaux durs.
- Le forage **sans percussion douce** est recommandé pour les forages dans des matériaux abrasifs et des matériaux moins durs ainsi que pour le centrage lors d'une utilisation à la volée et du forage avec le support.

6 Mise en circuit de la percussion douce :

- **6** Tirer la couronne diamantée en avant et la maintenir sur cette position. Appuyer sur le flan de l'inverseur de percussion douce (1) avec le repère **vert**.

7 Mise hors circuit de la percussion douce :

- **7** Tirer la couronne diamantée en avant et la maintenir sur cette position. Appuyer sur le flan de l'inverseur de percussion douce (1) avec le repère **noir**.

5 Fonctionnement et commande – forage à la volée

Veiller à visser la poignée supplémentaire fermement sur la machine lors de tout forage à la volée.

5.1 Montage ou remplacement de la couronne diamantée



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Retirer la fiche de la prise au secteur avant de procéder à des travaux sur la carotteuse diamant.



ATTENTION

Risque de blessure dû aux outils brûlants.

- L'outil risque de chauffer excessivement lors d'un fonctionnement prolongé. Portez des gants de protection pour remplacer les outils chauds ou patientez jusqu'au refroidissement de l'outil.



OBSERVATION

Si vous voulez utiliser la carotteuse sur un support, vous devez d'abord fixer la machine dans l'emmanchement du col du moteur avant de monter la couronne diamantée.

- **8** Suivant le diamètre du forage, les couronnes diamantées (2)/(3) sont vissées jusqu'en butée sur le taraudage G $\frac{1}{2}$ " ou le filetage mâle 1 $\frac{1}{4}$ " UNC de l'arbre mené (1).
- **8** Immobiliser l'arbre mené (1) avec une clé à fourche de 36.
- **8** Serrer la couronne diamantée (2) à bloc avec une clé à fourche de 41.
- **8** Serrer la couronne diamantée (3) à bloc avec une clé à fourche de 22 ou de 24.



OBSERVATION

Vérifier le logement et l'état de la couronne diamantée. Il est interdit d'utiliser une couronne diamantée endommagée et impératif de la remplacer dans l'immédiat.

5.2 Forage à sec

5.2.1 Insertion du mandrin de centrage

9 L'emploi du mandrin de centrage (1) est uniquement possible avec des couronnes diamantées à visser sur le filetage mâle 1 $\frac{1}{4}$ " UNC de l'arbre mené.

- **10** Choisir l'aillette de centrage (3) en fonction du diamètre de la couronne diamantée et l'emboîter

sur le mandrin de centrage (1) jusqu'à la rondelle d'arrêt (2).

- **11** Emboîter le mandrin de centrage (2) avec l'aillette de centrage (3) à travers la couronne diamantée (1) sur l'arbre d'entraînement.
- **12** Logement correct du mandrin de centrage (3) avec l'aillette de centrage (2) dans la couronne diamantée (1).

5.2.2 Raccordement de l'aspiration des poussières au tube d'aspiration

- Contrôler le fonctionnement impeccable du dépoussiéreur.
- **13** Emboîter le tuyau du dépoussiéreur (3) fermement sur la tubulure (2) du tube d'aspiration (1).



OBSERVATION

13 La tubulure (2) convient au tuyau d'aspiration (3) d'un dépoussiéreur.

13 L'emboîtement du tuyau d'aspiration (3) sur la tubulure (2) du tuyau d'aspiration (1) impose de faire usage de force en l'état froid.

5.2.3 Mise en marche de la carotteuse diamant et forage

- Vérifier tous les points décrits au chapitre « Avant de commencer à travailler » (voir page 80) avant de mettre la carotteuse diamant en circuit.
- **3** Vérifier le disjoncteur PRCD et le mettre en circuit (voir page 80).

14/15 Forage du trou de centrage



OBSERVATION

Une surchauffe risque d'émousser ou de détruire la couronne diamantée.

La vitesse d'avance ne doit pas être plus élevée que la vitesse de carottage de la couronne diamantée. Il est important, de ce fait, de ne pas exercer une pression trop forte sur la couronne diamantée et d'éviter tout calage.

Raccorder un dépoussiéreur approprié à la carotteuse diamantée à sec.

- Marquer le centre du trou.
- **7** Déconnecter la percussion douce de la machine.

**OBSERVATION**

La connexion / déconnexion de la percussion douce pendant le fonctionnement de la machine risque d'endommager la machine.

Patienter jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

- Commuter le dépoussiéreur en service continu.
- Saisir et maintenir la carotteuse diamant avec les deux mains au niveau des deux poignées en toute circonstance.
- **14** Placer la goupille de centrage (2) sur le point marquant le centre du trou (1) en exerçant une légère pression. **La couronne diamantée ne doit pas entrer en contact avec la pierre !**

**OBSERVATION**

Il est interdit de bloquer l'interrupteur MARCHE / ARRÊT en effectuant des forages à la volée.

- **15** Mettre la carotteuse diamant en circuit via l'actionnement de l'interrupteur MARCHE / ARRÊT (3).
- **14** Forer jusqu'à ce que la couronne diamantée soit centrée dans le mur à une profondeur d'environ 5 à 10 mm.

**OBSERVATION**

Éviter d'endommager les segments diamantés et ne débrancher la carotteuse diamant qu'après avoir retiré la couronne diamantée en rotation intégralement de la maçonnerie.

- **15** Extraire la couronne diamantée du trou de centrage et relâcher l'interrupteur MARCHE / ARRÊT (3) afin de déconnecter la carotteuse diamant.
- Retirer le foret de centrage de la couronne après l'immobilisation de la couronne diamantée.

Terminer le forage du trou**AVERTISSEMENT**

Risque de blessures dû aux carottes se détachant.

- ➔ Contrôler impérativement les locaux se trouvant en dessous et / ou derrière des forages à jour et baliser la zone dangereuse. Prévoyez un moyen de protection pour éviter que la carotte ne tombe.

**OBSERVATION**

Une surchauffe risque d'émousser ou de détruire la couronne diamantée.

La vitesse d'avance ne doit pas être plus élevée que la vitesse de carottage de la couronne diamantée. Il est important, de ce fait, de ne pas exercer une pression trop forte sur la couronne diamantée et d'éviter tout calage.

Raccorder un dépoussiéreur approprié à la carotteuse diamantée à sec.

- Laisser le dépoussiéreur raccordé au tube d'aspiration en circuit.

**OBSERVATION**

La connexion / déconnexion de la percussion douce pendant le fonctionnement de la machine risque d'endommager la machine.

Patienter jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

- **6** Vous pouvez connecter la percussion douce suivant le matériau à forer (voir page 81).
- Introduire la couronne diamantée dans la forure préalablement centrée.
- **15** Mettre la carotteuse diamant en circuit via l'actionnement de l'interrupteur MARCHE / ARRÊT (3).
- Continuer le forage en appliquant une légère pression de suivi uniforme.

**OBSERVATION**

La couronne diamantée est progressivement aspirée dans la forure par l'action du dépoussiéreur raccordé dès l'atteinte de forage de plus grande profondeur. Cet effet provient de l'accroissement de l'étanchéité due à l'aspiration (donc au vide) lié à la profondeur de forage. La force d'aspiration renforce la puissance d'avance de la machine et peut même s'accroître en présence de profondeurs de forage plus grandes, de manière à abaisser le régime de la machine jusqu'au débranchement de l'électronique (surcharge). Ne plus appuyer la machine contre le mur à l'aide des poignées dans un tel cas, mais parer à la pression d'aspiration en maintenant la machine.

- Retirer la couronne diamantée un petit peu de la forure à intervalles réguliers pour aspirer les poussières de forage.
- Retirer la couronne de la forure entièrement tous les 10 cm de profondeur et éliminer les poussières de forage adhérentes. Pour ce faire, taper sur la couronne diamantée avec précaution à l'aide d'un morceau de bois tendre ou de plastique pour éliminer les dépôts de poussières de forage.

- **15** La diode rouge (2) brille si la vitesse d'avance est trop rapide. Réduire immédiatement la vitesse d'avance jusqu'à ce que la diode verte (1) brille à nouveau.
Si cet avertissement n'est pas pris en compte, c.-à-d. si l'avance n'est pas réduite, l'électronique arrêtera la carotteuse diamant en prévention d'une surcharge.
Le démarrage et la poursuite du forage sont alors possibles comme décrit ci-dessus.

5.2.4 Achèvement du forage



OBSERVATION

Éviter d'endommager les segments diamantés et ne débrancher la carotteuse diamant qu'après avoir **presque** retiré la couronne diamantée de la maçonnerie.

- **15** Relâcher l'interrupteur MARCHE / ARRÊT (3) pour débrancher la carotteuse diamant.
- Retirer la couronne diamantée dorénavant immobilisée de la forure.
- Déconnecter le dispositif d'aspiration des poussières.

Retirer la carotte

- Forage à jour :



OBSERVATION

Des coups frappés avec des objets durs sur la couronne diamantée risquent de la déformer ou de la casser

- ▶ Si la carotte est bloquée dans la couronne diamantée, taper sur celle-ci avec du bois tendre ou du plastique de manière à dégager la carotte.

- Pas de forage à jour (trou borgne) :



OBSERVATION

Risque de rupture des segments tranchants de la couronne diamantée et/ou d'endommagement de la machine.
Ne jamais tenter de dégager la carotte en se servant de la couronne diamantée !

- ▶ **16** Dégager la carotte bloquée dans le mur avec un outil approprié (p. ex. un burin).

5.3 Forage à eau

- **8** Monter ou remplacer la couronne diamantée à eau (voir page 82).
- **5** Pour le forage à eau, monter l'adaptateur de mise à eau BAIER (1) (voir page 81).
- Procéder uniquement aux forages à eau à la volée avec un plateau d'aspiration de centrage BAIER (voir page 84) et un aspirateur à eau adéquat (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER) (voir « Outils et accessoires » du catalogue BAIER).

5.3.1 Raccordement de l'arrivée d'eau sur l'adaptateur de mise à eau BAIER



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- ➔ Protéger la machine contre les projections d'eau. Éviter toute pénétration de l'eau dans les fentes d'air de la machine lors de l'emboîtement et du déboîtement du tuyau à eau. Utiliser uniquement des accouplements et flexibles Gardena intacts. Contrôler si les joints d'étanchéité sont usés ou endommagés. Il est interdit d'utiliser la machine avec des accouplements de tuyaux non-étanches.
- **17** Raccorder l'arrivée d'eau (2) via l'accouplement (3) à un tuyau à l'aide d'un flexible Gardena (½ pouce).
- **17** L'ouverture et la fermeture de l'arrivée d'eau, de même que son réglage de précision, s'opèrent à l'aide du robinet (1).

5.3.2 Utilisation du plateau d'aspiration de centrage (accessoires)

Procéder uniquement aux forages à la volée avec un plateau d'aspiration de centrage BAIER et un aspirateur à eau adéquat (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER). Monter d'abord la rondelle d'étanchéité en caoutchouc et le disque de centrage se rapportant au diamètre de la couronne diamantée avant d'utiliser le plateau d'aspiration de centrage. Le plateau d'aspiration de centrage est disponible comme accessoire (voir « Outils et accessoires » du catalogue BAIER).



AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû au détachement inopiné du plateau d'aspiration de centrage.

- ➔ Vider l'eau contenue dans l'aspirateur à eau de temps en temps lors de carottages de longue durée, étant donné qu'un aspirateur à eau plein n'est plus en mesure d'exercer une aspiration suffisante.
- ➔ Le support destiné au plateau d'aspiration de centrage doit être plan et hermétique à l'air.

- **18** Choisir le disque de centrage (2) et la rondelle d'étanchéité en caoutchouc (3) en fonction du diamètre de la couronne diamantée à eau.
- **18** Visser la rondelle d'étanchéité en caoutchouc (3) et le disque de centrage (2) sur le plateau d'aspiration de centrage (4). Matériel de vissage composé de 3 vis à tête à six pans creux M6 (1), de 3 rondelles M6 (5) et de 3 écrous hexagonaux M6 (6).
- **19** Emboîter le tuyau d'aspiration à eau (2) sur la tubulure (1).



OBSERVATION

Il se pourrait que l'emboîtement du tuyau d'aspiration exige plus d'effort en présence de températures ambiantes froides.

5.4 Mise en marche de la carotteuse diamant et forage

- Vérifier tous les points décrits au chapitre « Avant de commencer à travailler » (voir page 80) avant de mettre la carotteuse diamant en circuit.
- **3** Vérifier le disjoncteur PRCD et le mettre en circuit (voir page 80).
- **20** Aligner le plateau d'aspiration de centrage (1) par rapport à la forure et l'immobiliser.
- Commuter l'aspirateur à eau en service continu.
- S'assurer que le plateau d'aspiration de centrage colle au mur ou au sol.
- Saisir et maintenir la carotteuse diamant avec les deux mains au niveau des deux poignées en toute circonstance.
- Introduire la couronne diamantée à eau à l'arrêt dans le plateau d'aspiration de centrage en veillant à ce que la couronne diamantée à eau n'entre **pas** en contact avec le mur ou le sol.



OBSERVATION

Il est interdit de bloquer l'interrupteur MARCHE / ARRÊT en effectuant des forages à la volée.

- Ouvrir l'arrivée d'eau un petit peu.
- **15** Mettre la carotteuse diamant en circuit via l'actionnement de l'interrupteur MARCHE / ARRÊT (3) et patienter jusqu'à l'atteinte du régime de travail – la diode verte (1) brille.



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû aux carottes se détachant.

- ➔ Contrôler impérativement les locaux se trouvant en dessous et / ou derrière des forages à jour et baliser la zone dangereuse. Prévoyez un moyen de protection pour éviter que la carotte ne tombe.



OBSERVATION

Une surchauffe risque d'émousser ou de détruire la couronne diamantée.

La vitesse d'avance ne doit pas être plus élevée que la vitesse de carottage de la couronne diamantée. Il est important, de ce fait, de ne pas exercer une pression trop forte sur la couronne diamantée et d'éviter tout calage.

Raccorder un dépoussiéreur approprié à la carotteuse diamantée à sec.

- Ajuster la couronne diamantée à eau et percer en appliquant une légère pression de suivi uniforme.
- Retirer la couronne diamantée un petit peu de la forure à intervalles réguliers pour éliminer les boues de forage.
- **15** La diode rouge (2) brille si la vitesse d'avance est trop rapide. Réduire immédiatement la vitesse d'avance jusqu'à ce que la diode verte (1) brille à nouveau.

Si cet avertissement n'est pas pris en compte, c.-à-d. si l'avance n'est pas réduite, l'électronique arrêtera la carotteuse diamant en prévention d'une surcharge.

Le démarrage et la poursuite du forage sont alors possibles comme décrit ci-dessus.



OBSERVATION

À supposer que la carotteuse diamant soit utilisée sans le set d'aspiration d'eau, veiller à recueillir l'eau qui s'écoule en prévention d'éventuels dommages.

5.4.1 Achèvement du forage

- Dès l'atteinte de la profondeur de forage, retirer la carotteuse diamant lentement en veillant à ce que la couronne diamantée à eau continue de tourner – la couronne diamantée à eau demeure encore dans le plateau d'aspiration de centrage.
- Continuer à faire couler l'eau brièvement après le forage pour rincer les boues de forage entre la couronne diamantée et la carotte.
- **15** Relâcher l'interrupteur MARCHE / ARRÊT (3) pour débrancher la carotteuse diamant.
- Couper l'arrivée d'eau et l'aspiration d'eau.
- Extraire la couronne diamantée à eau dorénavant immobilisée de la forure et enlever simultanément le plateau d'aspiration de centrage.

Retirer la carotte



OBSERVATION

Risque de rupture des segments tranchants de la couronne diamantée et/ou d'endommagement de la machine.

Ne jamais tenter de dégager la carotte en se servant de la couronne diamantée !

- **16** Dégager la carotte bloquée dans le mur avec un outil approprié (p. ex. un burin).

6 Nettoyage



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- ➔ Retirer la fiche de la prise au secteur avant de procéder à des travaux sur la carotteuse diamant.

Nettoyer la machine après chaque travail de forage.

- Retirer la carotteuse diamant du support pour carotteuse le cas échéant.
- Nettoyer la machine avec soin et souffler à l'air sous pression.
- Graisser légèrement l'emmanchement de la couronne.
- Nettoyer le plateau d'aspiration de centrage sous l'eau courante, s'il a été utilisé
- Nettoyer le support pour carotteuse avec soin, s'il a servi, et terminer le nettoyage à l'air comprimé.
 - ▶ Graisser légèrement le guidage du chariot de forage et le réglage de la vitesse d'avance.
- Veiller à ce que les manches soient secs et exempts de graisse.

7 Maintenance



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- ➔ Retirer la fiche de la prise au secteur avant de procéder à des travaux sur la carotteuse diamant.

La maintenance de la carotteuse diamant est prescrite au moins une fois par an. Une maintenance est également nécessaire après l'usure des balais de charbon. Seule la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est autorisée à déléguer des entreprises de maintenance et de réparation habilitées à entretenir la machine. Il est important de garantir l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires d'origine BAIER (voir « Outils et accessoires » du catalogue BAIER).

8 Manipulation des couronnes diamantées

- Utiliser et ranger toujours les couronnes diamantées dans le respect des indications du fabricant.
- Segments diamantés trop tendres :
 - ▶ Les couronnes diamantées s'usent trop rapidement lors d'une sollicitation très élevée.
Remède : le matériau à usiner exige des couronnes diamantées d'un alliage plus dur.
- Segments diamantés trop durs :
 - ▶ Les grains de diamant s'émoussent et ne s'ébrèchent pas de l'alliage. Les couronnes diamantées ne fournissent plus la puissance de coupe nécessaire.
Remède : le matériau à usiner exige des couronnes diamantées d'un alliage plus tendre.
- La couronne diamantée frotte progressivement sur une poussière de forage « tendre », si on renonce à une aspiration et à un refroidissement à l'eau durant le forage. Les segments de la couronne chauffent ensuite ; ils deviennent tendres et les éclats de diamant s'enfoncent dans le matériau porteur. Le tranchant de la couronne diamantée s'affaiblit. La puissance de coupe diminue et l'utilisateur augmente la pression sur la couronne diamantée, ce qui renforce l'effet. Les segments de couronne sont « vitrés » après quelques forages ou ils cassent à la moindre résistance dans la pierre et un remplacement de la couronne diamantée s'impose toujours dans un tel cas.
- L'aiguisage intermédiaire de la couronne diamantée avec une pierre à réaviver ou une pierre tendre permet de redégager les diamants enfoncés et la couronne diamantée est à nouveau aiguisée.
- Vous augmentez la longévité des couronnes diamantées et maintenez une vitesse de coupe élevée

via l'utilisation d'un refroidissement des segments de la couronne par aspiration pour les couronnes diamantées à sec et d'un refroidissement à l'eau pour les couronnes diamantées à eau.

- Une pression de coupe excessive peut provoquer une fatigue du matériau du métal-support et la formation de fissures par conséquent. Assurez-vous que la couronne diamantée est exempte de fissures avant l'utilisation.
- **15** Patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse de travail – la diode verte (1) brille – avant d'introduire la couronne diamantée dans le mur.

9 Mise au rebut



Remettez l'appareil et son conditionnement à un poste de recyclage dans le respect des dispositions légales de protection de l'environnement valables dans votre pays.

10 Fournitures

Les pièces fournies spécifiques à la commande du client figurent sur le bordereau ci-joint.

Les pièces fournies des versions de base figurent au tableau ci-dessous : Adressez-vous à votre revendeur en cas de pièces manquantes ou endommagées.

Carotteuse diamant	Réf.	Carotteuse diamant	Coffret de transport avec outils & Tube d'aspiration	Trépan à sec Ø 102 mm	Trépan à sec et couronne diamantée à eau Ø 102 mm & Adaptateur de mise à eau
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x Pièces fournies

11 Garantie

Les outils électriques commercialisés par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH répondent aux prescriptions de prévention des dangers mortels et de protection de la santé prévues par la Loi sur les matériaux et outils techniques servant aux besoins de la profession.

Nous garantissons une qualité parfaite de nos produits et prenons en charge les coûts d'une retouche par remplacement des pièces endommagées ou d'un remplacement par un appareil neuf dans le cas de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication pendant la durée de la garantie. **La durée de validité de la garantie s'élève à 12 mois pour une utilisation professionnelle.**

Les conditions du recours à la garantie pour cause de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication sont :

1. Justificatif d'achat et observation du mode d'emploi

Le recours à la garantie impose la présentation de l'original du ticket de caisse ou de la facture. Le ticket de caisse ou la facture doit mentionner l'adresse complète, la date d'achat et la désignation du type du produit.

Le respect du mode d'emploi de la machine respectif et des notices de sécurité doit être garanti.

Les dommages causés par des fausses manœuvres ne donnent pas lieu au recours à la garantie.

2. Utilisation correcte de la machine

Les produits de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH sont conçus et fabriqués pour répondre à des fins spécifiques.

Le recours à la garantie du fabricant est exclu lors de toute utilisation non-conforme à l'usage prévu aux termes du mode d'emploi ou autre que celle y étant prévue ou de l'utilisation d'accessoires inappropriés. Le recours à la garantie est également exclu lors d'une utilisation des machines en service continu et à tâche, ainsi qu'en location ou prêt.

3. Respect des intervalles de maintenance

Une maintenance régulière par nos soins ou par une autre entreprise de maintenance et de réparation autorisée est la condition sine qua non pour recourir à la garantie. La maintenance est prescrite après l'usure des balais de charbon, mais au moins une fois par an.

Le nettoyage des machines doit se faire dans le respect des dispositions du mode d'emploi. Un recours à la garantie est exclu en cas d'intervention de tiers (ouverture de la machine).

Les travaux de maintenance et de nettoyage ne sont généralement pas garantis.

4. Utilisation de pièces de rechange d'origine BAIER

S'assurer de l'utilisation exclusive d'accessoires et de pièces de rechange d'origine BAIER. Ils sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. Se servir du type de graisse et de la quantité de graisse figurant à la liste des graisses en vigueur. L'utilisation de pièces d'autres origines risque d'endommager la machine et de créer un risque d'accident plus élevé. La garantie ne s'applique pas aux machines démontées, partiellement démontées et réparées avec des pièces d'autres origines.

5. Pièces d'usure

Certaines pièces sont soumises à une usure due à l'utilisation, voire à une usure normale par l'emploi de l'outil électrique s'y rapportant. Les pièces d'usure sont notamment les balais de charbon, roulements à billes, interrupteurs, cordons d'alimentation, joints d'étanchéité, bagues à lèvres. La garantie ne s'applique pas aux pièces d'usure.

Indhold

1	Om denne betjeningsvejledning	90
1.1	Vigtige oplysninger	90
1.2	Anvendte symboler i betjeningsvejledningen	90
2	Generelle sikkerhedshenvisninger for elektroværktøj	90
2.1	Arbejdspladssikkerhed	90
2.2	Elektrisk sikkerhed	91
2.3	Personsikkerhed	91
2.4	Anvendelse og behandling af elektroværktøjet	91
2.5	Service	92
2.6	Maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger	92
2.6.1	Krav til betjeningspersonalet	92
2.6.2	Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde	92
2.6.3	Arbejdspladssikkerhed	92
2.6.4	Elektrisk sikkerhed	93
2.6.5	Personsikkerhed	93
2.6.6	Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet	94
2.6.7	Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor	95
2.6.8	Farer ved anvendelse og behandling af borestanderen	95
2.6.9	Service / vedligeholdelse / reparation	96
2.6.10	Forklaring på piktogrammerne på maskinen	96
3	Tekniske egenskaber	97
3.1	Tekniske data	97
3.2	EU-overensstemmelseserklæring	98
3.3	Maskinens egenskaber	98
3.4	Maskin- og betjeningsdele	98
3.5	Tilsigtet anvendelse	99
4	Før arbejdet påbegyndes	99
5	Drift og betjening – frihåndsdrift	100
5.1	Montering eller udskiftning af diamantborekrone	100
5.2	Tørboring	101
5.2.1	Isætning af centreringsdorn	101
5.2.2	Tilslutning af støvudsugning ved udsugningsrøret	101
5.2.3	Start af diamantboremaskinen og boring	101
5.2.4	Afslutning af boring	102
5.3	Vådboring	103
5.3.1	Oprettelse af vandtilførsel til BAIER vådadapter	103
5.3.2	Anvendelse af centreringssugepladen (tilbehør)	103
5.4	Start af diamantboremaskinen og boring	103
5.4.1	Afslutning af boring	104

6	Rengøring	105
7	Vedligeholdelse	105
8	Håndtering af diamantborekroner	105
9	Bortskaffelse	106
10	Leveringsomfang	106
11	Garanti	107

Kolofon

Version V03/2020-05
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Tyskland

Videregivelse og mangfoldiggørelse af dette dokument, udnyttelse og meddelelse af dets indhold er forbudt, medmindre det udtrykkeligt er tilladt. Overtrædelse medfører skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patent- eller mønsteranmeldelse.

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med stor omhu. **OTTO BAIER GmbH** påtager sig dog ikke ansvar for eventuelle fejl i denne betjeningsvejledning og følgerne af disse. Ligeledes påtages intet ansvar for direkte skader eller følgeskader, der opstår som følge af ukyndig brug af apparatet.

Ved anvendelse af apparatet skal de landespecifikke sikkerhedsforskrifter og arbejdssikkerhedsbestemmelser samt angivelserne i denne betjeningsvejledning følges.

Alle anvendte produktbetegnelser og mærkenavne tilhører ejeren og er ikke eksplicit afmærket som sådan.

Der tages forbehold for ændringer i indholdet.

1 Om denne betjeningsvejledning

Denne betjeningsvejledning indeholder alle vigtige oplysninger for sikker omgang med diamantboremaskinerne.

I denne betjeningsvejledning kaldes diamantboremaskinen også "apparat" eller "maskine".

Henvisninger vedrørende illustrationer

Henvisninger til illustrationer, der befinder sig i starten af betjeningsvejledningen, vises i teksten med dette symbol  (her henvises f.eks. til illustration nr. 1).

1.1 Vigtige oplysninger



Læs betjeningsvejledningen

Før arbejdet med og ved apparatet påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehenvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

Opbevar altid denne betjeningsvejledning ved apparatet.



Der skal der bæres en godkendt mund-/næsefiltermaske!

1.2 Anvendte symboler i betjeningsvejledningen



FARE

"**FARE**" henviser til en overhængende fare, som kan medføre øjeblikkelig død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



ADVARSEL

"**ADVARSEL**" henviser til en overhængende fare, som muligvis kan medføre død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



FORSIGTIG

"**FORSIGTIG**" henviser til en overhængende fare, som kan medføre let eller middel tilskadekomst eller materielle skader.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



HENVISNING

"**HENVISNING**" henviser til mulige materielle skader, indeholder anbefalinger vedrørende brug og nyttige tip.

2

Generelle sikkerhedshenvisninger for elektroværktøj



ADVARSEL

Læs alle sikkerhedshenvisninger, der er markeret med symbolet, samt alle anvisningerne.

Hvis sikkerhedshenvisningerne og anvisningerne ikke følges, kan det medføre elektrisk stød, brand og/eller alvorlig tilskadekomst.

Gem alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger til senere brug.

Begrebet "Elektroværktøj", der anvendes i sikkerhedshenvisningerne, refererer til netdrevet elektroværktøj (med netkabel) og batteridrevet værktøj (uden netkabel).

2.1 Arbejdspladssikkerhed

- Hold arbejdsområdet rent og godt belyst.**
Rod eller uoplyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- Arbejd ikke med elektroværktøjet i eksplosive miljøer med brændbare væsker, gasser eller støv.**
Elektroværktøj danner gnister, der kan antænde støvet eller dampene.
- Hold børn og andre personer på afstand, når elektroværktøjet bruges.**
Hvis du distraheres, kan du miste kontrollen over apparatet.

2.2 Elektrisk sikkerhed

- a) **Elektroværktøjets tilslutningsstik skal passe i kontakten. Der må ikke foretages ændringer på stikket på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med beskyttelsesjordet elektroværktøj.**
Uændrede stik og passende stikdåser reducerer risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader såsom rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.**
Der er øget risiko for elektrisk stød, når kroppen er jordforbundet.
- c) **Beskyt elektroværktøj mod regn og væde.**
Hvis der trænger vand ind i et elektroværktøj, øges risikoen for elektrisk stød.
- d) **Anvend ikke kablet til at bære elektroværktøjet i, til at hænge det op i eller til at trække stikket ud af kontakten. Hold kablet væk fra varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele i apparatet.**
Beskadigede eller sammenfiltrede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- e) **Hvis du arbejder med elektroværktøj i det fri, må du kun bruge et forlængerkabel, der er egnet til udendørs brug.**
Risikoen for elektrisk stød reduceres, når der bruges et egnet forlængerkabel til udendørs brug.
- f) **Hvis det ikke kan undgås at bruge elektroværktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et fejlstrømsrelæ.**
Ved anvendelse af et fejlstrømsrelæ (HFI-relæ med maks. 10 mA brydestrøm) reduceres risikoen for elektrisk stød.

2.3 Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, se efter, hvad du laver, og arbejd fornuftigt med et elektroværktøj. Brug ikke elektroværktøj, hvis du er træt eller påvirket af stoffer, alkohol eller medicin.**
Et øjeblik uopmærksomhed under brugen af elektroværktøjet kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- b) **Bær personligt sikkerhedsudstyr og altid sikkerhedsbriller.**
Risikoen for tilskadekomst reduceres ved brug af personligt sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, sikkerhedshjelm eller høreværn afhængig af elektroværktøjets art og det formål, det anvendes til.

- c) **Undgå, at elektroværktøjet går i gang af sig selv. Kontroller, at elektroværktøjet er slukket, før det sluttes til strømforsyningen eller batteriet, tages op eller bæres.**
Hvis du holder fingeren på afbryderen, når du bærer elektroværktøjet, eller hvis apparatet er tændt, når det sluttes til strømforsyningen, kan det medføre uheld.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, før elektroværktøjet startes.**
Et værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadekomst.
- e) **Undgå unormale kropsstillinger. Stå sikkert, og hold hele tiden ligevægten.**
Dermed kan du bedre styre elektroværktøjet, hvis der opstår en uventet situation.
- f) **Brug egnet beklædning. Bær ikke løsthængende tøj og smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele.**
Bevægelige dele kan gribe fat i løst tøj, smykker eller langt hår.
- g) **Når støvudsugnings- og opsamlingsanordninger, kan monteres, skal disse tilsluttes og anvendes korrekt.**
Risici forårsaget af støv kan reduceres, når der anvendes støvudsugning.
- h) **Lad dig ikke forlede til falsk tryghed, og sæt dig ikke ud over sikkerhedsreglerne for elektroværktøj, heller ikke selv om du er fortrolig med elektroværktøjet efter hyppig brug.**
Uagtsom adfærd kan medføre alvorlig tilskadekomst på et splitsekund.

2.4 Anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- a) **Overbelast ikke elektroværktøjet. Brug det dertil beregnede elektroværktøj til arbejdet.**
Du arbejder bedre og sikrere i det angivne effektområde med det rigtige elektroværktøj.
- b) **Brug ikke elektroværktøj, der har en defekt kontakt.**
Et elektroværktøj, som ikke længere kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikdåsen, og/eller fjern batteriet, før der foretages indstillinger på apparatet, udskiftes tilbehørsdele, eller apparatet lægges væk.**
Disse forholdsregler hindrer, at elektroværktøjet starter utilsigtet.

- d) Opbevar elektroværktøj uden for børns rækkevidde, når det ikke er i brug. Lad ikke personer uden kendskab til elektroværktøjet, som ikke er fortroligt med det, eller som ikke har læst denne betjeningsvejledning, bruge apparatet.

Elektroværktøj er farligt, hvis det bruges af uerfarne personer.

- e) Vedligehold elektroværktøjet omhyggeligt. Kontroller, at bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, og at dele ikke er knækket eller beskadiget, så maskinens funktion begrænses. Få beskadigede dele repareret, før apparatet bruges.

Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.

- f) Hold skæreværktøj skarpt og rent.

Omhyggeligt vedligeholdt skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hyppigt fast og er lettere at føre.

- g) Brug elektroværktøj, påmonteret værktøj etc. i overensstemmelse med disse anvisninger. Tag højde for arbejdsbetingelserne og det arbejde, der skal udføres.

Det kan medføre farlige situationer, hvis elektroværktøj bruges til andre formål end de tilsigtede.

- h) Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.

Sikker betjening og kontrol over elektroværktøjet i uforudsete situationer er ikke muligt med glatte greb og gribeblader.

2.5 Service

- a) Få altid elektroværktøj repareret af fagfolk og kun med originale reservedele.

Dermed sikres det, at elektroværktøjet bliver ved med at være sikkert at bruge.

2.6 Maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger

2.6.1 Krav til betjeningspersonalet

- Personer på under 18 år må ikke bruge maskinen.
- Betjeningspersonalet skal have sat sig ind i denne betjeningsvejlednings indhold.

2.6.2 Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde

- **Bør høreværn ved slagboring / diamantboring.**
Udsættelsen for larm kan forårsage høretab.
- **Brug det/de ekstra håndgreb.**
Tab af kontrol kan medføre tilskadekomst.
- **Understøt elektroværktøjet godt før brug.**
Dette elektroværktøj har et højt drejningsmoment. Hvis elektroværktøjet ikke støttes sikkert under brug, kan du miste kontrollen og komme til skade.

2.6.3 Arbejdspladssikkerhed

- **Sørg også for at sikre arbejdsområdet bag gennembrydninger.**
Usikrede arbejdsområder kan bringe dig og andre personer i fare.
- **Vær opmærksom på synlige og skjulte strøm-, vand- og gasledninger. Anvend egnede sporingsudstyr til sporing af skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale elseskab.**
Kontakt med elkabler kan medføre brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan medføre eksplosion. Indtrængning i en vandledning forårsager materielle skader eller kan forårsage elektrisk stød.
- **Anvend ikke elektroværktøjet i nærheden af brændbare materialer.**
Gnister kan antænde disse materialer.
- **Undgå at personer kan snuble over kabler.**
Fald over kabler kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- **Sikr arbejdsområdet.**
Arbejdsområdet, som holdes vha. spændeplaner eller skruestikker, holdes mere sikkert end med hånden.
- **Undgå støvansamlinger på arbejdspladsen.**
Støv er let antændeligt.
- **Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning i lukkede rum.**
Fare på grund af støvudvikling og begrænset syn.
- **Ved udførelse af borearbejde, der kræver brug af vand, skal vandet ledes væk fra arbejdsområdet, eller der skal bruges en opsamlingsanordning til væske.**
Sådanne forsigtighedsforholdsregler holder arbejdsområdet tørt og reducerer risikoen for et elektrisk stød.

- Informer den ansvarlige statiker, arkitekt eller byggeledelse om planlagte borer, og tag dem med på råd.
Gennemfør kun armeringer efter tilladelse fra en byggestatiker.
- Ved boring gennem vægge eller lofter skal du sørge for, at personer og arbejdsområdet på den anden side er beskyttet.
Borekronen kan gå ud over borehullet, og borekernen kan falde ud på den anden side.
- Ved gennembrudsboringer skal de berørte rum altid kontrolleres for forhindringer, og området skal afspærres. Gør borekernen sikker mod nedfald vha. forskalling.
- Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, enkelte træsorter, mineraler og metaller kan være sundhedsfarlige og medføre allergiske reaktioner, luftvejssygdomme og/eller kræft.
Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.
 - ▶ Brug om muligt en egnet støvudsugning, der er egnet til materialet.
 - ▶ Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.
 - ▶ Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).*Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.*

2.6.4 Elektrisk sikkerhed

- Ved vådboring må elektroværktøjet kun anvendes med en personbeskyttelseskontakt PRCD, der fungerer upåklageligt (se side 99).
- Kontroller før hver brug elektroværktøj, tilslutningsledning og stik for beskadigelser.
En beskadiget maskine er farlig og ikke mere driftssikker.
- Kontroller netspændingen! Strømkildens netspænding skal stemme overens med oplysningerne på elektroværktøjets typeskilt.
- Ved drift af elektroværktøjet på mobile generatorer kan der forekomme effekttab eller atypisk reaktion, når der tændes for det.
- Benyt ikke elektroværktøjet med beskadiget kabel. Berør ikke det beskadigede kabel og tag netstikket ud af stikkontakten, hvis kablet beskadiges under arbejdet.
Beskadigede kabler øger risikoen for elektrisk stød.

- Anvend kun forlængerkabler, der egner sig til maskinens effektforbrug og har et mindste ledertværsnit på 1,5 mm². Hvis der anvendes en kabeltromle, skal kablet altid rulles helt af.
Det oprullede kabel kan blive meget varmt og begynde at brænde.
- Rengør regelmæssigt elektroværktøjets ventilationsåbninger tørt vha. udblæsning. Sæt ikke en skruestrækker eller andre genstande ind i ventilationsåbningerne. Dæk ikke ventilationsåbningerne til.
Motorventilatoren suger støv ind i huset, og en stor ansamling af metalstøv kan forårsage elektriske farer.
- Elektroværktøjet kan slå fra automatisk som følge af udefra kommende elektromagnetiske forstyrrelser (f.eks. svingninger i netspændingen, elektrostatisk afladning).
Sluk i dette tilfælde elektroværktøjet og tænd det igen.
- Kontroller alle vandførende dele – også tilbehørets – for upåklagelig og tæt tilstand før hver brug.
Udløbende vand øger risikoen for elektrisk stød.

2.6.5 Personsikkerhed

- Brug personlige værnemidler og anvend alt efter arbejdssituation:



fuldmaske, øjenværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshjelm og specialforklæde



Beskyt dig mod omkringflyvende dele vha. sikkerhedshjelm, sikkerhedsbriller eller ansigtsværn og om nødvendigt med et forklæde.



Høreværn

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger på 85 dB (A) under arbejdet. Hvis du over et længere tidsrum udsættes for støjende larm, er der risiko for høreskader og/eller høretab.



Antivibrationssikkerhedshandsker

Ved en udløsningsevne A (8) for arm-hånd-vibrationer på over 2,5 m/s² anbefales brug af antivibrationssikkerhedshandsker.



Skridsikre sikkerhedssko



Støvmaske, mund-/næsefiltermaske eller åndedrætsmaske

Indånding af meget fint mineralsk støv kan forårsage helbredsskader. Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).

Tørboring: Arbejde med diamanttørborekroner er en slibeprocess, hvorunder der opstår meget fint støv. Ved boring af kvartsholdigt materiale er risikoen for silikose meget stor. I så tilfælde skal maskinen altid bruges sammen med en egnet støvudsugning (f.eks. en special-støvudskiller fra BAIER).

Vådboring: Arbejde med diamantborekroner er en slibeprocess, hvorunder der opstår meget fint støv, som bindes af det tilførte vand. Hvis vandet med det bundne støv ikke opsamles, frigives det bundne støv igen efter tørring. Ved boring i kvartsholdigt materiale er risikoen for silikose meget stor. Derfor må maskinen kun bruges sammen med en BAIER vådadapter, centreringssugepladen og en egnet vandsuger (f.eks. en special-støvudskiller fra BAIER).

- **Sørg for, at andre personer holder en sikker afstand til dit arbejdsområde. Alle, som betræder arbejdsområdet, skal bruge personlige værnemidler.**
Brudstykker fra arbejdsemnet eller brækket påmonteret værktøj kan flyve bort og også forårsage personskader uden for det direkte arbejdsområde.
- **Hold fast i elektroværktøjet på de isolerede gribeflader, når du udfører arbejde, hvor skæreværktøjet kan komme i kontakt med skjulte elledninger eller sit eget tilslutningskabel.**
Hvis et skæreværktøj kommer i kontakt med en spændingsførende ledning, kan skæreværktøjets metaldele blive spændingsførende og forårsage elektrisk stød.
- **Hold netkablet borte fra roterende, påmonteret værktøj.**
Hvis du mister kontrollen over maskinen, kan netkablet skæres over eller gribes og din hånd eller arm blive grebet af det roterende, monterede værktøj.

- **Læg aldrig elektroværktøj fra dig, inden det monterede værktøj er i fuldstændig stilstand.**
Det roterende, monterede værktøj kan komme i kontakt med opbevaringsfladen, hvilket kan forårsage, at du mister kontrollen over elektroværktøjet.
- **Elektroværktøjet må ikke være tændt, mens det bæres.**
Dit tøj kan blive grebet af det roterende, monterede værktøj i tilfælde af utilsigtet kontakt, og værktøjet kan bore sig ind i din krop.
- **Ret ikke påmonteret værktøj mod egne eller andres legemsdele, når maskinen kører, og rør ikke ved det.**
- **Brug altid det ekstra håndtag, der følger med apparatet.**
Tab af kontrol over maskinen kan medføre tilskadekomst.
- **Brug ikke dette værktøj til underopborearbejde med vandtilførsel.**
Hvis der trænger vand ind i elektroværktøjet, øges risikoen for elektrisk stød.

2.6.6 Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- Hvis maskinen anvendes til frihåndsboring, skal der altid holdes fast i begge greb ved start og under arbejde med maskinen. (Det ekstra greb skal være skruet fast på maskinen!). Vær forberedt på maskinens reaktionsmomenter (f.eks. pludselig blokering eller brud på det monterede værktøj) ved start af maskinen og under arbejdet.
- Hvis det påmonterede værktøj blokerer, må det ikke længere føres frem, men skal stoppes.
Kontrollér årsagen til, at maskinen sættes i spænd, og afhjælp årsagen for fastsiddende, påmonterede værktøjer.
- Hvis du vil starte en diamantboremaskine, der sidder fast i et arbejdsemne, igen, skal du før start kontrollere, at det påmonterede værktøj roterer frit.
Hvis det påmonterede værktøj sidder fast, roterer det muligvis ikke, og dette kan medføre overbelastning af værktøjet, eller at diamantboremaskinen løsner sig fra arbejdsemnet.
- **Brug ikke tilbehør, der ikke er specifikt beregnet og anbefalet til dette elektroværktøj.**
Selvom du kan fastgøre tilbehør på elektroværktøjet, er det ingen garanti for sikker brug.

- **Det tilladte omdrejningstal for det påmonterede værktøj skal være mindst lige så højt som det maksimale omdrejningstal, der er angivet på elektroværktøjet.**
Tilbehør, som kan dreje hurtigere end tilladt, kan brække og flyve omkring.
- **Udfør skift af påmonteret værktøj omhyggeligt og kun med dertil beregnet, fejlfrit monteringsværktøj. Tag netstikket ud af stikkontakten før skift af påmonteret værktøj.**
Med brug af det dertil beregnede monteringsværktøj undgås beskadigelser på elektroværktøjet og det monterede værktøj.
- **Anvend intet beskadiget påmonteret værktøj. Kontroller før hver brug det påmonterede værktøj for afskalninger eller revner. Hvis elektroværktøjet eller det monterede værktøj falder ned, skal det kontrolleres, om det er beskadiget, eller anvend et ubeskadiget, monteret værktøj. Når det monterede værktøj er blevet kontrolleret og sat i, hold dig og personer i nærheden borte fra det roterende monterede værktøjs område og lad elektroværktøjet køre med maksimalt omdrejningstal i et minut.**
Beskadiget påmonteret værktøj brækker som regel i denne testtid.
- **Udsæt ikke elektroværktøj for ekstrem varme og kulde.**
Ved ekstrem varme og/eller kulde kan der ske mekaniske og elektriske skader.
- **Lad påmonteret værktøj, værktøjsholdere og andre dele i direkte nærhed af arbejdsområdet køle af efter brug.**
Udstyret kan være meget varmt efter brug. Berør derfor ikke disse dele, da der er risiko for tilskadekomst.
- **Yderligere skilte eller andre dele, der ikke er BAIER-specifikke, må ikke skrues eller nittes på motorhuset, grebet, gearenheden eller beskyttelseshuset.**
Dette kan beskadige elektroværktøjet og forårsage funktionsforstyrrelser.
- **Ved fastgørelse af borestanderen på arbejdsemnet vha. dyvler og skruer skal du kontrollere, at den anvendte forankring kan fastholde maskinen sikkert under brug.**
Hvis arbejdsemnet ikke er modstandsdygtigt eller er porøst, kan dyvlen trækkes ud, så borestanderen løsner sig fra arbejdsemnet.
- **Ved fastgørelse af borestanderen på arbejdsemnet vha. en vakuumplade skal du sikre dig, at overfladen er glat, ren og ikke porøs. Fastgør ikke borestanderen på laminerede overflader som f.eks. fliser og belægninger af kompositmaterialer.**
Hvis arbejdsemnets overflade ikke er glat, plan

eller tilstrækkeligt fastgjort, kan vakuumpladen løsne sig fra arbejdsemnet.

- **Kontrollér før og under boring, at undertrykket er tilstrækkeligt.**
Hvis undertrykket ikke er tilstrækkeligt, kan vakuumpladen løsne sig fra arbejdsemnet.
- **Udfør aldrig underopborearbejde og borer i væggen, hvis maskinen kun er fastgjort vha. vakuumpladen.**
Ved tab af vakuum løsner vakuumpladen sig fra arbejdsemnet.
- **Undgå unødigt støjudvikling.**
- **Følg sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.**

2.6.7 Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor

- **Arbejd aldrig med et højere omdrejningstal end det maksimalt tilladte for boret.**
Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdsemnet, og medføre tilskadekomst.
- **Start altid borearbejdet med et lavt omdrejningstal, mens boret har kontakt med arbejdsemnet.**
Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdsemnet, og medføre tilskadekomst.
- **Tryk ikke for kraftigt og kun i borets længderetning.**
Boret kan bøjes og dermed knække, eller du kan miste kontrollen med tilskadekomst til følge.

2.6.8 Farer ved anvendelse og behandling af borestanderen

- **Opbyg borestanderen korrekt i henhold til denne vejledning før montering af boremaskinen.**
Korrekt samling er vigtig for at sikre upåklagelig funktion.
- **Fastgør borestanderen sikkert med det foreskrevne og ubeskadigede monteringsmateriale på en fast, jævn flade.**
Hvis borestanderen skrider eller vakler, kan boremaskinen eller drivenheden ikke føres jævnt og sikkert.
- **Tag boremaskinens eller drivenhedens stik ud af stikdåsen, før du monterer boremaskinen eller drivenheden på borestanderen, foretager indstillinger eller skifter tilbehør.**
En utilsigtet start af boremaskiner eller drivenheder kan forårsage uheld.

- **Fastgør boremaskinen eller drivenheden sikkert i borestanderen som beskrevet, før du påbegynder arbejdet.**
Hvis boremaskinen eller drivenheden skrider på borestanderen, kan du miste kontrollen og komme til skade.
- **Fjern alt indstillingsværktøj, skruenøgler og overflødigt monteringsmateriale, før du starter boremaskinen eller drivenheden.**
Indstillingsværktøj, skruenøgler eller monteringsmateriale, der befinder sig i/på en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadekomst.
- **Overbelast ikke borestanderen, og brug den ikke som stige eller stillads.**
Hvis borestanderen overbelastes, eller du træder op på den, kan dens tyngdepunkt forskydes opad, så den vælter.
- **Brug ikke tilbehør, der ikke er specifikt beregnet og anbefalet til borestanderen af producenten.**
Selvom du kan fastgøre tilbehør på borestanderen, er dette ingen garanti for sikker brug.
- **Yderligere skilte eller andre, ikke BAIER-specifikke dele, må ikke skrues eller nittes på borestanderen.**
Dette kan beskadige borestanderen og forårsage funktionsforstyrrelser.
- **Følg alle sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.**
- **Tilspændingshåndtaget må under ingen omstændigheder sættes på kegleakslens sekskant for at spænde den.**
For høje tilspændingsmomenter kan beskadige den.

2.6.9 Service / vedligeholdelse / reparation

- **Få elektroværktøjet kontrolleres efter fald eller fugtpåvirkning.**
Eventuelt beskadiget elektroværktøj er farligt og ikke mere driftssikkert. Inden elektroværktøjet anvendes igen, skal det kontrolleres af vores kundeservice eller et værksted, som er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Reparationer og vedligeholdelsesarbejde må kun udføres af et værksted med autorisation fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
I modsat fald bortfalder enhver form for ansvars- og garantikrav over for Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HENVISNING

Ved brug af nye kontaktkul må maskinen kun anvendes i det grønne område i de første 15 minutter - hold øje med LED'en i håndtaget (position 1 og 2, se illustration **1**).

- **Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør.**
Originaldele fås hos autoriserede forhandlere. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for maskinskader og øget fare for tilskadekomst.
- **Der skal udføres regelmæssig service af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH eller af et af vores autoriserede service- og reparationsværksteder.**
Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.

2.6.10 Forklaring på piktogrammerne på maskinen



CE-mærkningen på et produkt betyder, at produktet opfylder alle gældende europæiske forskrifter, og at det har været underkastet de foreskrevne procedurer for overensstemmelsesvurdering.



Apparat af beskyttelsesklasse I

På grund af sin isolering har maskinen ingen metaldele, som kan berøres og i tilfælde af fejl være spændingsførende. En ekstra beskyttelsesanordning træder i kraft, hvis basisisoleringen svigter.



Bortskaf gammelt udstyr miljørigtigt

Gammelt udstyr indeholder værdifulde materialer, der kan genbruges, og som skal sendes til genanvendelse. Batterier, smøremidler og lignende stoffer må ikke ledes ud i miljøet. Bortskaf derfor gammelt udstyr til egnede modtagestationer.



Brug høreværn!

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger over 85 dB (A) under arbejde – brug høreværn!



Læs betjeningsvejledningen!

Før arbejdet med og på maskinen påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehenvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

3 Tekniske egenskaber

3.1 Tekniske data

Diamantboremaskine, type	BDB 825
Producent	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Driftsspænding (V / Hz)	~230 / 50/60
Effektforbrug (Watt)	1800
Beskyttelsesklasse	⊕/I
Tomgangsomedrejningstal (min ⁻¹)	1800
Slagfrekvens (spm)	28000
Borekronediameter (mm)	60 – 200
Værktøjsholder	1¼ UNC og G½
Vægt (kg) ¹⁾	5,2
Omdrejningselektronik	ja
Lydmåling ²⁾ K = 3 dB	
L _{pA} (lydtryk) dB (A)	92
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)	99
Vibrationsmåling (m/s ²) ³⁾ K = 1,5 m/s ²	
Håndgreb bagtil (5) 1 m/s ²	5,5

1) Vægt iht. EPTA-procedure 01/2003.

2) Fastlæg måleværdier for støj i henhold til EN 60745. **Brug høreværn!**

3) De totale svingningsværdier (tre retningers vektorsum) fastlægges i henhold til EN 60745

De i denne betjeningsvejledning angivne svingningsemissionsværdier er målt i henhold til en i EN 60745 standardiseret måleproces og kan anvendes til indbyrdes sammenligning mellem elektroværktøjer. De er også egnede til en foreløbig vurdering af svingningsbelastningen.

De angivne svingningsemissionsværdier repræsenterer de primære anvendelser af elektroværktøjet. Hvis elektroværktøjet anvendes til andre formål med afvigende påmonteret værktøj eller ikke vedligeholdes tilstrækkeligt, kan dette øge svingningsbelastningen betydeligt i hele arbejdstidsrummet. For at opnå en nøjagtig vurdering af svingningsemissionsværdierne skal der også tages højde for de tider, hvori apparatet er frakoblet eller stadig kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan reducere svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet betragteligt.



ADVARSEL

Helbredsrisici pga. vibrationer.

➔ For at beskytte brugeren skal der træffes yderligere sikkerhedsforanstaltninger, f.eks. brug af antivibrations-beskyttelseshandsker, korrekt vedligeholdelse af elektroværktøjet og det påmonterede værktøj, hænderne skal holdes varme, og arbejdsforløbene skal være velorganiserede.

3.2 EU-overensstemmelseserklæring



Vi erklærer som eneste ansvarlig, at disse produkter er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

iht. til bestemmelserne i direktiverne

2006/42/EF

2011/65/EU

i forbindelse med de sikkerhedshenvisninger, der er dokumenteret i betjeningsvejledningen, og den foreskrevne, tilsigtede anvendelse.

Udviklingschefen er autoriseret til udarbejdelse af de tekniske bilag.

Disse kan fås hos:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Tyskland

Thomas Schwab
Adm. direktør

Robert Pichl
Udviklingschef

Asperg, 02.04.2020

3.3 Maskinens egenskaber

Maskinerne har en specialudviklet elektronik med softstart. Den overvåger omdrejningstallet og er medhjælpende til at opnå en gunstig udvikling i arbejdet og dermed arbejdsbetingelser, der skåner værktøjet, vha. lamperne grøn/rød (position 1 og 2, se illustrationen ).

Optisk visning

Grøn: Omdrejningstal for optimal boreeffekt

Grøn / rød: Omdrejningstal i grænseområdet

Rød: Omdrejningstal for lav – stop

Hvis du ikke er opmærksom på dette advarselssignal, dvs. ikke reducerer fremføringen, slår elektronikken fra ved overbelastning. Tag diamantborekronen ud af borehullet, når den står stille. Maskinen kan startes igen med det samme.

Maskinen er endvidere udstyret med et softslagværk, der kan slås til. Det skåner borekronens diamantsegmenter, gør arbejdet hurtigere og transporterer boremelet væk fra diamantsegmenterne, hvorved diamantborekronernes levetid forlænges.

Diamantboremaskinen er udstyret med en personbeskyttelseskontakt (PRCD).

3.4 Maskin- og betjeningsdele

1 Diamantboremaskine

- 1 Grøn LED
- 2 Rød LED
- 3 Fastlåsning af tænd/sluk-kontakt
- 4 Tænd/sluk-kontakt
- 5 Håndtag
- 6 Tilslutningsledning
- 7 Ekstra greb (kan monteres til venstre eller højre hånd)
- 8 Fastnøgle SW36
- 9 Fastnøgle SW41
- 10 Fastgørelsesklemme til udsugningsrør
- 11 Udsugningsrør
- 12 Studs til tilslutning af støvudskiller
- 13 Diamanttør-/vådborekrone
- 14 Vandtilslutning med stophane og Gardena-kobling
- 15 Vådadapter
- 16 Fastgørelsesklemme til vådadapter
- 17 Personbeskyttelseskontakt PRCD
- 18 Omskifter softslag TIL/FRA
- 19 Indvendigt gevind G1/2"
- 20 Udvendigt gevind 1 1/4" UNC
- 21 Hovedaksel
- 22 O-ring

2 Centreringssugeplade, ikke inkluderet i leveringsomfanget

(nødvendigt tilbehør ved frihåndsvådboring, se Værktøjer og tilbehør i BAIER-kataloget)

- 1 Unbrakoskrue M6 (3x)
- 2 Centreringsskive
- 3 Gummitætningsskive
- 4 Centreringssugeplade
- 5 Underlagsskiver (3x)
- 6 Unbrakomøtrik M6 (3x)
- 7 Studs til tilslutning af støvudskiller

3.5 Tilsigtet anvendelse

Diamantboremaskine

Både tør- og vådboring er muligt med diamantboremaskinen.

Diamantboremaskinen er konstrueret til både frihåndsdrift og til brug sammen med en borestander (her er drift med et vandudsugningssæt muligt).



HENVISNING

Ved vådboring er diamantboremaskinen ikke egnet til boring over hovedhøjde. Ved frihåndsboring skal centreringssugepladen og en egnet vandsuger (f.eks. BAIER special-støvdudskiller) anvendes.

Diamantboremaskinen er beregnet til boring og undersøgning af dåser i mineralske materialer såsom beton, armeret beton, mursten, kalksandsten eller brudsten.

Der må **ikke** bores i følgende materialer: Træ, metal, glas etc.

Overhold de nationale, gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes, og udsugning.

4 Før arbejdet påbegyndes

Vær opmærksom på følgende punkter, før arbejdet påbegyndes, så det er sikkert at arbejde med diamantboremaskinen:

- Gennemlæs alle sikkerheds- og farehenvísninger i denne betjeningsvejledning.
- Bær beskyttelsesstøj såsom sikkerhedshjelm, ansigtsskærm eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshandsker, egnet mund-/ næsefiltermaske, skridsikre sikkerhedssko og om nødvendigt forklæde.
- Den på typeskiltet anførte spænding skal være identisk med netspændingen.
- Kontroller maskinen, tilslutningsledningen, stikket, at diamantborekronen sidder fast, og hvis relevant at borestanderen står fast før hver brug.
- Vær altid opmærksom på diamantborekroneholderens diameter. Gevindet på diamantborekronerne skal passe til gevindet på diamantboremaskinen (G½" indvendigt gevind og 1¼" UNC udvendigt gevind) uden slør. Der må ikke anvendes reduktioner eller adaptere ved montering af diamantborekroner.
- Kontroller diamantborekronens tilstand visuelt.



HENVISNING

Beskadigede diamantborekroner må ikke anvendes og skal omgående udskiftes.

- Brug kun de af OTTO BAIER GmbH anbefalede diamantborekroner til det pågældende formål.



HENVISNING

Diamantborekronen kan ødelægges, hvis den overophedes eller sætter sig fast i kerneborehullet („Håndtering af diamantborekroner“ på side 105). Hvis der opstår sundhedsskadeligt støv, skal der tilsluttes en egnet støvdudskiller til diamantboremaskinen (f.eks. BAIER special-støvdudskiller).

- Tilslut en egnet støvdugsugning/vandudsugning.
- Det ekstra greb skal være skruet fast på maskinen.

3 Kontrol af personbeskyttelseskontakten



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

→ Personbeskyttelseskontakten PRCD skal altid kontrolleres, før diamant-vådboremaskinen tages i brug (se herunder). Hvis PRCD ikke udløses under test, eller den slår fra gentagne gange, når diamant-vådboremaskinen startes, skal diamant-vådboremaskinen og personbeskyttelseskontakten PRCD kontrolleres sammen af en autoriseret elektriker.

- Tryk på den grønne tast –ON– (RESET) (2), når netstikket er sat i, og diamantvådboremaskinen er slukket. Den røde kontrollampe (1) skal lyse.
- Tryk på tasten –OFF– (TEST) (3). PRCD skal koble fra, dvs. at den røde kontrollampe (1) slukker.
- Tryk på tasten –ON– (RESET) (2) igen. Diamant-vådboremaskinen skal nu kunne startes.
- Hvis PRCD ikke udløses under test, eller den slår fra gentagne gange, når diamant-vådboremaskinen startes, skal diamant-vådboremaskinen og personbeskyttelseskontakten PRCD kontrolleres sammen af en autoriseret elektriker.
- **Brug af diamantvådboremaskinen med en defekt personbeskyttelseskontakt PRCD er ikke tilladt – livsfare.**

4/5 Montering/afmontering af udsugningsrør eller vådadapter

- 4 Ved tørboring skal udsugningsrøret monteres, for at der kan tilsluttes en egnet støvudsukker.
- 5 Ved vådboring udskiftes udsugningsrøret med BAIER vådadapteren.



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantboremaskinen.

4 Afmontering af udsugningsrør:

- 4 Tryk fjederklemmen (1) i pilens retning (A), til klemmens ben kommer fri af drevhalsens not.
- 4 Træk udsugningsrøret (2) fremad (B) og over hovedakslen (3), og tag det af.

5 Montering af BAIER vådadapter



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Beskyt maskinen mod sprøjtevand. Kontroller O-ringen på drevhalsen for beskadigelse, og udskift den om nødvendigt med en ny. Maskinen må ikke bruges med en beskadiget O-ring.
- 5 Kontroller O-ringen (3) på drevhalsen (4) for beskadigelse, og udskift den om nødvendigt.
- 5 Tryk fjederklemmen (2) på BAIER vådadapteren (1) i pilens retning (A), til klemmens ben kommer fri af BAIER vådadapterens (1) not.
- 5 Skub BAIER vådadapteren (1) på drevhalsen (4) til anslag.
- 5 Tryk fjederklemmen (2) modsat pilens retning, til klemmens ben låses fast i drevhalsens (4) not.
- Ved vådboring tilsluttes en egnet vandforsyning (f.eks. BAIER vandtrykbeholder, se Værktøj og tilbehør i BAIER-kataloget).
- Ved vådboring tilsluttet en egnet vandudsugning (f.eks. BAIER special-støvudsukker, se Værktøj og tilbehør i BAIER-kataloget).

6/7 Aktivering og deaktivering af softslag



HENVISNING

Aktivering og deaktivering af softslag ved kørende maskine kan medføre beskadigelser af maskinen. Vent, til maskinen er stoppet helt.

Aktiver eller deaktivér maskinens softslag afhængig af det materiale, der skal bores i:

- Boring **med softslag** anbefales ved boring i beton og andre hårde materialer.
- Boring **uden softslag** anbefales ved boring i slibende materialer og materialer med lav hårdhed samt ved centrering i frihåndsdriфт og ved forboring i standerdriфт.

6 Aktivering af softslag:

- 6 Træk diamantborekronen fremad, og hold den fast. Tryk på den med **grønt** markerede side på softslagsomskifteren (1).

7 Deaktivering af softslag:

- 7 Træk diamantborekronen fremad, og hold den fast. Tryk på den med **sort** markerede side på softslagsomskifteren (1).

5 Drift og betjening – frihåndsdriфт

Det ekstra greb skal være skruet fast på maskinen.

5.1 Montering eller udskiftning af diamantborekrone



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantboremaskinen.



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. varmt værktøj.

- Ved længere tids brug kan de monterede værktøjer blive varme. Brug beskyttelseshandsker ved udskiftning af værktøjerne, eller lad værktøjerne køle af.



HENVISNING

Hvis diamantboremaskinen monteres i en borestander, skal maskinen først fastgøres i motorhalsholderen, før diamantborekronen monteres.

- **8** Diamantborekroner (2)/(3) skrues på til anslag i henhold til bordiameteren på hovedakslens (1) indvendige $G\frac{1}{2}$ "-gevind eller udvendige $1\frac{1}{4}$ " UNC gevind.
- **8** Hold fast i hovedakslen (1) med en gaffelnøgle SW36.
- **8** Spænd diamantborekronen (2) med en fastnøgle SW41.
- **8** Spænd diamantborekronen (3) med en fastnøgle SW22 eller SW24.



HENVISNING

Kontroller diamantborekronens placering og tilstand. En beskadiget diamantborekrone må ikke anvendes og skal omgående udskiftes.

5.2 Tørboring

5.2.1 Isætning af centreringsdorn

- **9** Centreringsdornen (1) kan kun anvendes sammen med diamantborekroner, der skrues på hovedakslens udvendige gevind $1\frac{1}{4}$ " UNC.
- **10** Vælg en centreringsvinge (3), der passer til diamantborekronens diameter, og sæt den på centreringsdornen (1) op mod sikringsskiven (2).
- **11** Sæt centreringsdornen (2) med centringsvingen (3) gennem diamantborekronen (1) og ind i hovedakslen.
- **12** Korrekt placering af centreringsdornen (3) med centreringsvingen (2) i diamantborekronen (1).

5.2.2 Tilslutning af støvudsugning ved udsugningsrøret

- Kontroller, at støvudskilleren fungerer upåklageligt.
- **13** Sæt støvudskillerslangen (3) fast på udsugningsrørets (1) studs (2).



HENVISNING

13 Studsen (2) passer til udsugningsslangen (3) på en støvudskiller.

13 Når udsugningsslangen (3) er kold, kræver det kræfter at sætte den på udsugningsrørets (1) studs (2).

5.2.3 Start af diamantboremaskinen og boring

- Før diamantboremaskine tages i brug, skal alle de punkter, der er beskrevet i kapitlet "Før arbejdet påbegyndes", kontrolleres (se side 99).
- **3** Kontrol og aktivering af PRCD-kontakten (se side 99).

14/ 15 Boring af centreringshul



HENVISNING

Diamantborekronen kan blive sløv eller ødelægges ved overophedning.

Fremføringen må kun indstilles så højt, som diamantborekronen kan fjerne materialet. Udøv derfor ikke et for kraftigt tryk på diamantborekronen, og undgå at skråstille dem. Der skal sluttes en egnet støvudskiller til diamanttørboremaskinen.

- Marker hullets midte.
- **7** Deaktiver maskinens softslag.



HENVISNING

Aktivering og deaktivering af softslag ved kørende maskine kan medføre beskadigelser af maskinen. Vent, til maskinen er stoppet helt.

- Lad støvudskilleren køre hele tiden.
- Hold altid diamantboremaskinen med begge hænder på de to greb.
- **14** Sæt centreringsstiften (2) på det markerede hulmidterpunkt (1) med et let tryk.
Diamantborekronen må ikke berøre stenen!

**HENVISNING**

Tænd/sluk-kontakten må ikke fastlåses ved frihåndsboring.

- **15** Start diamantboremaskinen ved at trykke på tænd/sluk-kontakten (3).
- **14** Bor, til diamantborekronen er centreret ca. 5 - 10 mm dybt i væggen.

**HENVISNING**

Stop først diamantboremaskinen, når den roterende diamantborekrone er trukket helt ud af murværket, så beskadigelse af diamantsegmenterne undgås.

- **15** Træk diamantborekronen ud af centreringsborehullet, og slip tænd/sluk-kontakten (3) for at stoppe diamantboremaskinen
- Fjern centreringsboret fra borekronen, når diamantborekronen står stille.

Færdigboring af hullet**ADVARSEL**

Risiko for tilskadekomst pga. nedfaldende borekerne.

- Ved gennembrudsboringer skal de underliggende eller bagvedliggende rum altid kontrolleres, og fareområdet skal afspærres. Gør borekernen sikker mod nedfald vha. forskalling.

**HENVISNING**

Diamantborekronen kan blive sløv eller ødelægges ved overophedning.

Fremføringen må kun indstilles så højt, som diamantborekronen kan fjerne materialet. Udøv derfor ikke et for kraftigt tryk på diamantborekronen, og undgå at skråstille dem. Der skal sluttes en egnet støvudskiller til diamantboremaskinen.

- Tænd støvudskilleren, der er sluttet til udsugningsrøret.

**HENVISNING**

Aktivering og deaktivering af softslag ved kørende maskine kan medføre beskadigelser af maskinen. Vent, til maskinen er stoppet helt.

- **6** Aktiver maskinens softslag afhængig af det materiale, der skal bores i (se side 100).
- Før diamantborekronen ind i det centrerede borehul.
- **15** Start diamantboremaskinen ved at trykke på tænd/sluk-kontakten (3).
- Bor videre med et jævnt, let tryk.

**HENVISNING**

Efterhånden som der bores dybere, suges diamantborekronen i stigende grad ind i hullet pga. den tilsluttede støvudskiller. Denne effekt skyldes udsugningens tiltagende tæthed (vakuum), efterhånden som borehullet bliver dybere. Denne sugekraft forstærker maskinens fremføringskraft og kan ved store dybder blive så stærk, at maskinens omdrejningstale falder for meget, og elektronikken stopper (overbelastning). Tryk i så fald ikke længere maskinen mod væggen med håndgrebene, men hold let mod sugetrykket.

- Træk jævnlige diamantborekronen lidt tilbage, så boremelet kan blive suget ud.
- Træk borekronen ud af borehullet for hver 10 cm boreddybde, og fjern vedhæftende boremel; slå forsigtigt på diamantborekronen med et stykke blødt træ eller kunststof for at løsne det vedhæftende boremel.
- **15** Hvis fremføringen er for hurtig, lyser den røde LED (2). Reducer da omgående fremføringen, indtil den grønne LED (1) lyser igen.

Hvis du ikke er opmærksom på dette advarselssignal, dvs. ikke reducerer fremføringen, stopper elektronikken diamantboremaskinen ved overbelastning.

Boreprocessen kan påbegyndes og fortsættes som beskrevet herover.

5.2.4 Afslutning af boring**HENVISNING**

Stop først diamantboremaskinen, når den roterende diamantborekrone er trukket **næsten** helt ud af murværket, så beskadigelse af diamantsegmenterne undgås.

- **15** Slip tænd/sluk-kontakten (3) for at stoppe diamantboremaskinen.
- Træk diamantborekronen, der nu står stille, ud af borehullet.
- Sluk for støvudsugningen.

Fjernelse af borekerne

- Gennemgangsboring:



HENVISNING

Diamantborekronen kan blive deformeret eller knække, hvis der slås på den med hårde genstande

- ▶ Slå med et blødt stykke træ eller kunststof på diamantborekronen, hvis borekernen sidder fast i diamantborekronen, så borekernen løsnes.

- Ingen gennemgangsboring (sækboring):



HENVISNING

Der er risiko for, at diamantborekronens skæresegmenter knækker, eller at maskinen beskadiges.

Bryd aldrig borekernen ud med diamantborekronen!

- ▶ **16** Bryd borekernen i væggen ud med et egnet værktøj (f.eks. en mejsel).

5.3 Vådboring

- **8** Montering eller udskiftning af diamantvådborekrone (se side 100).
- **5** Monter BAIER vådadapteren (1) med henblik på vådboring (se side 100).
- Frihåndsvådboring må kun ske med BAIER centreringssugepladen (se side 103) og en egnet vandsuger (f.eks. BAIER special-støvudsukker) (se Værktøj og tilbehør i BAIER-kataloget).

5.3.1 Oprettelse af vandtilførsel til BAIER vådadapter



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- ➔ Beskyt maskinen mod sprøjtevand. Pas ved montering og afmontering af vandslangen på, at der ikke trænger vand ind i maskinens luftslids. Brug kun intakte Gardena-koblinger og Gardena-slangestykker. Kontroller tætningsringene for slid eller beskadigelse. Maskinen må ikke bruges med utætte slangekoblinger.

- **17** Slut vandtilførslen (2) med koblingen (3) til en slange med et Gardena-slangestykke (½ tomme).
- **17** Med hanen (1) kan der åbnes og lukkes for vandtilførslen, og den kan finjusteres.

5.3.2 Anvendelse af centreringssugepladen (tilbehør)

Frihåndsboring må kun ske med BAIER centreringssugepladen og en egnet vandsuger (f.eks. BAIER special-støvudsukker). Før centreringssugepladen anvendes, skal der monteres en gummitætningsskive og en centreringsskive, der passer til diamantborekronens diameter. Centreringssugepladen fås som tilbehør (se Værktøj og tilbehør i BAIER-kataloget).



ADVARSEL

Der er risiko for tilskadekomst, hvis centreringssugepladen løsner sig.

- ➔ Ved lange boring i væg eller gulv skal vandsugeren jævnligt tømmes, da en fuld vandsuger ikke længere kan suge centreringssugepladen fast nok.
- ➔ Underlaget for centreringssugepladen skal være jævnt, og der må ikke kunne trænge luft gennem det.

- **18** Vælg en centreringsskive (2) og en gummitætningsskive (3), der passer til vådborekronens diameter.
- **18** Skru gummitætningsskiven (3) og centreringsskiven (2) på centreringssugepladen (4). Skruemateriale: 3x unbrakoskruer M6 (1), underlagsskive M6 (5) og unbrakomøtrik M6 (6).
- **19** Sæt vandsugerens slange (2) på studs (1).



HENVISNING

Det kan kræve flere kræfter at montere sugeslangen ved lave omgivende temperaturer.

5.4 Start af diamantboremaskinen og boring

- Før diamantboremaskinen tages i brug, skal alle de punkter, der er beskrevet i kapitlet "Før arbejdet påbegyndes", kontrolleres (se side 99).
- **3** Kontrol og aktivering af PRCD-kontakten (se side 99).

- **20** Juster centreringssugepladen (1) ind efter borehullet, og hold den fast.
- Lad vandsugeren køre kontinuerligt.
- Kontroller, om centreringssugepladen har suget sig fast på væggen eller gulvet.
- Hold altid diamantboremaskinen med begge hænder på de to greb.
- Før den stoppede diamant-vådborekrone ind i centreringssugepladen. Diamant-vådborekronen må **ikke** røre ved væggen eller gulvet.



HENVISNING

Tænd/sluk-kontakten må ikke fastlåses ved frihåndsboring.

- Åbn lidt for vandtilførslen.
- **15** Start diamantboremaskinen ved at trykke på tænd/sluk-kontakten (3) og vent, til arbejdsomdrejningstallet er nået - den grønne LED (1) lyser.



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst pga. nedfaldende borekerne.

- ➔ Ved gennembrudsboringer skal de underliggende eller bagvedliggende rum altid kontrolleres, og fareområdet skal afspærres. Gør borekernen sikker mod nedfald vha. forskalling.



HENVISNING

Diamantborekronen kan blive sløv eller ødelægges ved overophedning.

Fremføringen må kun indstilles så højt, som diamantborekronen kan fjerne materialet. Udøv derfor ikke et for kraftigt tryk på diamantborekronen, og undgå at skråstille dem. Der skal sluttet en egnet støvudsukker til diamanttørreborer maskinen.

- Sæt diamant-vådborekronen på, og bor med et jævnt, let tryk.
- Træk jævnligt diamantborekronen lidt tilbage for at skylle boreslammet ud.
- **15** Hvis fremføringen er for hurtig, lyser den røde LED (2). Reducer da omgående fremføringen, indtil den grønne LED (1) lyser igen.

Hvis du ikke er opmærksom på dette advarselssignal, dvs. ikke reducerer fremføringen, stopper elektronikken diamantboremaskinen ved overbelastning.

Boreprocessen kan påbegyndes og fortsættes som beskrevet herover.



HENVISNING

Hvis diamantboremaskinen bruges uden vandudsugning, skal det udløbende kølevand opsamles, så det ikke forårsager skader.

5.4.1 Afslutning af boring

- Træk langsomt diamantboremaskinen tilbage, mens diamantvådborekronen drejer - diamantvådborekronen skal forblive i centreringssugepladen.
- Lad vandet løbe i kort tid efter boringen, så boreslam mellem diamantvådborekrone og borekerne skylles ud.
- **15** Slip tænd/sluk-kontakten (3) for at stoppe diamantboremaskinen.
- Sluk for vandtilførslen og vandudsugningen.
- Træk den nu stillestående diamant-vådborekrone ud af borehullet, og tag samtidig centreringssugepladen af.

Fjernelse af borekerne



HENVISNING

Der er risiko for, at diamantborekronens skæresegmenter knækker, eller at maskinen beskadiges.

Bryd aldrig borekernen ud med diamantborekronen!

- **16** Bryd borekernen i væggen ud med et egnet værktøj (f.eks. en mejsel).

6 Rengøring



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

➔ Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantboremaskinen.

Maskinen skal rengøres, hver gang den har været brugt.

- Tag om nødvendigt diamantboremaskinen ud af borestanderen.
- Rengør omhyggeligt maskinen, og blæs den ud med trykluft.
- Smør borekroneholderen med lidt fedt.
- Rengør centreringsugepladen, hvis den har været brugt, under rindende vand
- Rengør omhyggeligt borestanderen, og blæs den ud med trykluft efter brug.
 - ▶ Smør boreslædens føring og tilspændingshastighedsindstillingen med lidt fedt.
- Hold grebene tørre og fri for fedt.

7 Vedligeholdelse



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

➔ Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantboremaskinen.

Diamantboremaskinen skal serviceres mindst en gang om året. Endvidere er service nødvendig, hvis kullene er slidte.

Kun service- og reparationsvirksomheder, der er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH må udføre reparationer på maskinen. Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør (se Værktøj og tilbehør i BAIER-kataloget).

8 Håndtering af diamantborekroner

- Brug og opbevar altid diamantborekroner i henhold til producentens anvisninger.
- For bløde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamantborekroner slides for hurtigt ved meget høj slibeeffekt.
Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamantborekroner med en hårdere binding.
- For hårde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamantkornene bliver sløve og bryder ikke mere ud af bindingen. Diamantborekronerne har ingen skæreeffekt mere.
Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamantborekroner med en blødere binding.
- Hvis der ikke er tilkoblet udsugning eller køling med vand under bearbejdningen, gnider diamantborekronen i stigende grad på "blødt" boremel. Dermed opvarmes borekronens segmenter, de bliver bløde, og diamantsplinterne synker ind i det bærende materiale. Diamantborekronen mister sin skarphed. Skæreeffekten reduceres, og brugeren forstærker trykket på diamantborekronen, hvilket øger effekten. Efter nogle få borer er borekronens segmenter "sintrede", eller de rives af ved den mindste modstand i sten, hvorefter diamantborekronen skal udskiftes.
- Ved at mellemslibe diamantborekronen med en skærpeplade eller en blød sten kan nedsunkne diamanter arbejdes fri igen, og diamantborekronen er skarp igen.
- For at forlænge diamantborekronens levetid og holde skærehastigheden høj er en køling af borekronesegmenterne i form af udsugning ved diamanttørborekroner og en vandkøling ved diamantvådborekroner nødvendig.
- For højt boretryk kan føre til materialetræthed af basismetallet og dermed revnedannelse. Kontroller før brug, at der ikke er revner i diamantborekronen.
- **15** Diamantborekronen bør først føres ind i muren efter at arbejdsomdrejningstallet er nået – grøn LED (1) lyser.

9 Bortskaffelse



Bortskaf apparatet og dets emballage til miljøvenlig genanvendelse i henhold til de bestemmelser, der gælder i dit land.

10 Leveringsomfang

Det individuelle leveringsomfang for en kundespecifik bestilling fremgår af følgesedlen.

Leveringsomfanget for basisudførelserne fremgår af nedenstående skema. Hvis der mangler dele, eller de er beskadigede, skal du henvende dig til forhandleren.

Diamantbore-maskine	Id. nr.	Diamant-bore-maskine	Transportkasse med værktøj & Udsugningsrør	Tørborekrone 102 mm Ø	Tør- og vådborekrone 102 mm Ø & Vådadapter
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x inkluderet i leveringsomfanget

11 Garanti

I forbindelse med det af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH markedsførte elektroværktøj er forskrifterne i loven om tekniske arbejdsmidler, der tjener til beskyttelse mod farer for liv og helbred, opfyldt.

Vi garanterer for en upåklagelig kvalitet af vores produkter og bærer udgifterne til en reparation i form af udskiftning af de beskadigede dele eller ombytning med et nyt apparat i tilfælde af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl i garantiperioden. **Ved erhvervsmæssig anvendelse løber garantien i 12 måneder.**

Forudsætningerne for et garantikrav som følge af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl er:

1. Købsbevis og overholdelse af betjeningsvejledningen

For at gøre et garantikrav gældende skal der altid forelægges et maskinelt udstedt, originalt købsbevis. Det skal indeholde den fulde adresse, købsdato og produktets typebetegnelse.

Betjeningsvejledningen for den pågældende maskine samt sikkerhedsanvisningerne skal have været fulgt.

Skader forårsaget af betjeningsfejl kan ikke anerkendes som garantikrav.

2. Korrekt anvendelse af maskinen

Produkterne fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH udvikles og produceres til bestemte anvendelsesformål.

Ved manglende overholdelse af den tilsigtede brug jf. betjeningsvejledningen, anvendelse til andre formål eller anvendelse af uegnet tilbehør kan et garantikrav ikke anerkendes. Ved anvendelse af maskinerne i kontinuerlig og akkorddrift samt ved leasing eller udlejning bortfalder garantien.

3. Overholdelse af serviceintervaller

Forudsætningen for garantikrav er en regelmæssig servicering udført af os eller en af os autoriseret service- og reparations-virksomhed. Der skal udføres service i overensstemmelse med sliddet på kullene, dog minimum en gang om året.

Rengøringen af maskinerne skal udføres i overensstemmelse med bestemmelserne i betjeningsvejledningen. Ved indgreb udført af tredjepart (åbning af maskinen) bortfalder garantien.

Service- og rengøringsarbejde er generelt ikke garantikrav.

4. Anvendelse af originale BAIER-reservedele

Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør. Disse dele fås hos autoriserede forhandlere. Fedttype og -mængde skal anvendes i overensstemmelse med gældende fedtliste. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for følgeskader og øget fare for tilskadekomst. Adskilte og delvist adskilte maskiner samt maskiner, der er repareret med fremmede dele, er ikke omfattet af garantien.

5. Sliddele

Visse komponenter slides brugsbetinget eller i form af normalt slid ved anvendelsen af det pågældende elektroværktøj.

Til disse komponenter hører bl.a. kul, kuglelejer, kontakter, netkabler, tætninger, akseltætningsringe. Sliddele er ikke omfattet af garantien.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, 71679 Asperg, Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
info@baier-tools.com

Fax +49 (0) 7141 30 32-43
www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nicéphore Niépce
14120 Mondeville
Frankreich

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via Benaco, 12
20098 San Giuliano-Milanese
Italien

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Topstykket 29
3460 Birkerød
Dänemark

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk